# General Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Raurod, Frauenftein, Wambach u. b. a.

Bernfpreder für Sauptgefcaftoftelle und Rebattion 199 . - Sauptgefcaftoftelle und Rebattion: Mauritiusftrage 12. - Berliner Rebattionsburo Berlin 29. 9. Foltfach 12.

er Abonnent bes Wiesbadener General-Ungeigers (Ansgabe A) ist mit 500 Mart gegen Tob durch Aufall, jeder Abonnent des Wiesbadener General-Angeigers, der auch die humveiltische Hochenderungen und die Todes oder Cang-Indaldistall infolge Angebenderungs-Bant verfichert. Dei den Abonnenten der "Auchbrunnengeilter" glit, soweit in berheitstell führ, unter den gleichen Bedingungen auch die Thetrau als derilchert, so das bernuglichen follten, je 1000 Mart, indgesamt also 2000 Mart zur Ausbadiung gelangen. Jeder Aufall ift a einer Woode der Kürnberger Ledensderscherungs Bant anzuseigen, der Gericherung geben den Unterfald in ärzliche Bedandlung zu begeben. Todessäuse müßen sosort, hateltens aber innerdald as Stunden führen unterfald in ärzliche Bedandlung gebender der Kürnberger Ledensberscherungsbedingungen Ausfalle mitten der Kürnberger Ledensberscherungsbedingungen Aufgelich, die dem Berlage oder dere Kürnberger Ledensberscherungsbedingungen Aufgelich, die dem Berlage oder dere Kürnberger Ledensberscherungsbedingungen Aufgelich, die dem Berlage oder dereit den der Kürnberger Ledensberschlichen find.

Mr. 201

Mittwod, ben 28. Auguft 1912.

27. Jahrgang.

Die bentige Musgabe umjagt 12 Geiten.

### Das Reueite bom Tage.

Bur Erfranfung bes Raifers.

Bithelmshöhe, 28. Hing. Die Befferung in bem Befinden des Kai fers ichreitet, gutem Sernehmen nach, fort. Die Abreise des Latferpaares nach Potsdam ist auf geeitag vormittag 101/2 Uhr festgesetzt.

### Die Banfamoche.

Berlin, 28. Mug. Das Prafidium des Daufabundes bat beichloffen, die Sanfa-voche vom 11. bis 17. Rovember in Berlin abguhalten. Der Banfatag findet ant if. Rovember in den Raumen des Admiral-

### Marinefriegsgericht.

giel, 29. Mug. Das Martnefriegegericht andelfe gestern gegen den Rapitanlent erbandelte gestern gegen den Kapitanientente Riedel, der angeflagt ift, die Firandung des unter feiner Führung nebenden Torpedobootes "G 7", die vor einten Bochen dei Brucfter Ort ftattfand, verifindet du haben. Das Kriegsgericht fam auf fiem Freilpruch, da die Strandung auf Eltomperschung guruckzuflihren war.

### Mulen Safib auf bem Troduen.

Baris, 28. Mug. Der Exjultan Du len Ga fi d fat die von Fraufreich für feine ter in Bicho gespendeten 4000 France Gurth Entaufe und Freigiebigfeit verausgast und Beriailles auf dem Trodenen. e feine dringenden Gefuche um eine nene Achesgade abgeichlingen murben, ichlog er

### Der Aufftand in Marotto.

Paris, 28. Mug. Mus Cafablanca ich gemeldet: Debrere Trupps feindlicher, leiter näberten fich dem Lager Mangins nom iben bis auf gwei Rilometer. Sie wurden und Artilleriefeuer mubelos gurudge-

### Lynamit: Unichlag.

Marfeiffe, 28. Ang. In der porletten batt murbe por die Wohnung bes Inftig-immiffare eine Gollenmaschine gelegt. in Bentrum der Stadt verfpurt. Berfonen babei nicht verlett worden, der angerich: le Materialicaden ift bedeutend.

### Die Birren auf bem Balfan.

libt

en

2. 4

8564

Belgrad, 28. Ang. Die Regierung beauf-nie ben ferbijchen Gefandten in Ron-atinopel, bei der Pforte megen bes itbenmaffafres in Gieniba ener-Edritte gu unternehmen und gleich-g den Schut der Gerben im gangen ichat gegen jedweden Angriff gu verdie Regierung enfandte einen maffif an ver-gen. Die Regierung enfandte einen miffar nach Gieniba aur ausführ-berichterstattung über das Gemehel.

### dur Japanreife des Bringen Beinrich. Peiersburg, 28. Hug. Pring Deinrich von

Unweitericaben in England. oubon, 28. Hug. Die Ueberfcmemmunbauern an, Mus verichiedenen Landesmird beftiges Unmetter gemeldet. In toft herrichten beionbers ftarte Stiftme. murden emmirgelt und Baufer be-Dorwich ift telephonisch und tele-

### Die Ernie im Begirt Loweftoft hat sterorbentlid gelitten.

Der Rampf um Tripolis. an, 28. Mug. Die "Agensia Stejant"
ans 3 nara: General Garioni ber
actern noch Sidi Abd Gffemad und
mate ein Bataillon ernthraeticher Adnach der Quie Gemil. Es beitätigte fich, die Türfen dieje Orte vollftandig tiefen. Bu gleicher Zeit vollführte Befadron Kavallerie einen ausgedehntein nach ung britt weit über die sudiktenze der Dafe binans. Die Estadron mit Abteilungen arablicher Reiter men, griff sie hoftig an und fügte ihnen williche Berlufte du.

Rebie Draftnachrichten fiebe Geite 4.)

### Das Kronpringenpaar in Merjeburg.

3m Stundehaus in Merjeburg fand ge-ftern abend um 7 Uhr fonigliche Tajel für bas vierte Armeeforys fiatt. An der Sauptdas vierte armeteterum das Kronpringen-tafel hatten wiederum das Kronpringen-paar und die anwesenden Bringen des fö-

paar und die anweienden Bringen des foniglichen dauies Plat genommen. Bon
deutschen Bundesfürsten waren eingetroffen
der dergog von Anhalt und der dergog von
Sachiens-Attenburg. Beim Eingug des Hofes erklaug "Breuhens Gloria-Armeemarich"
von Bieffe. Im Berlauf des Mahles brachte
der Kronpring folgenden Trinkspruch auf das
vierte Armeefords aus:

Teine Maichtat der Kaifer und König
beguffragte mich, dem Kords feine große
Trauer darüber ausgufdrechen, daß er an
dem heutigen Tage uicht hier anwesend sein
konnte. Geine Maichtat beauftragte mich ferner, dem Kords seine berglichen Grüße zu
ibermitteln. Ich fordere Sie auf, in den Auf
einzustimmen: Das vierte Armeefords und
jein kommandierender General Hurra,
durra, durra! — Kommandierender Generaf Sixt v. Armin erwiderte eine folgendes: ral Girt v. Armin ermiberte etwa folgendes: Eurer faiferlichen und foniglicen Dobeit bitte ich im Ramen bes vierten Armeeforps unfern ebr erbietigien Dont ausiprechen au burfen für den bulbwollen und bochbegluden-ben Gruft, welchen Seine Maieftat ber Ratfer burch Gure tatierliche und tonialiche Dobeit ung entboten. Benn wir ichmeralich beflagen, bag es uns nicht vergonnt gewesent ift, beute vor Seiner Majeftot in Barabe au geine por Geiner magenat in Barade An niehen, fo hoffen wir emiomehr, daß es dem Korps gelingen möge, als beiten Lohn für seine vilichtrene Arbeit die Aufriedenheit Seiner Majestät in den Feldmanövern erwerben au fönnen, damit Seine Majestät mit der Ueberzeugung von uns icheide, daß das vierte Kords in erniten Zeiten eine icharfe, anverläsige Wasse ien mird. Dann werden — so hoffe ich — nicht nur die Regimenter 26 und 93, sondern alle Regimenter des Kords zeigen, daß in ihnen noch ein dauch von bem Beifte des alten Deffauers lebt. Die von dem Geifte des alten Beffauers ledt. Die Reiterregimenter werden ihre Standarten in den Jein fragen, wie es einst Sevolis mit seiner Scharen getan. Denn das dars ich aussprechen, daß, wenn Seine Majestät uns au den Fahnen ruft, die Magdeburger. Altmärfer, Anhalter und Thüringer au fämpfen und au fierben wissen werden für König und Baterland, für Kaifer und Reich, einsehen das Abstiniels melden einen Beiten. gebent bes Beitpiels, welches jener Pring bes Daufes Dobengoliern gab, beffen Ramen bas Regiment Rt. 27 mit Stola tragt. Go geloben wir aufs neue, daß wir alle, ein jeder an feinem Plate, unfer ganges Ronnen einfeben wollen, daß folder Welft alle Beit lebendig bleibe. Diefem Gelöbnis Ansbrud au geben, ftimmen Gie ein in den Jubelruf: Seine Majeftat der Raifer und Rönig, unfer allerhöchter Kriegsberr, Surra, Surra, Surra!

Spater fand im Schloggarten großer Bapfenftreich der vereinigten Rapellen vierten Armeeforps ftatt, dem die höchften Berrichaften vom Gartenpavillon aus bei-wohnten. Die Stadt war illuminiert. Jahl-reiches Bublifum hatte fich in den Sauptftragen und der Umgebung des Schloffes angeismmelt.

Merfeburg, 28. Mug. Das Kronpringen-paar befichtigte gestern ben Dom. Die Kron-pringeffin besinchte bas Beseinshaus des Baterlandtichen Frauenvereins. Der Rronpring reift heute vormittag um 111/2 Uhr nach Dresben. Die Gronpringeffin verbleibt noch einen Tag auf dem Rittergut Golopau.

### Bur gleischtenerung.

In letter Beit bat die Babl der Gleifcher die wegen der aunehmenden Teuerung in Berlin und Bororten ihre Löden iperren, gang angerordentlich gugenommen. Ge find dies narurlich gumeift die fapitals idmachen Bleifder, doch auch die vermogenden denten ichon daran, zu sperren, weil in den Gegenden, wo nicht ein besonders reiches Bublifum wohnt, nichts mehr verdient wer-den könne. Alle Bersuche, eine Berbilligung des Fleisches berbeizusähren, seien verneblich geweien. Aus Burttemberg wird berichtet, daß die Arbeiterichaft, die sozialdemofratischen wie die driftlichen Gewertschaften burch Fleischbon tott gegen die herrichende Fleischtenerung protestieren, wogegen die Metger ihrerseits zum Teit sich umer Kentebung einer Konventionalstrafe ver-

pflichten, an den erhohten Preifen feftau.

Die foeben in der Statiftifden Rorrefpon. deng gur Beröffentlichung tommenden amt. lichen Preisberichte fiber die baufigften Breife für Gleifch im Rleinbandel in ber erften Mugufthalfte gelgen deutlich, in welchem Umfange fich die beftige Breisfteige-rung am Biehmarft auf den Aleinkonium übertragen bat. Allein in den beiden erften Anguisvochen ift der Durchichnitispreis für Rindfleifch weiter um 4 Bjennig, ber für Ralbileifch um 2 Biennig, für Sammelfleifch um 41/2 und für Comeinefleifch gar um 8 Piennig pro Lilogramm gestiegen. Und was das bedeutet, bas fann man ermeffen, wenn man die jest geltenden Breife mit denen der letten Jabre aufammenftellt.

I, Salfte	Rinb: fieisch	Ralb= fleijd)	Heijch	Schw.= fleisch	Sped
Wug. 1912	189.0	198.7	195.9	174.0	190.4
1911	169.5	185.3	183.5	146.0	169.9
1910	163.1	183.0	174.8	162.1	186.0
1909	155.0	173.0	169.6	162.1	185.0

Das Rilogramm Rindfleifch ift banach beute um 38 Biennig, bas Kilogramm Ralb-fieifch um 25 Biennig und das Kilo Dammelfleifd um 26 Piennig teurer als vor brei Jahren. Und bas einzige, mas bis ju biefem Brithiobr noch einen Ausgleich bot, nämlich der relativ niedrige Preis für Schweine-fleisch und Sped, ift jetz gleichfalls ichon erbeblich teurer als damais. In dem einen lehten Jahre find von den für die Maffenernabrung allein in Betracht tommenden Bleiichforten - Ralb. und Sammelfleifch waren ja icon im vorigen Jahre nur noch Luxusgeride — Rindfleifc und Speck um 20 Pfentig und Schweinesteisch um 27 Pfentig geftiegen! Dazu fommt die Tenerung von allen underen Bedürinifen,

Die "Rordbeutiche Allgemeine Beitung foreibt neuerdings in einem mit reichlichem ftatiftifcen Material ausgestatteten Artifel aur Frage der & leifd verforgung folgendes: Die Biebteuerung fei unbeftreitbar, dieje aber auf ungenfigende Leiftungefähigfeit der beutichen Landwirtichaft aurudaufilbren und Abbilfe nur in erweiterter Grengoffnung und Erleichterung Bleifcheinfuhr au erbliden, fei unberechtigt. Die Boblen für die Schlachtungen in Deutschland beweifen vielmebr, bag die Landwir'icaft trop allerichwerfter Schadtgung ber Biebaucht durch die Migernte des Jahres 1911 in allen, als Biebfutter in Betracht tommenden Frügten und trop ungebenver Berlufte weathe tino Realtenfeuche ood meg Schlachtvieb auf den Martt brachte, ais Borjabr. Nach Geftbellung des faiferlichen Geinndbeitsamis ift der aum Berbrauch verfügbar geweiene Fleischvorrat noch um 2.2 Millionen Kilogramm größer gewefen, als 1910, und die gleiche Berechnung für 1912 Acigt weitere Junahme. Die Linlenbewegungen der Bieh- und Fleischpreise sind leine etweltlichen. Die Fleischpreise find feit Ansang der siedziger Indre bes portgen Jahrhunderts faft ununterbrochen binaufge. gangen, bei fallenden Biehpreifen aber nur adgernd und niemals in vollem Umfange gurudgegangen. Die Ur facen hierfür find mannigsach. Die Untoften des Flei-ichergewerdes find verhältnismäßig in erheblich gröherem Maße gestiegen, als die Biehpreise, Es set nur erinnert an die er-höbten Ladenmieten, an die Steigerung der Gefellenlobne, an bie Anfpruche der Canttarepoligei und des Publifums. Dagu tommi die vielfach beobachtete Borgwirtichaft ber Ronfumenten beim Gleifder, ban-fin auch eigene finangielle Abbangig-teit vom Groficlichter, Rommiffionar oder Banbler.

Die Biebergenanna ift, fo beift es in dem Artifel weiter, immer foftfpieliger geworben. Die fogialen Laften, Lobnsteige-gungen, Leutemangel und vieles andere aufingen ben Landwirt, fein Schlachtvieb ibber an verwerten. Das die Behanptungen ber Rieischer über Pleischnot und Biechmangel von der politischen Presse für Partei-awede aufgenommen und ausgebentet wurden, trug licher auch dagu bei, daß die Liebpreife immer mehr augogen, denn erft ba-burch murde dem Landwirt tier gemacht, bag seith Bieb begehrte Bore iei und er da-fein Bieb begehrte Bore iei und er da-bei mehr als bisher auf den Breis halten könne. Eine weitete hier der höheren Breise war die Bermehrung insbeson-dere der Schweinehaltung, die geit-weise eine Neberstüllung der Martte wit

Someinen veruriachte. Die Breife rreichten in Grubiabr und Comm:: 19!1 einen Tiefitand, der die Schweinehaltung seitweise unientabel machte. Fersel waren in manchen Gegenden überhaupt unterläuflich. Bon billigen Schweinefleisich preisen merkte aber irogdem in den Großkadien niemand etwas. Die landwirtschäftliche Grzengung aber ist absangig von einer Neibe von unbeeinflichbaren limitänden, so von dem Ausfall der Kutterernte. Gewisse Schwanfungen in der Behaltung sind da-ber unvermeidlich. Die karfe Ausbreitung der Mans- und Klauenseuche und die Mis-ernte von 1911 vertenerten die eigentliche Biehmast so gewaltig, daß sie entweder ein-geschränft werden mußte oder nur bei ge-lieigerten Biehpreisen noch möglich war. An gesteigertem Biehangebot iegite es dennoch nicht, die Bermehrung der Biehbaltung fand uoch weiter statt, neben der Vermehrung der der die Schweinehaltung getimeife unnoch weiter ftatt, neben der Bermebrung der Schweinehaltung vergrößerte fich auch der Rinderbestand noch.

Die Steigerung der Schlachtvieh-preife fei baranf guruckzusubren, das die ungewöhnlich guntige, fich noch aufwärts bewegende allgemeine wirtichatiliche Kon-

ungewöhnlich günstige, sich noch aufwarts bewegende allgemeine wirtschaftliche Koniunkur die Rauffrage nach deleich beiber als früher gebalten bat. Dies ist ein sehr erfreuliches Ergebnis der Birtichaftsvolitik, gleichzeisig auch das sicherke Mittel für die Rünftige desjährige Raubfutterenne und die Aussichten auf gute Erchruchernte die günstige des jährige Raubfutterenne und die Aussichten auf gute Erchruchernte die de Wussichten auf gute Erchruchernte dieten, daß die Kandwirtichaft alle Kräfte aufwanzen wird, die ungünstige Einwirtung des Jahres 1911 auf die Blebhaltung au beseitigen. Die starfe und rasche Vermehrungsfähigteit der Echwineproduktion gestattet angesichts der diesindrigen auton Ernte die Osffinung dus eine nicht allau lang hinausgeschobene Rücktehr au niedrigeren Preisen.

### Rundichau.

Bur Befititeuerfrage.

Gine umfangreiche Dentidrift bes Reichs. ichabamtes gur Befitieuer-Frage wird, wie die "Tägliche Annbichau" bort, ausgearcheitet und foll nach ibrer Fertigitellung den verbun-Deten Regierungen gugehen. In diefer Dent-ichrift wird bas Reichifichabennt in grundlider Beije bas Bofitstener-Broblem erortern und gu einer Reihe anderer Steuern, die feit der Berabiciedung ber großen Reichsfemangreform aufgetaucht find, Stel-

Ginführung öffentlicher Lebenoverficherungen. Babrend gegenwärtig fich nur im Dften

Breugens öffentliche Lebensverficherungsanfinlten Gefinden, die von den Previnzialde-hörden errichtet find, behördlichen Charafter tragen und im angen Awickluß an bereits beitebende öffentlich-rechtliche Einrichungen (Provingialverbande, Landichaften und Gen-erfogietäten) fteben, jollen nurmecht diese Anftalten auch im Weften errichtet werden. Ungefichts der Boftrebungen diefer Anftalten, die öffentliche Bebensversicherung möglichit gur verbilligen und die unbedingte Gemeinnütigfeit ju betonen, ift dies mir Freuden gu be-grufen. Es ift besonders darauf bingu-weifen, daß fie in der landwirticaftliden Tilaungeveriderung große Borteile fur bas Land bieten, was namentlich für die Entidulbungefrage von Bedeutung ift. Es find bereits bedeutende Enfolge auf biefem Gebiete ergielt worden, was beionders für die Darlebnsichnibner der landmir mattliden offentliderechtligen Rre-bitinfritute in Betracht tommen burfte,

Befeitigung ber Stichmahlen.

Bur eine Befeitigung ber Stidmobien bei den Reichstagswahlen tritt der frühere fonfervative Reichstagsabgeordnete Domanenrat Neteld ein. Er ichlagt folgende Man-berung bes Babliguems por: Ber im erften Bablgang 40 v. S. der abgegebenen Stimmen erhalt, fit gemablt; erreicht feiner ber Ranbibaten biefe Bobl, dann findet eine zweite, gang neue Bahl ftatt, auch mit gang beliebig neuen Randiduton; bei blefer Babl enticholbet die relative Majorität. Mande werden fa-gen, daß bet der von mir vorgektlagenen freien zweiten Wahl ebenfolche Kompromisse aeschlossen würden, wie bei den Stickwahlen. Die Parfeien, welch Das glaube ich nicht. eine einigernaßen bedeutende Stimmenzahl bei der erften Babl erreichten, werden fich der Doffnung bingeben, vielleicht mit einem

neuen Kandidaten und in Anbeiracht ber Enticheibung durch relative Majoritat ibren Mann durchaubringen, und werben feine Kompromiffe ober Bahlbundniffe abichließen.

mittwod

### Bum Berchiolbichen Bermittelungeverlich.

Der Korrespondent des Bartier Journal in Konstantinopel befragie in einem Interview den Großwester Ghaai Ahmed Must das aus iber die Lage auf dem Balkan. Auf die Frage des Korrespondenten, welche Stellung die fürfische Regierung gegenüber dem Berchtoldschen Bermittelungsvorschlage einnehme, annwortete der Großweste: Wir sind an die österreichische Regierung mit der Krage berangerreten, welche Tendens dieser Borichlag versolge und was die Donau-Ronarchie under dem Bort Dezentralisation verstehe. dierauf wurde uns von Wien am Folgendes bedeutet: Das Jentralisations Sustem der alten türflichen Regierung hat tiesgebende Unzufriedenbelt im Lande bervorgernsen und eine lehhaste Erregung in den Balkansigaten veruräacht. Da nun Deserreich gesehen bat, daß die neue Reserver Der Korrespondent des Barifer Journal in den Balkanftaaten veruriacht. Da nun Defterreich gesehen hat, daß die neue Regierung in Ronftantinopel von der festen Absicht beseelt ist, die Rube und Ordnung im Osmaneureich wieder bergustellen, glandt est, daß der Berchioldiche Borschlag geeignet sein würde, die Türkel diesem Ziele näher au bringen. Rur aus diesem Grunde beraus, der Türkel bei ihren Bestrebungen hilfreich an die Dand au geben und Unruben in den an die Dand au geben und Unruben in den Ballanfragen hintan au halten, habe Berchtold ein internationales Borgeben porgeichlagen. Die Pforte bankte hierauf ber öfter-reichlichen Regierung für ihre guten Ibfich-ten und ihr Bohlwollen, betonte aber. daß sie den Borichlag zurüchweisen muffe, Mutdar Paida wiederholte aweimal, die Pforte würde jeden Schritt als wichtig und ungeiche fen betrachten, wenn er im geringten an bie Antonomie und die Unabhangigleit ber Dirfet rübre.

### Spionagegerüchte.

Das Barifer Journal meldet aus Moni-belliard: Am 1. Mai traf aus Müldaufen im Elias ein gewiher Schodnen hier ein, der in einer Bäckerei eine Stelle annahm. Er be-wohnte ein möbliertes Zimmer und berei-tede sich selbst seine Mahlgeiten, da er in fümmersichen Berbältnissen au leben schien. Am 4. August verließ er sein Onartier und zahm Wohnung in einem Restaurant. Dier wurde er gestern unter der Anschlaufgung der Spionage verhaftet. Er betenerte fortge-seit seine Unschuld, doch vermutet man, daß er Haupt mann der deutschen er Sauptmann der deutiden Armee ift. Die Beborden bewbachten das orofte Stillichweigen über biefen gall.

### Der Präfidentichafiswahltampf.

Der Cenat ber Bereinigten Staaten be-Der Senat der Bereinigten Staaten besichloß, wie aus Rewvork gemeidet wird, den Ursprung der Kampagnebeiträge in der gegenwärtigen Bosliewegung jowie die Frage der Jahlung der Petroleumtrufts an Kongresmitglieder zu unterfuchen und auch den Finanzier Perfins betreffs feiner Anfivendungen für die Sache Rovievells au befrackt. Die Anhänger Rovievells au befrackt. Die Anhänger Rovievells erklären, der Petroleumtruft habe einen Plan entworfen, um ihren Kandidaten bis auf Wahl in der Betroleumtruft habe einen Plan entworfen, um ihren Kandidaten bis auf Wahl in
ble möglichen Standale zu verwicken, Inawischen sind Rovievelt zwei Eidesheifer erfranden, der frühere Sefretär und febige
Zolleinnehmer Loeb, der betreffs der Peiroleumtruft-Beiträge Rovievelts Angaben beflätigt und Gouverneur Dadlev von Misjouri, der die Bebauptung Archbolds, Rovievelt habe ichon vor Eintritt in den Rahivelt habe icon por Gintritt in ben Bablfampf brei Millionen ansgegeben, entichteden bestreitet; Roofevelt babe tatfachlich we-tiger ausgegeben als Tast. Da Loeb und Sadlen im übrigen Tafts Wahl befürmorten, fällt ihre Berteidigung Roosevelts besonders ftart ins Gewicht.

### Zentralverbandstag für handel und Gewerbe.

G. u. D. Sannover, 26. Hug.

Im großen Saale tra Alten Raihaufes jard beute vormittag die erfte Sauptversiammlung des Dentichen Bentralverbandes für Sandel und Gewerbe katt. Es waren aahlreiche Berireter von taufmännischen, gewerblichen und Mittelfandsvereinigungen ans allen Teilen des Reiches erichtenen. Auch die flödischen und itaatlichen Behörden waren, vertreten. Bun Grasen Bosadowsky lag ein Glückwunickschreiben vor, in welchem er sein Ausbleiben entschaftliche. Rach verschedenen Begrüßungsreden wurde die Absiendung eines Holdigungstelegramms an den Kaiser beichlossen. Mach Eintritt in die Tagesordung wurde zunächt der vom Borsivenden Stadtrat Seifert-Leipzig erstat-Borfivenden Stadtrat Seifert-Leipaig erftat-tete 3 a fresbericht entgegengenommen, ans dem wir bas wefentlichte bereits mitgeteilt baben.

Sieranf sprach Rausmann Bolters-Sammover über die "Errichtung einer Aleinhandels. Bernisgenofien-ichaft". Er verteidigte warm die Errich-tung einer solchen besonderen Genosienschaft, da die bisherige Zugehörigseit der Alein-bändler zur Lagereiberussgenossenschaft dem Detailhandel wegen der großen Gesahren-tlasse Großbandels nur unnötige Kosten auserlege. Das Dauptthema des Taars De-tres die Bestämpfung des Zugebetraf die Befampfung des Zuges De-unwejens, Der Referent Stadtrat Sei-fert Beipaig tonftatierte, daß in der Frage ver Bekampfung des Zugabennweiens zum ersten Mal der gesamte deutiche Detailligenstand vereint sei. Der Kampf richte sich nicht gegen jene Zugaben, die lediglich den Zweden der anfländigen Geschäftsreklame dienten, sondern gegen die Zugaben, die entweder den Waren gleich beigepaar sind, oder durch Sammeln non dam Posta entweder den Waren gleich beigebatt ind, oder durch Sammeln von dem Vafet beigefigten Guticheinen und Marken erworben werden können. Die Firmen, die folche Zugaben gewähren, gebon darauf binaus, die Urieilslofigkeit des Publikums auszubenten. Der Redner machte folgende Borichläge: 1. Diejenigen Fabrikanten, die ihre Artikel mit Ingaben verfreiben, find in geeigneter mit Ingaben verfreiben, find in geeigneter mit Ingaben vertreiben, find in geeigneter Weise zur Umerlasiung zu bestimmen. 2. Der gesamte Detailhundel muß dunch seine Organistationen gegen das Zugabenaweien auf den Plan gerusen werden, damit die beirestenden Artifel vom Berkaufe ausgescha. et werden. 3. Das kansende Bublikum muß direch Beitungspropaganda, Flugblätter, in öffentlichen Bersammlungen usw. ausgestättwerden. 4. Die Unterkührung der Handelstammern und aller fansmännischer und industrieller Korporationen muß auf Mitare duftrieller Korporationen muß dur Mitar-beit aufgerufen werben. 5. Die deutschen Richter und Gerticke sind von derUnsauer-feit des Zugabenuweiens zu überzeugen und im äußersten Falle mit ihrem Beistande das im angernen gente mit einem Segiande der liebel andzurotien. (Beffall.) Der Kor-reserent Kausmann v. d. Bed Damburg verlangte im Gegensat du den Selbsbilsevor-ichlägen dess ersten Redners ein gesehliches Berbot des Zugabewesens überhanpt. Eine entipreconde Refolution murbe angenommen,

Dierauf fprach Gerdland . Silbesbeim über die "Errichtung taufmannifder Rrantentaffen". Er verlangte die Ummannifche Innungefranfentaffen nach porberiger erforberficher Grambung von freien fanfmanniiden Gunungen, Weiter murbe noch ein Antrag angenommen, wonach ber Bentralverband ber Befampfung ber Ronfumwereine fompathtich gegenüberftebt, es aber nicht für nötig balt, an diesem Zwede einen neuen Verein zu gründen. Die für nachmittags angesehte Korfofahrt mußte infolge bes firomenden Regens ausfallen.

### Derbandstag deutscher Apotheker.

S. n. S. Münden, 26. Mng. Unter zahlreicher Bewisigung von Tolesieten fan aller Bezirksvereinigungen trat hier der Berband Deneicher Apathe-fer zu seiner D. Dan piverjamminungen fer zu seiner D. Dan piverjamminungen er (Rürnberg) bieh die Erichienenen, sowie den Bertrever der Rezierung herzlich willstammen. Der erste Puntt der Tagesordnung derwis eines Antraa Düffeldori, wonach die betug einen Antrag Duffeldori, wonach bie prenfifde Regierung erfudt merben foll, angofichte ber wachfenben Diffitanbe im Aporheferweien die Derbeiführung einer Reu-regelung zu beichleunigen. Der Antrag wurde angenommen. Beiter wurde angenommen ein Antrag Berlin, ber veridiebene Er-leichterungen bei der Konzeisto-nierung von Apothefen verlange, Besonders tenhaft gestaltete sich die Dis-

fuffion bei bem Buntte "Bor- und Mus-Einfrimmigfeit darüber, bağ in Bufmift für bie Bulaffung gum Apoubeferberuf itis Abivie Zutaftung gum Apotheferberuf dis Abtiturienteneramen gefordere gverden musie.
Dadurch würde der ganze Stand gehoben werden, zum Anhen auch der Allgemeinheit.
Dr. Bedall machte hierzu Mittiellungen aus feinen eigenen Erfahrungen und erflärte, bas die Ausbildung der Apothefer, die das
Mhiturienrenerament bestanden hätten, viel beichter war sich gebe als derienigen mit leichter vor fich gebe, als derjenigen mit einem geringeren Bildungsnivean. Die Bersammlung legte fich auf einen Boschuß noch nicht feit, sondern beschioß, die Frage durch den Lauptvorstand noch weiter flären

Der folgende Puntt ber Togesorbnung betraf die Frage der "Standesvertre-tung". Dier wurde allgemein die Aufde-bung des Apotheferrates verlangt, der ein Betrefakt aus vorsumtsutlicher Zeit sei. Es gelangte auch ein Antrag zur Au-indene, laut welchen der Borftand beim pren-Keichen Ministerium wegen Aufbebung bes Apotheferrats vorstellig werden foll. Welter beschäftigte fich die Bersammlung mit dem Thema "Bernföpflichten und Stauden vervordnung". Dierzu wurden eine ganze Reibe von Alagen laut, die sich namentlich auf die großen Apothefen mit um-songreichem Bersand betrieb dezogen. Sin urvber Teil der Alugen betraf die Bersäldniste in manchen Avothefen Bertind. Es wurde zur Sprache gebracht, daß die fonditionierenden Gehilfen veranlast würden, Morphium und andere Schlasmittel gegen nicht Biiden Minifterium wegen Aufhebung bes phium und andere Schlasmittel gegen nicht genitgende Rezepte abzugeben. Die Ber-jammlung ftellte fich auf den Standpunkt, baß biese Zumutungen an die Gebilsen mit der Berufspflicht des Apothesers unvereinbar sei. Bom Borstand aus wurde angereglische Stellungen lieber nicht anzunehmen, um nicht mit den Berufspflichten in Konslift au kommen. Schliehtlich wurde folgender Antrag Ofdenburg angenommen: "Die Hauptversammlung ersucht den Bonstand, die Bestrebungen, eine Standesordnung und die ftrebungen, eine Standesordnung und die Ghrengerichtsbarfeit der uffiziellen Standos-

verlretungen zu erlangen, om geeigneter Bielle ausdrücklich zu unterhützen."
Dar folgende Kunft der Tagesordnung betraf die Berordnung gebrauchter Arzuscheitäße. Bon der Bezirtsvereinigung Braunisweig lag ein Amrag vor, wonach der Verwendung gebrauchter Arzusigefäße wegen der damit verhundenen Gefahr einer Anstedung energisch entgegengetreten worden ber bainti berbindenten Gengengetreten werden fedl. Bon underer Seite wurde beiont, daß bisher ein solcher Antiedungolul noch nicht einwandsfrei nachgewiesen sei. Der Antrag einwandsfrei nachgewiesen sei. Der Antrag fand aber schließlich eine Mehricht. Zu ber Frage ber Gehaltsresorm wurde der Borstand beauftragt, die Propaginda dafür in dem bisherigen Rabmen weiter zu führen.

### Lotales.

Biesbaben, 28. Mugut. Garten- und Spielanlagen.

Die Gefundheit der fladtisten Benotte rung erfordert es, in ausreichendem Rafte im rung ersordert es, in ausreichern Maße in Stadtimmern Freiflächen zu ichaften, und es bit ersreulich, au seben, daß man dieset finderung, die allerdings auch eine kolipidige fit, immer mehr gerecht au werden jucht, Einwandfreie Erbehungen über das Muß, in den die einzelnen Städte dieser Grorderung nach die einzelnen Städte dieser Grorderung nach fommen, gibt es nur in beideidenem um Sange, tummerbin bieten fie bier und ba die Woglichteit, Bergleiche anguftellon. Die Gtei Bies baden borf mit ihren Anlagen und Spielplaten in der Reibe der meinisch Stabte mit Recht genann; werben, Sier be trug der Grundfladengumage a öffentlichen Bank- und Gartenanlagen in den Höffentlichen Bank- und Gartenanlagen in den Jahren 1908—1910 insgesamt 30 500 am; dies dem Sturanlagen 17 288 am. Im Jahre 1911 um fahre der Gesamstächeninhalt der Grünanlagen 478 641 am, woran die Stadtpliche mit 34 578 am, die Parkanlagen mit 192 078 am. und die Runanlagen mit 251 905 am beteitht find. Singu fommen jeht noch die Anlegen in Beitmübltal. An Arbeitsträften muchen etwa 165 beidaftigt, und swar 67 Garmer und Sandwerfer, 86 Arbeiter und 12 France Der gezahlte Durchichmittslohn beirna bin Lag für Gartner 2.87.M bis 3.59 M, für band. werfer 3.50 M, für Bollarbeiter 3.49 M Mb. bemebeier 2.20 M, jugendliche Arbeiter 1.85 M und Frauen 2.00 M.

Ein Bergleich mit anderen Städten ergite lich aus folgenden Angaben. Die Stadt geln befint 78 le über 5 Ar großer Anlagen mit einem Gejamtflächeninhalt von 31 471 Ar. einem Gejamtslächeninhalt von 31471 ar. Officidorf zählt 42 Anlagen mit 27884 Ar izeläde. Effen 34 mit 2008 Ar, Aachen 42 me 147882 Ar, Barnen 9 mit 29 100 Ar, Bodun 7 mit 4825 Ar, Arcfeld 30 mit 6795 Ar, Derbinund 21 mit 23 471 Ar, Duisburg 19 mit 48 963 Ar, Giberfeld 30 mit 22 503 Ar, Gelsen Firchen 10 mit 3940 Ar, Bielofeld 14 mit 13 362 Ar, Bonn 29 mit 14 116 Ar, Robsen, 10 mit 163 667 Ar, Gisgen 238 mit 139 234 Ar, Milheim-Ruhr 113 mit 172 930 Ar, Milheim-Ruhr 113 mit 172 930 Ar, Misseld Ar und Remicheld 2 mit 3372 Ar.

Dieje Jahlen betreffen nur bie Anlagen, bie über 5 Ar groß find, und lebtglich folde, bie im Stadtgebiet liegen. Ginbogriffen find barin die Anlagen, die im Eigentum Privater, bes Staates und ber Gudt fteben. Name ter, des Staates und der Stadt fieben, Rampaemäß intereffieren hier besonders die letteren, Der Anteil der im Eigentum der Sich liebenden Anlagen an den eben genanner Allsern beträge für Köln 74 Anlagen, Die leldorf di, Effen 29, Nachen 30, Barman dieldorf di, Effen 29, Nachen 30, Barman die Bochum 5, Krefeld 30, Dortmund 19, Dalbburg 19, Elberfeld 23, Gelsenfitchen 9, Biele leld 14, Bonn 21, Koblenz 8, Dagen 8, Rabbern-Ruft 8, M. Gladblich 17, Oberhaufen und Remickeld 1.

und Remicheid 1.

Deffentliche Spielplätze wurden as dablt in Köln 41, Düffeldorf 17, Efen 16. Aachen 5, Barmen 12, Bochum 1, Arefeld 4 Dortmund 5, Duisburg 2, Elberfeld 2, Gelfenliechen 3, Bielefeld 3, Bonn 11, Koblem dogen 4, Mülbeim-Ruhr 1, M. Gladbad 18. Oberbansen 3 und Remicheid 1.

Deffentliche Sportplätze gibt is in Köln 6, Düffeldorf 4, Effen 1, Nachen 7, Barmen 3, Bochum 1, Arefeld 12, Dortmund 1. Duisburg (). Elberfeld (), Geftentlichen 2. Bielefeld 1, Bonn 2, Aobleng 1, Hagen 1, Mülbeim-Ruhr (), M. Gladbach 6, Oberbanken 2 und Remicheid 5.

Die Anlage eines Sportsund frühert, wend Schierfieinerürüge erichein gesichert, wend Schierfieinerürüge erichein gesichert, wend

Schierfieinerftraße erideint gefichert, wend ber Magiftrat erniellich ber auten Sant uaber tritt und bie Militarvermaltung eine

### Dickköpfe.

Prariegeididte von Alfred Manns. Bremen.

In der Rabe ber fleinen fexifanifchen Stadt Beaumont liegt die Garm des Deutich-Amerika-ners Andreas Miller, wegen feines nach allen drei Dimenfionen bin vorzuglich entwidelten Korperbanes Big Anbrem genannt.

Gin beld bes Geiftes war unfer Big Anbrew nicht, nun, bas tat iom weifer nichts, benn er sog ia feinen Lebensunterbalt nicht ans ber Bbis lofophie, fondern aus bem Mais und aus ber Baumwolle, und er ftanb fich aut babet, logar febr

Aber mandmal gibt es auch für einen Gar-mer etwas au benten, und folde Tage babie Sindrem. Das Rachbenten pflegte bei ibm ftarte Unluftgefühle auszulofen; recht temperamentvoll war er an folden Tagen. Das Refultat feines Rachdenkens senate allerdings meilt von mehr Gründlickeit als Logik. Gine ungebenre Bodbeinigkeit war der sweite Grund, weshalb man Andreas nicht ichlechtweg als Engel bezeichnen konnte, denn im übrigen batte er eigentlich nur ause Seiten, von denen seine Tochter Marv die beste war.

Dary tannie ihren Bater und iconte feine Schwächen, wo es anging: eina es aber nicht an, fo fonnte fie, was die Bodbeinigkeit anlangt, gans die Tochter ibres Baters fein,

Und beute munte gerebet werben. mare gleichbebentenb gewefen mit einem paffiven Berbrechen am eigenen Lebensgliid, und biefes

Berbrechen wollte fie nicht auf fich laben. Deute mußte ber Alte gerragt werben, was er benn eigentlich an Bob Ringston als Schwiegerfohn auszuseben babe. Bare fie, Maru, an Baters Stelle, fie würbe fic nicht einen Augenblid

befinnen, das wußte fie beftimmt. Andrew war im Dof und betrachtete tieffinnia die drei Mabren, die icon recht alt und flaupria bie drei Mabren, die iwon redt alle und itnebent wurden; er mochte fühlen und itreicheln fo viel er wollte, der Schmels der Jugend war davon. Da nabte sich Maru der Gruppe, frante dem einen Lier, das mit ihr im gleichen Alter fland, und das gleich ihr auf der Farm geboren war, zärellich den Kopf und fagte zu ihrem Later: "Vapa, ich babe beute norgen einen Brief bekommen."

fichtlich nichts von feiner mannlichen Baffung raubte: fie erregte nicht einmal feine Reugier, und daß er burchaus nicht gesonnen war, darüber nachbeidenten, das mertie auch Mary. Sie fuhr iadbudenten, bas besbalb groberes Beidus auf.

"Der Brief war von Bob. Bava." Run fab ber Alte dod bod, bann sudte er die Achfein und wandte fich wieder au feinen Bierben. Die Manern von Anbreme Gleichmut waren

bid, febr bid, und mur Bentnergeichoffe tonnten burchbringen. Aber Mary befann fich nicht lange: "Er fragt, mann wir beiraten tonnen

Da las die Mauer. Doch war bas nicht eiwa gleichbebeutend mit ber Kapitulation ber Geftung, im Gegenteil, es war nur das Beiden sum allgemeinen Borfios. Ra, bann idreib ibm nur, bag in ben

naditen breifig Sabren nichts braus wirb, fo lange boffe ich nomlich noch zu feben." Doch Mary lieb fich nicht im verlnaften ein-ichuchtern. "Du. Baba", faste fie ichelmisch lächelnd. "ber Bob will mich aber absolut gur

lächelnd, "der Wob will mich aber absolut zur Frau baben, und weißt du, ich glaube, er kriegt mich auch, deun er ist ein furchtbarer Dickopf, viel mehr noch als du, Papa."
Andreas fuhr fich mit dem Aermel über die Stirn. Eine Weile blicke er an Boden, dann saste er: "Dobo," was foviel beiben follte, als daß er die Worte felner Tochter als Respectiosia-

feit empfunden batte. "Aber Pa, das follte doch eine Schmeichelet fein." fagte der Ausbund, warf ihrem Erzeuger ein Rufbandchen zu und lief davon,

"Spottrogel," murmelte ber Mite, "icheint nicht an meinen Ernft zu glanden, werd's ihr icon zeigen miffen. Sie weiß, daß der Bob ein Did-topf ift und, wahrbaftig, fie lacht darüber. Rein, baraus wird nichts."

Dierauf ging Anbreas an feln Tagemert. bachte an Bob Ringston, und er argerte fich fiber ben fungen Mann, und swar eigentlich nur bes-

So", nidte Andrew, bem biefe Radbricht | am Bann, und bann gewahrte er in ber Eller feine Maru mit Bob Ringston. Als lebterer ibn er blidte, fam er ichnell auf ibn gu, ereriff mit beiben Bauften bie Rechte bes Berblufften und iduttelte fo wild baran berum, ale ob er mit aller Gewalt von Andrew Bflaumen ernten wollte, "Guten Sag, IRr. Miller, wollte feben, wie

End gebt." "Go," antwortete Unbrem, ber fich enblich befreit batte, "fehr verbunden, es geht mir gut und wird mir beftimmt in ben nachiten Jahren auch aut geben. Die Corge um mich braucht Euch wirklich nicht die vielen Meilen bergutreiben. Bleibt 3br nur rubig auf Eurer garm in Clanbam, ich gebe Euch mein Wort, wenn ich Gurer Ceilnabme bedarf, werbe ich ichreiben." Bob lacite veranfigt.

beswegen madt End teine Gebanten, benn wift 3br, fo pans allein ift es ja nicht bie Berebrung für Euch, bie mich bertreibt 3hr werdet bas be-greifen, wenn 3br erfahrt, bas ich für mein Leben

gern Eure Marn beiraten möchte."
"Ont." machte Andrew gelaffen, "will's Euch nicht verwehren, daß Ihr das möchtet, aber be-kommen int Ihr fie nicht."

Mis ob er etwas febr Angenehmes au boren befommen batte, fo itrabite Bobs Gelicht jest. "Gans gewiß, ba irrt 3br End, Mr. Riller, Collen wir mal wetten?"

Undrews Rube bielt iest nicht langer ftand. "Ich will bir mas fanen, Bellow, wenn bu bich auf meiner Garm noch einmal wieder feben labt, dann — ich babe Knochen, Burice, und hunde und eine Flinte babe ich auch."

"Ja, ja, und eine icone Lochter basu, ich weiß, weiß, Mr. Miller, leid ein wohlhabender unt. Ich würde mich gern noch langer mit Euch unterhalten, muß aber fort beute, allo bis morgen, Mr. Miller, bis morgen," und Marn eine Aushand zuwerfend, ging er zu feinem Pferde und ritt bavon.

frimmt, der Bob konnte kein guter Menich kein, fo alsa er lich daraut besann, daß er sich siber die alsa er lich daraut besann, daß er sich siber die Unwerlchämtbeit des jungen Mannes mehr tiefer Weise denienigen ärgern, den er sich sum Schwiegervater wünschet. Einen Tag später, als Andrew zum Mittag-essen als wandern mülie, da war der schon nicht mehr zu sehen. Entristet drebte Andrew sich icht an seiner Tochter um: "Bahrbaltig, da steht das an seiner Tochter um: "Bahrbaltig, da steht das essen, san kinder bein guten der schon nicht mehr zu sehen. Entristet drebte Andrew sich icht an seiner Tochter um: "Bahrbaltig, da steht das an seiner Tochter um: "Bahrbaltig, da steht das ersen als Andrew sum Mittag-essen, san seiner Beiten musies Gine Weile bliffte Andrew binter Bob ber, und als er fic darant befann, daß er fich fiber die Unwerlchämtbeit des jungen Mannes mehr ärgern als wundern muffe, da war der icon nicht

febr traurig au nehmen. Run, um fo beffer."
"Aber Bava," fragte Mary, "wornber foll is benn traurig fein? Ihr feid ia beide gefund, in und der Bob."

"Er wird's nicht lange bleiben, der Bob, wen er fic bier wieder feben lagt," erwiderte Andrea laut und erregt, milber fügte er bingut "Und jett

will ich effen."
Rach derMablzeit war die Affare Bob Kinston für Andrew reftios erledigt.
Als Andrew 24 Stunden später von der dits arbeit beimkam, dachte er an gar nichts, worin bei mit eindegriffen war. Sein Blid baftete an einer wenig intelligenten Pferdebremse, die an dem Rückenriemen der einen Mähre faß und bartnödig bemildte, ihren Legalbackel in das ibs bartnädig bemilbte, ibren Legestackel in das alle Leber zu bobren, möglich auch, daß fie ben Alene-für zarter bielt als die zwanzigiöbrige Pierke-

Bebn Minuten icon batte Andrew auf das 3-Jehn Minufen icon batte Andrew auf ode dieft gestarrt, dann bob er den Peitschenftiel um Todesstreich, doch es kam nicht dazu, denn in kri Räbe seines Hause gewahrte er einen Mann, der soeben sein Pierd bestieg, Bob.

Mit wennen Schritten war Andrew zur Sielle doch Bob, der langsam davonritt, besand sie loss mehrere hundert Fuh entsernt: einmal fedte et sich noch um und winkte einen vertraulichen Erzi serilber.

Da ftieg dem fonft to befonnenen Unbren be Galle boch. "Ich will die das Biebertenme verleiben, alter Junge. 290 find die Dunter Calar! Gultan! Bo fieden die Liter? "Einen Augenblid, gleich bringe ich fie, fach

Jebt erft gewahrte Bater Miller feine Todete, und fast batte er feinen Born vergeffen, is pte blifft war er über ihre Bereitwilliateit. berauf tam Marv mit den belben rieftes gint

bunden wieder. "Bie oft babe ich bir gefagt, bas die Darb nicht angefettet werden follen."

"Id babe gedacht, weit -"

feinte Gorderung ftellt. Der Borftand and weiterer intereffierter Rreife aus aciamten Bürgerichaft forigefest in der Bor Rurgem ift eine Romfon bei dem Ariegominifter von Geerin-norftellig geworden. Bie wir haren, foff be feinen wohlwollenben Ginflug auf Angelegenheit in Musficht geftellt haben, a die Stadtverwaltung die nötigen Berangen erneut anfnitoft und ein angeenes Angebot macht. Das bringende grinis für die Anlage eines Sport- und talabes besonders im Gubweften der wird Mittel und Wege finden laffen, Ungelegenheit einer glüdlichen Lofung atgegen au führen. Die Durchführung bes profeltes murde ben beteiligten Bermalman und den Stadtvätern hohe Berdienste af dem Gebiete der Gesundheitspflege

Mittwody

Dober Belud. 3mm Ruraufentbalt trafen enerdings bier ein: Baronin Benneburg su inesteld Berlin (Quiffiana) - Baronin a Boeselver-Deventer (Alleefaal) — Graf Bolandt - Daas (Bilbelma) — Komteffe Chonlnes - Paris (Rofe) — Baron von riesbeimer Raffel (Martitrage 141) fin v. Edamidin Betersburg (Doben-lern) - Frbr. v. Bertbertn - Oldenburg mera) - Grafin v. Boronin . Betersburg Debensollern).

Amansverfleigerungen. Bor bem Amtogesie bier ftanden geitern drei Imangsverfleiermastermine au. Es fam dabei in Frage:
has Bobnbans mit Dofraum etc. Schachtftr. 5
let. 3 Ar 50 am Fläche, geschätzer Wert 53 500
Marl. Das Döchstgebot war 29 000 M ansichlichber eigenen Oppothet des Bietenden, des Bri-giets Karl Dem mer, Bietenring 4 bier. Der folgs wurde ausgeset, Gerner tam in Grage is Sobnband mit Dofraum, 2 Ar 10 am groß, ett 60 000 .M. Karlitrafie 20. Döchibietenber 20 600 .M neben ber eigenen Supotbef mar Raufmann Bilhelm Mild bierfelbft. Der blag murbe gleich erteilt. Außerbem handelte ich um einen Ader in ber Gemarfung Bieson, Belbermeg 1, Gemann, 16 Ar 50 am groß, en 25 000 .M. Das bodite Gebot gab ber Prier Jatob Roller bier ab. Dasfelbe betrug 100 M. wiederum neben der einenen Oupothet. Der Buichlag ift ausgefebt.

Bin Chebrama. Der frühere Bachter des grante der Bartburg bei Gifenad, ber Infang der fünfgiger Jahre giebende in Rentuer Bieprecht, lebt feit Dat er tr beablichtigte, fich dauernd bier nieder laffte. Er wohnte in einer bichgen Ben, mbin ibm feine Frau, mit der er in berider Ebe lebte, vor weuigen Tagen gefoht war. Am Montag Morgen murber nun tie beiden tot in ihrem Jimmer auf-ben nun tie beiden tot in ihrem Jimmer auf-gelunden. Sieprecht batte allem Anichein nah seine Irau erschossen und dann die Wasse sern fich selbst gerichtet. Ginem hinterlasse-ten Bunich der Toten gemäß sollen die Bei-den nach Eisench übergeführt werden.

Beiriebsunsill, Heute vormittag gegen 8 Uhr eilit der Biibrige Steindruder Ib. Rübl, übertrate 28 bier wobnbaft, eine Quetidung bet rechten Interarmes. Die Sanitätswache ingte nad Ailegung eines Rotverbandes für beterilbring 28 Berunglüdten in das ftädtische

数

jebt

mè

の強強

emen erbe-

30

, Ber

it et Graff

into man

細維

SIL

Bu einen Menidenauflauf fam es geftern bind gean 8 Uhr auf dem Faulbrunnen-plat vor ar neuen Sauptwache, 3mei icheinwer angerunfene Leute belästigten den Boten vor emehr und, nachdem sie von dem
vochabenen Unteroffigier dieserhalb aur
fiede gester worden waren, beleidigten sie
veren in eöblichter Beise. Der Unteroffig sier veraniste die Festnahme und Ueber-iebrung de Leute nach der Polizeiwache, von wo sienach Feststellung ibrer Bersona-llen wiedezentlassen wurden. Der eine Ra-

danmader ging baraufbin rubig feines Beges, mabrend ber andere, ber bem Alfohol eimas au febr augesprochen hatte, fich wieder por das Bachlofal begab, um an dem Bach-habenden fein Mütchen au fühlen. Der Unteroffigier ließ den Radaubruder abermals feftnehmen und aur Bolizeiwache bringen. Ein gerichtliches Nachipiel dürfte wohl nicht ausbleiben. Der Borfall hatte eine große Menschenansammlung verursacht. Regierungsrat De, von Conta, der seitberige

Staatstommiffar bei der Dandwertstammer Biesbaben, ift der Konigliden Regierung in Magdeburg sur weiteren dienftlichen Bermendung überwiefen worden. Mit Dr. von Conta figen Regierung, ber fich bei einem großen Zeil ber Bebolferung bes Regierungsbegirfs, bei ben Dandwerfern und Gewerbetreibenden, großer Beliebtheit erfreut, da er mit allen Mitteln in feiner Stellung als Staaistommiffar bei ber Sandwertstammer Biesbaden, wo es auch immer angangig war, versucht bat, dem Sandwert su Silfe su tommen und ibm den golbenen Boben wieder au gewinnen im offenen Bettbewerb, in ebrlichem Rampfe, um ibm fo ben Bea au einer sweiten Blutenperiobe au ebnen; au verichaffen mit bilfe bes Staates und aller fonft noch basu berufenen Stellen. Gur eine Gewerbeförderungsanftalt im Regierungsbegirt Biesbaden trat von Conta beshalb mit feiner gangen Berfon ein. In ben Rreifen ber Sandwerfer und Rleingewerbetreibenden in Raffan fiebt man v. Conta mit Bebauern icheiben. Gie werben ibn nicht ver- geffen und por allem auch ber Beit gebenten, mo ber Scheibende ,ale ein Sturm für bas Schifflein ber Dandwertstammer im Anguge, Die Gefahr er-

tannte und ein richtiger Steuermann gewesen ift. Das Ecarifdieben ber Soer findet aurzeit in ber Gemarfung Beben ftatt. Das ichlechte Better ftort bie Uebung febr. Montag friib war bas erfte Bataillon faum in Beben eingerlidt, als ein mächtiger Landregen niederging, su bem fich noch ein undurchbringlicher Rebel gefellte, ber ein Schiegen unmöglich machte. Um 12 Uhr maricierten bie beiden Biesbadener Bataillone nach ber Garnifon gurid. Geftern murbe geichoffen; auch die Raidinengewebrabteilung beteiligte fic an bem Ghieben. Bie verlautet, ichieht bas Domburger Bataillon am tommenben Montag.

Bom Volizeihund gestellt. Bie Banbalen bat in einer ber letten Rachte eine Befellicaft bon etwa einem Dubend balbmildfiger Buriden in verichiebenen Garten am Abelberg gebauft, Unter einem garm, ber verichiebene bes Beges tommenbe Berionen veranlagte, burd große Umwege ben Unbolben auszuweichen, und ber auch bie Polizei auf fie aufmertfam machte, riffen fie an einem Gatten einen dreifig Meter langen Bann um. brangen in vericiedene Garten ein und be-anugten fich nicht bamit, die Obithaume zu plun-bern, fonbern riffen auch von diesen die Meite ab, von Weinstoden die Reben, sertraten die Gemiliebeete, riffen Strauder aus, und mas bergleichen Berftorungen mehr find. Bier Schutbleute mit einem Boligeibund ftorten fie in ber Arbeit, morauf fie nach der Beaufite ju Reifaus nahmen. Der Bolizeibund rannte iedoch binter ibnen ber und ftellte fedis von ibnen, mabrend es ben andern nelang, fich aus bem Stanbe an machen. Die

Seids wurden festgeetommen, Impliermine. Die im September d. J. stattfindenden öffentlichen Impliermine werden nicht in dem Dause Friedrichstraße 15, sondern wie bisber im Gebände des ebemaligen Destischen Ludwigshahnbols an der Abeinstraße (Ede Kaiferftrage) abgebalten werden.

Ronferens ber Stationsporfteber. Station Blebrid-Dit fand geftern eine Berfammlung ber Stationsporfteber von allen Dienftitellen bes Gifenbahnbireftionsbesirfs Mains ftatt. Es wurde fiber ben Bogenlauf ber Guterafige für ben bevorftebenden Binterfahrplan beraten. Es banbelt fic barum, die fürzeiten Griften in ber Lieferzeit ber Giter berbeiguführen, baneben aber auch eine Ersparnis am Bagenmaterial anan-ftreben. Die Konferens fand unter bem Borfis eines höberen Gifenbabnbeamten ftatt.

Hus bem Sauptbahnhof. Camtliche ffinf Sallen im hiefigen Sauptbabnhofe werden mit einem neuen Anftrich verjebon; die Arbeiten wurden gestern in Angriff genommen. Gierne Sangegeruste wurden an ber Innenfeite an der Bedachung angebracht. Bur Sicherbeit des reifenden Bublifums muffen die Babnftoige teilweife abgesperre werden.

Barnung por einem Schwindler. Gin geriebener Ganner, beffen Schwindeleien einer gewiffen Romit nicht entbehren, fucht gegenwärtig die fleineren Ortichaften bes Regegenwartig die tiemeren Letigogien des Re-gierungsbegirfs Biesbaden heim. Er gibt vor, Direktor einer großen norddeutiden Lebensversicherung au sein. Da die ländliche Bevölkerung aus den Berhandlungen des Kommunallandinges von der Enticuschung der Landwirtichaft durch Lebensversicherung gehört hat, findet er den Boden bereite eiwas norgearbeitet. Der Fremde verfpricht, wie bie "Franfftr. Rachrichten" melben, ben Arglofen ein monatliches Gehalt für die Hebernohme der Bertretnug und die Bieferung eines eifernen Gelbidrantes, der nach swei Jahren Gigentum der Bertreter werden foll. Dann füllt er einen Konzeptvertrag ans, wo-nach die Anftellung, vorbebaltlich der Buftimmung der Generalbireftion, vom Erften bes fommenden Monats erfolgt. Bum Schluß läßt er fich für Ausfunft eine Gebühr pon 36 Mart aushandigen, die am Tage ber Beftati-gung gurudgegabit werden foll. Gein lettes Auftreien mar in Raurod. Ster fat er chenfalls ben Gelbichrant veriprochen, ben ber Beichädigte, ein Guhrmann, in 28 ica. baden abholen follte. Als diefer nach Bies. baden fam, war unter der angegebenen Adreffe weder ein Direftor noch ein Geld-schrant an finden. Der Geprellte erstattete bei der Kriminalpolizei Angeige. Nun wurde feftgeftellt, daß es fich um eine große Angabl von Betrugsfällen bandelt und ber Comind-Ier bas Geichaft feit Bochen en groß be reibt. 3m Bult touchte er guerft an ber Dofel auf und bat von bier aus eine Reihe fleiner Ortund hat von hier and eine Reihe kleiner Ortschaften längs der Mojel und dann längs der Lahn heimgesucht, überall Geldschränke verschenkend und Auskunftsgedühren in Höhe von 36 Mart einziehend. Da er in der vorletten Boche in Ranrod auftrat, liegt die Bermutung nahe, daß er jeht die Umgegend von Bied ba den heimlucht. Er wennt sich abwechselungsweise Bolt, Reimers und Reiminger, ift 20 bis 24 Jahre alt und ipricht iowohl weitsällischen wie nallaubiden Dielekt. mobl meftfälifchen wie naffaubiden Dialett.

Befälichte Sundertmartideine find in letter Beit mehrfach in den Berfehr gelangt, Rach einem Gutachten der Reichsbruderei find bie Rachahmungen durch photographifche Blantopie angefertigt und dann mit ber Sant vervollitändiat worden. Letteres beacuat namentlich die Herfiellung der Papierfasern durch farbige Stricke. Die Riffelung
geschieht vermutlich mit dilfe einer Kreisfeder. Der Stempel und die Rummer find mit roter, die fünftlerischen Baffergeichen mit graubrauner Karbe matt übermalt. Die falfchen Roten tragen fast ausschliestlich die Rummer 6 728 985

Hus ber banbelstammer. Ingwilden find, mas die nach Frankreich erportierenden Firmen interessieren durfte, noch Aussichrungsbestimmun-gen au der am 1. September d. 3. in Kraft tre-tenden neuen fransösischen Tara-Ordnung erlaffen worden. Bon Intereffe ift barin insbesondere die Gestsebung ber nach Artifel 45 zu entehmenden Proben auf bochtens 10 Prozent der Gesamtsahl der gleichartigen Badungen, sowie die weitere Bestimmung, das die Probeentnahme nicht 5 Prosent übersteigen darf, falls die bei-gebrachte "Note de détail" nicht von einer Mit-telsperson, sondern vom Absender selbst ausgeftellt ift und-in unverfennbarer Beise die Merf-male der Autenzität an fic trägt. Bu weiterer Ausfunftserteilung ift das Gefretariat der Sanbelofammer bereit.

Berficherung ber Jugenbpileger, ichiebenen Regierungen wird für eine Gaftpflichtverficherung und Unfallverficherung der Bor-ftandomitglieder, Leiter, Delfer, Kriegsjugend-pfleger, Mitglieder von Jugendpflegeausschiffen, Teilnehmer an Zurn- und Spielfurfen geforgt. Diefes Borgeben blirfte balb überall Rachabmung finden; bisber muffen die Jugendofleger für die eigenen Unglidefälle auftommen und baben basu auch noch bas ichmere Rifito ber Daftpflicht für Unfalle su tragen, die den ihnen unterftellten jungen Beuten suftoBen.

Gedanfeier des Areisfriegerverbandes. Bie in den friiberen Jahren, fo veranstaltet auch in diefem Jahre ber Areisfriegerverband Biesbaden eine Cedanfeier großen Still. Um Cam 8 fa g, 31. Auguft, abends 6 Ubr, wird die fiflice Ebrung der alten Krieger, die im Dienfte ffir bas Bater-land ihr Blut verfpribt und ihr Leben gelaffen, burd Rieberlegung von Lorbeerfrangen an ben Denfmalern auf bem alten driebbote (Blatter-ftrage) Stattfinden. Dierbei wird berr Marine-Affestensargt Dr. Leonbardt eine Aniprache ninnensarsi Er, Leon var ort eine Anistade halten. Bei der Gedächtnisseier im Berotale spricht herr Leutnant d. R. dasen. Um 9 Uhr abends sindet unter Leitung des Berdandsvorsibenden herrn Oberleutnants d. R. E. Lein im Saale der Turngesellichaft (Schwaldacherstraße) der Fest fom mers ftatt. Auch in die fem Jahre baben wieder mehrere Damen und Derren fich bereit erflart, burd fünftlerifde Bortrage bem Gefte auch eine auberliche Beibe au geben. Die Geftordnung nennt folgende Ramen: Frl. Gretel Gerftenberg: Biolimortrage (am Rlavier: Derr Baul Biermann); Fran Lobie. Soid: Copranfoli (am Rlavier: Derr Organist &. Bed); berr Babnarat R. Bent-ner: Cellovortrage (am Rlavier: berr Organist B. Bed): Derr Baul Biermann: Deflamationen. Die Damen und herren find Mitglieber des Philbarmoniichen Bereins, E. B. Die Gefangsabtellung bes Biesbabener Militarpereins (Die rigent Derr Difenloch) wird Mannercore gu Gebor bringen. Am Sonntag, 1. September, findet von nachmittags 3 Uhr ab Unter ben Giden ein großes Bollsfest ftatt, bet dem ber Bor-fipende des Kriegervereins "Germania-Aleman-nia" Derr E. An m pf die Festrebe batten wird. Conderzüge Wiesbaden-Darmstadt, Um ben

Muswartswohnenden, die die Ausitellung "Der Menich" in Darmftobt befichtigen wollen, den Be-fuch au erleichtern, bat das Grofbergogl, Defiifche Ministerium die Einrichtung von Sonderzligen von den umliegenden Städten nach Darmstadt angeregt. Der erste Sonderzug zu ermäßigten Preisen wurde bereits am 25. b. M. abgelaffen: doch werden in den nächsten Tagen noch weitere Sondersfige, sowohl Conntag, als auch an Berftagen, aus der näberen und weiteren Umgebung Darmftabts mit febr ermäßigten Breifen ver-febren. Bunachft werben von ben größeren Stabten, Mains-Biesbaben, Borms und Grantfurt, an mehreren Tagen Sonberslige abgelaffen; boch find für fpater auch auf ben fibrigen Streden Sonberguge vorgefeben. Auch wird die Gifen-babnvermaltung auf Beitellung nach Bereinbarung weitere Extrastige für Beereine ober gro-Bere Gefellicaften, Die gemeinfam Die Ausstellung "Der Menich" befinden wollen, einlegen. - Der genauere gabrulan ber Sondersige wird noch veröffentlicht. Bon gang besonderem Borteil ift es, daß auf ben Stationen der anstobenben Babuftreden Anich lußtarten au ben ermäbigten Sondersugsabrpreisen ausgegeben werden, fo daß 3. B. für fämtliche befiliche Stationen bes Direktionsbesirfs Mains wenigstens einmal die Boglickkeit geschaffen wird, au dem ermäßigten Fabrureis für Gesellschaftssonderslige

bie Babrt nad Darmftadt gu unternehmen, Bu bem Regenwetter ichreibt bie Beilburger Bettermarie: "Bereits feit einer gangen Reibe von Tagen gieben Tiefbrudwirbel von England nach Cfanbinavien, die bier langere Beit liegen bleiben, mabrend von Gudweften ber immer neue Tiefbrudgebiete nachzieben. Ueber Subengland liegt noch ein weiteres Tief, bas wohl balb bem mittelbeutichen nachfolgen wirb. Jebenfalls aber sieben die Tiefbrudgebiete febr langfam und

Bod gerfleiben. Gerrgott, das ging doch nicht, the graufie Angit padte ibn, er rief: "Cafar. Caffan, hiel": doch die Sunde hörten nicht auf üt, londerpraften weiter. Babrend Andrew mit totbarer Spannung bemertte, wie die Tiere fic m Berfoten immer mebr naberten, ftanb fare animnend teilnabmolos da.

Do tufdoch auch die Dunde," fagte Andrew emort. "I dir benn das Grafilide gang einer-in, was ald da brangen paffiert?"

Lod Min sudte die Schultern.
Icht, in batten die Dunde Bob erreicht.
Ann wird e seinen Revolver ziehen," murmelte indiem. "Effentlich trifft er aut. Herrgott, er prinat ab, jit ist er geliefert — "Plöslich bielt indrem in snem Gelbstaespräch inne und blicke Mis verficonislos feine Tochter an, die dide idnen der eiterfeit vergob. "Ia, was ift benn as, die Rot leden den Meniden ja vom Kopf

an ben fien ab!"
... Ban" ftammelte Marn, "beshalb habe fie auch inebunden, fie wollen ftets mit Bob

Andrem awortete nichts; er fab noch, wie bei bie bun mit einigen sanften Dieben seiner beitde surürieb, dann begab er sich ins dans und sente fichum Effen nieder.

Am Abenkals Marv in der Riiche beschäftigt mit san seinen wie seine gerte fie, e ihr Bater sich beimlich an seinen

tonen au affen machte, beutlich bemertte fie, de et aus eigen die Angeln entfernte, worant an einem irt ichnitt. Beim Rachtmahl trug tin febr meialifdes Befen gur Chan.

-Marn," for er, "bu weißt, was ich will, bas mit ich; und enn ber Bob Kingston wieder bent, meine linte ba, die ledt ibm nicht die

"Mber Bate-"

ber mir & Grieben meines Daufes bricht,

Mern idmi und betrachtete gebantenpoll

einige Rorfresteuf bem Gubboben. Am folgende Morgen war Andrew langete bei mit Brieficien beschäftigt. Als er fertig al. machte er e verschmitbied Gesicht, ftie-an beite und sagte ifeiner Tochter: "Ich reite sum medendrichter Gight, der will in nächter Beit ab doufton, wo inte Anna wohnt, und dann ich auch diefenzief zur Post geben, ich bin iet bald aur." er febr balb aur-

MIB er fein Geidaft erledigt batte und fich feinem Saufe naberte, batte er ber Gedanken viele in feinem Kovi, bod waren es erichtlich feine umangenehmen; felbit als er Bob Ringston gemabrie, ber wie geftern bei feiner Anfunft langfam Davonritt, verrieten feine Buge feinen Born. Erothem forang er ichnell vom Bferb, lief ind Dans, bolte feine Blinte, ftieß einen furchtbaren Gluch aus und icos.

Bob gudte im Sattel gufammen, brebte ben linten Rem in ber Luft berum und fieß ibn bann fraftlos finten, worauf er im Trabe davonritt.

"Schoffichwerebrett," fluchte Andrew und fab auf leine Elinte, "mas ift denn bas nun wieder?" Seine gute Stimmung mar verilogen. Dann rief er Marn.

Es tut mir leib. ich bab' ben Bob nicht treffen wollen, aber friegen tuft du ihn darum doch nicht. Morgen ift dein 21. Geburistag, da ichenke ich dir eine Reise nach Honton, aur Cante Unna. Mr. Straight will dich mitnehmen."

Rur eine turge Beile mar Marn erichroden. bann nidte fie: "Benn bu wiinicheft. Bater." Andrew mar frob. daß es fo leicht gegangen

Maru traf ihre fleinen Reifevorbereitungen, und am nächten Morgen bielt ber Bagen bes Grie-bensrichters vor dem Saufe, und Maru ftieg ein.

Andrew blieb au Saufe. Es modte eben nach Mittag fein, als fich ein Reiter nabte, es mar Bob Ringston. Andrew feste feine freundlichfte Miene auf, er ging fogar mit ausgestredter Sand bem Antommling entgegen, etwas beforgt fragte er: "Ich babe Gud bod nicht verlebt geftern?"

"Did? Rein!" Anbrem blidte noch vergnügter. "Ja, Mr. Ringston, bielt Euch geftern guerft für einen Strauchbieb, und als ich icob, machtet Ihr folde Mrmbemegung."

"Die vielen Bremien. Mr. Miller, weiter nichts, und was ich fagen wollte, die Marv —" "Ia, da mist Ihr ichon enticuldigen, Mr. Kingston, die ist verreift. In ibrer Tante in Doufton, wist Ihr."

"Dein, Mr. Miller, ba irrt 36r Gud wieber." entgegnete Bob, "ich muß bas miffen, benn Dr. Gtraight, ber Griedensrichter, bat uns foeben getraut."

### Werdegang eines Eircus - Monarchen.

Bor sebn Jahren fannte man bans Stofd. Garrafani faum. Er war Artift unter ben Zaufenden und Abertaufenben, die durch Guropa manbern. Man mertt fich bie Ramen felbit ber allererften ichmer. Der Schaufpie er nur mirb Der Chaufpie ir nur wird vergottert und umidmarmt, der Artift taucht fluch bat fic in Ameritas fernem Beftlande den Greutig auf in der Stadt und geht fluchtig babin. Es ben der Trapperromantit bingegeben (und babei ift fein Erid, ber fich einpragt, nicht feine Berion. Man fpricht nicht von ibm im Samilientreile, man lagt ibn nicht fein Gpriidlein ins Stamm. buch ber boberen Sochter ichreiben, man labt ibn nicht auf bie Sangtrangden bes Burgervereins. Man vergift ben Artiftennamen.

Das war vor gehn Jahren. Und das war icon eine beträchtlich bobe Stufe auf der Leiter seines Lebensweges. Bon der Bife auf dat er dienen milisen. An der Biege hat ihm keiner gestungen, das er dermaleinst Monarchenrechte genießen milisch im Late. genießen wirde im Bolte ber Gabrenben. Bon autbürgerlicher Gamilie ift feine berfunft. Er entftammt jenem alten Geschiechte ber Stofcis, bas bem preußischen Staate manchen tüchtigen Offizier und einen berühmten Abmiral ichentte.

Aber ein Blutstropfen - von einer iconen Runftreiterin ber, die einer ber Abnen freite trieb feinen Sput in bem Comnafiaften, den der Bater bestimmt batte, Chemie au ftubieren. Die Schulluft ift ibm zu ena und phantafielos. Dans Stolch wird Stallburiche, bann Bereiter. Gin maflofer Ebrgeis treibt ibn aber pormarts, und ein gludlider faufmannifder Inftintt, vom Bater, dem Großinduftriellen, ererbt, bilft mader mit. Dans Stoich ertrinft nicht in dem Milieu wie die anderen. Er arbeitet fich empor. Er fpart und spart und lest fein fleines Ravital in Tieren an, Die er in den Rachtftunden breffiert.

Mit einer winzigen Menagerie bebutiert er als Clown: die Menagerie vergrößert fich lang-fam, Gein Künftlername Carrajani — beffen mufitalifd-fremblandifder Rlang ibm im Traume einfiel - erobert fich einen Blat auf ben Brogrammen ber großen Barictibuhnen und ber an-gefebenen Birtuffe. Um diefe Beit beiratet ber faum Smansigiabrige, und bas junge Chepaar -Marie Stoid Sarrafani entftammt einer alten gleichseitig fpielen. Ulmer Burgerfamilie - arbeitet mit feltenem Gintlang der Charaftere baran, Die Rummer bes Clowns Carrafoni auszubauen. Die Rummer wird au einerattrattion. Garrafani mit feiner | jugleich au fein.

breffierten Tierfamilie, su beren bunbertfopfigem Beftanbe Pferbe, Bebras, Baren, Biegen, Ebelbiriche, Schweine, Affen, Ounbe, Raben, Radabus und noch ein balber soologifder Carten geboren, macht allerwärts ben Clou.

Mber ber Chraeis ift noch nicht am Biele, Carrafani ift von Gibirien nach Bortugal gereift, er fein Programm um eine in Europa einsigarfige Runftidiehnummer bereichert), er fennt Dentid-land burch und burch. Er bat fleibig umgefeben und feine Erfahrungen gefammelt. Und nun madt er fich felbitanbig.

Bieder beibt es von vorne beginnen. Der Birkus Sarrasani ist vor sehn Jahren winsig und bescheiden; er hat wenige Pierde, dazu die Restbestände der einstigen Artistennummer. Und das Glud will vorderband nicht kommen. Sarrasani ist nach Böhmen gegangen und in Böhmen hat man gemerft, daß der Direftor ein Deutider ift. Darum mieb man ibn.

Die Rataftropbe ftanb por ber Tar. Die Glanbigerverjammlung gab bem bellen Ropfe bes jungen Mannes Krebit und besahlte ben Extra-sug nach Deutschland gurud. Rach feche Bochen batte Carrafani feine Glaubiger mebr.

Und langfam geht es aufwäris. Der jüngste aller Firusdirektoren ist der einsige, der riskiert. Er geht gleich im ersten Jahre nach Breslau, wo seit des alten Mens Beiten fein Firusdirektor mehr reussiert batte, und als er nach zwei Monaten Breslau verlätt, ist er der glückliche Besiber feiner ersten Malandiungswecking. Er geht meh feiner erften Beleuchtungemafdine. Er geht nach Magdeburg, bas alle Birfusbireftoren bis babin angitlich gemieben, und als er nach mei Monaten fein Gaftipiel beenbet, bat er fich ben erften Glefanten taufen tonnen. Er gebt nach Wien, mo Tobe gefiecht mar, und vier Monate hindurch ftellt er gans Bien auf ben Ropf. . Als erfter ber Banbergirfuffe bringt er - fünf Jabre nach feiner Grunbung - in Berlin ein, und er macht einen Riefenerfolg, ber fich funt Jabre fpater faft perfunfiacht, obwohl Buid und Gdumann, Die allermarts gefürchteten, brei Monate binburch

Dans Ctold-Carrafani bat barum ben größ ten Birtus Europas icaffen fonnen, weil er bas einzigartige Zalent bat, Rünftler und Raufmann M. Bollrath.

Naden fich nur gans allmählich ab. Bei ibrem langiameren Entfernen tommen wir bann wieber allmählich auf die Riidfeite, fo daß wir noch filbferes Better su erwarten baben, und die Regen dauer werden noch anhalten. Eine ichnel: lete Beilerung ift daber nicht zu er-warten. Rach besonders regenreichen Berioden im Sochsommer ist jedoch die Aussicht im allaemeinen bafür febr gunftig, bas im Laufe bes Berbftes befonbers icone, warme und trodene Berioben noch eintreten. Es ift alfo möglich, bas wir für biefen Regensommer wenigftens fpater noch eine Entichabigung betommen."

Wittwoch

Sandelogerichtliche Gintragungen.

Reu-Gintragung. 3n bem Canbelbregifter murbe bei ber Girma "Doderboff und Bibmann, alltien gefellichaft" mit bem Sipe an Biebelch o. 266. folgenbes einzelrogen: Mief Geund bes Beschlusses ber Generalber-fommlang bem 27. Mpril 1912 ift bas Grundsapital um 2000 000 Mart erhobt morben. Es betragt begt 6 000 000 Warf. Die Ainbarbe ber mit auf ben Inbaber lautenben Mfrien ift ju 100 Brogent erfolgt.

Theater, Stongerie und Bortrage.

Jeanne Camuel im Aurhaus. In bem morgigen Abend fongerte des Rurvechefters wird fic eine junge vielber-Tpredenbe frangofifc Biolin-Birtuofin Frantein Deanne Camuel aus Beuffel boren faffen. Die Rünftlerin mar Wollerin bes bor einigen Jahren berftorbenen Biolinmeiftere Proleffer Jondim. Das Rongert findet im

Refibeng-Theater. Die neue Spiolgeit wird am Camb tug, ben 31, August mit Gelig Collens geifboller Ro-mobie "Das ftarfere Sanb" eriffnet. Gelig Golten. ber in Biebouben burch feine feinen und ftaufen Cinafter ("Com anbern Ufer") befannt ift, bat in feinem innaften Wert bon ben mobernen Broblinnen bes Gürftentums bad geredhit, bas ein meiften gum Bergen fpricht: bas Recht auf Biebe. Das wralte Motto, Bwiefpalt gwifden Bill di tind Liebe, ericeint in gant mobernem Rabmen nicht obne atteuelle Belenchtung. Des Band, bas ben jungen Bergog in freier Gbe en die geliebte Grau und Rinbet finitoft, ift fefteter ale Gtantenifen, und aller Glang ber Rrone. Das Bufifpiel mit feinem glangenben und bon feiner Jeonie durchenftentem Dealog und feinen originellen Beftalten, Die durch die Damen Gent, Richter, Borft und bie herren Bartat, Millner-Chonau, Buder, hager und Reffeifrager verfoepert werben, bat am Deutschen Bolld-theater in Wien febr gefallen. Dr. Rand feht bas Cultfpiel, bas am Conntag wieberholt, und am Montag um 368 Ubr ale Geftorfiellung für die Schriftfteller gegeben wirb, in Geene.

Mita Cardette. Um Monton, ben 2. Gebtember ber anftoltet Bifn Cochette toleberum einen Tangabend im Cofine-Soul, Die Tilngerin, die in Rembort in der Metrobolitan-Oper bor ausbertauftem Danfe gaftiert bat, burfte auch hier das größte Intereffe erweden. Der Borbertanf ber Gintrittstarten Dei Grnft Coellenberg, Große Burgftrafe 9, bat fcon begonnen.

Wiesbabener Bereinswefen.

Der Bitherverein fattote am Conning bem Dobbeimer Bannergefangberein "Lieberblitte" einen Befind ab im Stammfofal "Bum Reonteingen", Die Colobortrifige bes Geren Jafob Tumm und bie Gefantfpiele ber Gerren Emil Tumm, Germann, Binter, Beaunschreiger, Anabh und Gel. Rrang fanden reichen Belfall.

### Aus dem Gerichtsfaal.

(Biesbadener Straffammer.)

Bauernfänger, Ein Banernfänger-Trio prafentierte fich fm Juli des Jahres 1909, bei Gelegenheit der Richweih, in Rübesheim in den Berfoien ber Schaufteller begin, Sanbeldicute nuter aus dem Rreife Moenau und Beter Rippert aus Diethofen. Die Leute baiten thr Saumanartier in der Birtidaft gum Ratefeller", mo fie gujammen murfelten, bergutommende gum Mitfpielen poranfosten und fie dann nach beiten Rraften rupften. Rippert hat nicht mehr aufgefunden werden ronnen; Daniel wurde megen rudfalligen Betrugs gu feche Monaten Gefang. n is und 300 . Geldftrafe, Connter wegen einfachen Betrugs au 2 Monaten Gefängnis verurteilt.

Gin Bielseitiger. Der Tischer Thomas Richard Dam-merftein entflob eines Tages ans bem Gefängnis, trieb sich längere Zett in biefiger Gegend berum und verfibte eine gange Bahl von Ginbruchen. Er befannte fich aur Berfibung einer Reife von Opferftodbiebftablen in ber Rirche gu Goffenheim, eines Diebin der Lirche au Coffenheim, eines Dieb-ftable aum Rachteil eines Gesangvereins an demielben Blabe, eines Diebstable in einer Backeinfabrif in Eppstein und eines glei-chen in dem Rettungshause Marienbausen bei Rüdesheim. In Eichborn waren ihm In-validenmarken sowie Bargeld. in der Birt-ichaft "Zum Löwen" in Sossenbeim aweimal der Indalt einer Spardückle augefallen. Das Urteil lautet aufaulich au der noch nicht ver-büßten Strafe auf 4 Monate Buchthaus.

(Biesbadener Schöffengericht) Unappetiffiche Milch.

Die Boliget in Biebrich ließ am 11. Juni bei bem Mildbandler Michael Serbert dortfelbit eine Mildprobe erbeben, beren Untersuchung ergab, daß sie nicht unerheblich verschmutt war. Begen fabrläisigen Ber-taufs von gesundheitsichäblichen Nahrungs-mitteln verurteilte ihn das Gericht au 100 .K Weldftrafe.

Ein Rowdn. ic. Der Taglöhner 28 ab l hatte am 29. Appil mit einigen feiner Kollegen mehrere Birtickaften besucht. Bereits um 4 Uhr nach-mittags waren fie ichwer betrunken und sogen die Baffanten belätigens, fingend und job-tend burch die Stragen. In der Bellritiftrage,

delberg feine Geliebte in den Redar geworsen, um sich ihrer zu entlodigen. — Das Reichsgerücht wermarf forner die Revision des Angelöhners Knopp, der vom Schwurgericht Roln am 10. Juli wegen Morbes gum Eode verureilt worben ift. Anopp erbangte in betruntenent Buftand fein Rind in einem

### Das Naffauer Land.

a Riedrich, 28. Aug. Die unganftige Bic terung mag mobl die Urfache gewefen fein, bag om teiten Countag nicht jo viele Wall-fabrer nach fier gefommen waren, wie in friscren Jahren. Gegen die Mittagsgelt bellie sich der Himmel auf, und die übliche Prozession sand unter geoßer Beteitigung tatt. Der Fremdenversehr am Nachmittag fufolge der gitnftigen Biderung ein

5. Sattenheim, 28. Hug. Bach langerer Franthelt fit goftern in Frankfurt a. M. ein Sohn der hieligen Gemeinde, Gerichts-Referendar M. Diefendach verstorben.
1. Geifenheim, 28. Aug. Sam Scanplab größerer Erregung ift unfere Stadt in der letten

Beit geworden. Diefe Erregung bat iebt auch bie Roufe ber Burger und Stadtvater ergriffen. Die Urfache berfelben ift die Frage ber Beleichtung und amar, ob die Eleftrisitat auch weiterbin porberrichen ober ob fie in ber Geftalt von Gasbeleuchtung mit einer Konfurrens bedacht werben beleuchtung mit einer Konkurrens vedacht werden ioll. Rach dem leinerzeit mit der das Elektristätswerf bauenden Geschlichaft abgeschlossenen Bertrag batte letztere eine Art Beleuchungsmosovovol erlangt. Diefer Bertrag ift nun abgeslaufen und die Stadt von der Monopolisserung besteit. Aus der Erwägung beraus, daß in dem Belit der Stadt sich noch feine einzige ant rentierende Anlage besindet, die dem Endstädel eine gröbere Einnahme verschaffen sonnte das Basserwert verlangt insolge der bedeutenden Anlageschien einen arüberen Anlageschien einen arüberen Anlageschien einem arüberen Anlageschien Basserwert verlangt insolse der bedeutenden An-logekoften einen größeren Zuschus — beschlossen, wie dereits gemeldet, die Stadtwäter in Gemein-schaft mit denen von Bintel und Asbanntsberg die Errichtung eines Gruppengaswerkes. Za der Beschluß nur ein vorlänfiger war, so war der Bestation sowohl sitr Gas als and Elektristist freies Jeld gelassen und dieser Svielraum wird von beiden Zeiten start ausgenunt. Gestern sollte in dieser Besiedung auf dem Stadthause ein ent-vültiger Besiedung verschen werden. In diese Bersammlung verschen werden. Zo haben die Beteilisten nochmals eine Frist gewonnen, ihre Ansichten in der breiten Dessentlickeit zu behandeln. Aus sinanziellen Gründen bätt man behandeln. Mus finangiellen Grunden balt man Die Errichtung bes in Ausficht genommenen Grupbengadwertes fomebl für bie biefige Giabt als and für bie anderen beteiligten Gemeinben für wiinidenswert. - Besliglich ber Berbindungsbabe Rifdesbeim Sarmsbeim bat der preutifde Gifen-bafmminifter beitimmt, daß bei ihrem Bau bas Recht nur Beidraufung und bauernden Enteig-nung der Grundfilde flattfilden foll, die gur Bananbilibrung nach ben von ber Gifenbalin-birektion Mains au fertigenben Blanen notwendin find, fedod mir, foweit prenfifdes Staatsgebiet in Frage fommt.
3. Bord. 28. Mug. Die Stellungnabme ant

Reblausbefampinng, welche burch ftetig überhand nehmende Reblaubfrantbeit einer brennenben Grase geworden ift. beidaftigte einer breinienden Frage geworden ist, beldatitäte in Ibrer leibten Sidung die diellgen Stadtverordeneten. Man erkannte einstimmts an, daß Mahnahmen zum Schube des Beindaues zu ergreifen seien und fahte der Beindaues zu ergreifen sichen Eingabe sich an das Landwirtschaftsministerium zu wenden mit dem Erlucken. Anordnungen zu treffen, daß die Unterluckung in diesiger Gemarkung intensiver betrieben wird, daß auf Berbiltung der Berickleppung der Redlaus durch die Untersuchungskolonnen selbst gröbere Borsichtsmahregeln angewender werden, jerner, daß fichismakregeln angewender werden, ferner, bat beim Schluß der Beinberge die Unterluchung bis jur Lefe eingeitellt werde, weiter, ban die Schuspilrtel auf das geringfte Mas beschränft werden und endlich, baß ben Bingern eine beffere, mobr bem Ertrag ber Beinberge entfprechende Ent-

icadigung gemabrt werbe. (!) Oberlahnftein, 28. Mug. Borgeftern nachmittag begaben fich die Frau bes Bugführers Beter Goud, eine Tochter von 17 Johren, ein Gobn von 9 Jahren und bie au bes Schloffes Bromed aum Beeren fuchen auf das rechte Labnufer und benutten aum Ueberfegen einen Rabn. Wegen Abend bet ber Rudfaurt geriet ber Rabn furg por dem biesfeitigen Ufer ins Treiben und faufte dem unterhalb ber Bolfamuble befind. lichen Schleufenwehr au. Das Wehr war boch fiberflutet und ber Rabn murbe barüber geichleubert. Die vier Infaffen fielen ins Baffer. Die 17jabrige Schud tonnte von amet Manuern aus dem geführlichen Strudelmaffer berausgeholt werben. Die Gromed blieb mit einem Buß am Rabn bangen. Es gelang, fie an der unterhalb gelegenen Rleinmuble noch lebend aus bem Baffer au gieben. Babrend bes Rettungswertes an ber Sromed gingen bie Fran Soud und ihr Cobn unter und ertranten. Die Leiche ber Mutter tonnte abends gelandet werden. Gine Bergung ber Leiche bes Cobnes mar noch nicht möglich.

- Suppert. 28, Mug. Die sum Landbeftell-besirf ber Boftagentur in Remel geborige biefige Boitbilfeftelle mirb am 31. b. IR aufge-

worden ift. Gofer batte am 17. Mars in Dei- | Drud nicht mehr lefen tonnen. Es foll beabalb bei ber biesjährigen Begirtalunobe bie Berausnabe einer Auflage mit groberem Drud beantragt werben.

# Abaufen, 28. Ang, Diefer Tage fand bie Belafit na sprobe ber nenen Briide bei Abaufen ftatt. Die Gifenbahmvermaltung batte gu biefem Broede 80 000 Rifo Gifenbahnidienen berbeigeichafft, ju beren Gortbewegung brei Gilen-babnmagen mit 35 000, 30 000 und 15 000 Rilo notig maren. Die neue Brude bat die Probe gut

of Limburn, 28, Mug. Bei ber blefer Tage ftattgebabten Berpachtung ber 3 and in der Ge-marfung Limburg murbe Raufmann 3of. Derm. Schmidt Bachter für Die rechte Rabnfeite für 1000 M jabrlich. Die linte Labnfeite pachtete Bauunternebmer 3. D. Brob für 660 M. Aus letierem Begirt fann ber Jagbvorfteber bie Schafsberganlagen in Grobe von 81 Ruten andliceiben. Der Gesamtpachipreis betrug fruber 635 .M. jest beläuft er fich auf 1085 .M. Stelle eines Borfiandes des durch Sod bed Stenerinspettors Debus freigewordenen Ratafteramts wurde dem Stenerinspettor Bropping, surzeit bei der Katafterabteilung der Rat. Regierung sit Minden, vom 1. Geptember ab fibertragen. - Dem Rommanbanten ber biefigen Gifenbabn-Generwehr, Joiel Rifolat, murbe bas Erinnerungsgeichen für Berbienfte um bas Beuerlofdmefen verlieben und burd Bandrat

Büching überreicht, ;: Thalheim, 28. Aug. Sier erichioß fich der 72jährige Beteran Protmann. Mis veine Frau am lebten Sonntag vom Kirchenbefuche beimtebrie, jand fie ihren Mann tot auf. Die Tat bit auf Geiftesgestortheit gu-

ritdaufilbren. ff. Beilburg, 28, Ang. In ber lebten Racht murbe in ben Mehaereien von Chert und 29 firs in ber Babnbofeftrafe bier ein Cinbrud verlibt. Bei Gbert briidten die Diebe eine Benftericheibe ein und gelangten aunadit in bas Birtegimmer; von bier aus begaben fie fich in ben Saben, wo ibnen aus ber gewaltiam gebif-neten Labentaffe ungefähr 85 M in bie banbe fielen. Bei Birs brangen die Diebe burch bie offenftebende Daustfire in ben Laben, öffneten durch Deben der Marmorvilatte die Thefenichtb-lade, in welcher fich jedoch nur airka 8 .K. Klein-geld beland, nahmen jedoch für 8 .K Burftwaren mit, welche morgens in der Räbe der Däufer aufgefunden wurden. Bon den Täfern fehlt jede Spur.

v. Miebernbaufen. 28. Mus. Wit 1, Cftober b. 3. werben auf ber Strede Riebernbaufen. Biesbaben taglich gefabren: Ein neuer Berfonensug 5.41 Uhr nachmittags bier ab; der Spatsua. Mittwoche. Cametag und Conntags 11.25 Uhr in Biesbaden geht wieder täglich, was wieder ben Beine von Theater und Konserten möglich macht.

In Stelle bes nach Biesbaben versonenen Deren Reller wurde bei der vorseltrigen Erfathwahl Derr Karl Dolmann in die Gemeinbevertretung gewählt.

Cheenriel, 28. Mug. Boltoichuliebret 3 ung fiel diefer Tage beim Rachbaufetommen im Glur feines Saufes infolge eines Schlasanfalles fo unglüdlich an Boden, daß er einen ichmeren Schädelbruch erlitt. Man tand ibn erft bei Tagesgrauen im Dausgange vor. Er ftarb bald barauf, obne das Bewuhtfein erlangt zu baben. — Ufingen, 28. Aug. Bei der Revision ber Bierdruckvorrichtungen des Gaftbaufes von Beitig

Bierdruckvorrichtungen des Galtdaules von Bissia in Sausen explodierte das Kontrollalas des Kobleniäuredruckes, wodurch der die Arbeit aussiübrende Justallateur schwer verleht wurde. se. Hag. Aus der nachen Domäne Mechtildsbanien vernarb im 70. Ledensjader der Kal. Amisrat Günger im 70. Ledensjader der Kal. Amisrat Günger in Massan. Der Verhorbene, der aus dem großberzoglichen Oberbessen, der aus dem großberzoglichen Oberbessen, der aus dem großberzoglichen Oberbessen, der aus dem großberzoglichen Domäne Mechtildshanten, der schönsten Nassaus. Am 14. April 1910 vachtete er sie im Berein mit seinem Schwiegerichn, dem Oesonom Weber, auf weitere 18 Jadre. Trobdem, das wei Landwirte ans Erbenheim ein höheres Gedot einsenten als Einen dem Landwirtichaftsminister den Juisting. Vis zum Fabre 1910 war der Verstordene Bis jum Jahre 1910 mar der Berftorbene ein effriges Mitglied der Landwirticaftsfammer vergichtete aber aus Gefundheits-rucfficien auf dies Mut und das ber verichiedenen Ansichuffe, befonders auf das der Musichute für Tieraucht und für Mildemirifchaft. Bur Debung ber Pferbeaucht in Raffan trug der Berftorbene auch weientlich

b. Saiterobeim, 28. Mug. Beim Aufladen von Schlachtwich auf der hiefigen Station ereignete fich gestern ein fonderbarer it u-fall. Ein Stud Bieb ging ploplic durch und rannte auf den Taunusbachndamm, uss aleichgeitte ein Schnessung ans der Richtung Wiesbaden berandrauste. Das Tier rannte direct auf den Ing ein und wurde mit einer ichweren Berlebung aur Seite geschleudert, io daß eine sosonige Absichlachtung auf freiem Felde notwendig wurde. Dem Medagermeister Weile von Ofristel, dem das Tier gehört, ist durch den Unfall ein bedeutender Schaden eutstanden, er Frausfurt a. M., 28. Ang. Im Görsagle des Stadischen Instituts findet ein Bieder-bolungs-Kurins für die amtlich beitellten Desiniektoren des Stadis und Landkreises Wiesiniektoren des Stadis und Landkreises Wiesinden nurde ein neues Verfahren mit sibermanganfaurem Vermanganat geseigt, das voranssichtlich demnächt aleichgeitig ein Schneffgug aus ber Richtung

manganat geseigt, das vorausfichtlich bemnächt für ben Landfreis Biesbaden an Stelle bes feit-berigen Autanverfahrens eingeführt wird.

rinem dreifäbrigen Keind mit ieinem schweren stiefel inn Gefallen des Geranlastung der einem der Gefallen der \* Mainz, 28. Mug. Geftem abend brach

### Ceste Drahtnachrichten.

Probejahri. Kiel, 28. Aug. Der auf der Laiferving in Riel erbaute exite deutiche Lurbints. Dreadnought "Kaijer," füt gestern feine erte Probejahrt ausgesihrt. Die Reffel und die Maschinen arbeiteten einwandfrei. Da Schiff manoverierte besonders beim Die versualids.

Die Friedensverhandlungen gescheiteri? Rom, 28. Aug. Die Unterhandlungen m It ich zwischen italienischen und türtischen Berionlicheiten über die Wöglichkeit eines Friedensichlusses die Wöglichkeit eines Friedensichlusses. Die Türken follen noch welt davon anziernt sein, die italienliche Souveränität über Lybian anguertennen eber indirekt einguräumen. Obne dieles koncoler indirekt einguräumen. Obne dieles koncoler indirekt einguräumen it kalienische Russerung aber nach wie vor sede amtliche ober irgend eine verdindliche Berdandlung.

Die italienifche Flotte vor Jaffa. Die italienische Flotie vor Jassa.
Jassa, 28. Ang. Zwei italienische Artendichtife und ein Torpedobootszersdere anfern bicht vor Jassa. Drei italienische Panger italienische Panger italienische Panger italienische Panger italien beständen sich auf der Fahrt nach Batte.
Der deutsche Revante - Dam offer "Lecos" wurde von den Italienern durch sieden die gange Stadt, deren Bevölkerung äußerst erregt ist.

Aufrube im Libanon,
Beirut, 28. Aug. In dem Libanon-Orte Min
fofar tam es an bin ti u en Tumulten, Biele
hunderte ans ihren Bergdörfern berbeiseelle Drufen griffen die driftlichen Rillis-Goldaten en,
benen die driftliche Bevölferung zu Diffe eilte.
Auf beiden Seiten gab es saltreiche Lute ma Bermundete. Das von Europäern und Empter-beinchte große Dotel in Ain lofar wurde bei den Drufen beichoffen. Alle Fremden find u-flüchtet.

### Aus der Geichäftswelt.

Ueber bas ftrupp-Gefehret in Gffen wird naderogla berichtett Der Raifer betrat mit feinem Gefolge und ber Gelabenen bas mit Daram. Campen tagbell in untete Belt, in welchem bie Inbildums-Beranftelbung be-Girma Rrupp in Form eines biftorifden Gelfbiets ben fand. Es handelte fic um eine Allegorie, die in time Strofbeofe der Rruppfden Blaffenfdmiedeftunft und in eine bulbigenben Brobbeselung tunftiger beutider Grob um Raiferberrlichteit gipfelte.



von der Betterbienfiftelle 28dburg. Soufite Temp, nach Ct 15, niebrigf Temp. 10 Barometer: geitern 745.2 mm, bente 756,5 min Borausfichtliche Bitterung für 9. Muguft Beranberliche Bewolfung und nur nch vereinge? Regenichauer, aber noch fubl.

Bliederichlagshöhe feit geftent Baffere Rheinpegel Caub: gefiern 3.06bente 3.05

finnd: Labuvenel Escillutrg: gentern 1,9cpta 29. 211g. Connenuntergane 6.54 Menbuntdans Berantwortlig für ben beltilfden Teil & Bentelen-für ben Conbele und allgemeinen Teil: Beter Tpiet; für ben lofalen Teil: G. R. Muter; für nariden ord Raffau, ben Radbarianbern, für Eport inb Ger ath

nadrichten: A. Gaucher: für ben Infedentellt Lie Leter. — Retoffondbeuft u. Berlag bei Wiebladem Berlags-Anfralt G. m. C. D. (Direttion: feb. Riebur) familich in Bledbaben, Suidriften au Bering, Redalfton und epetition ins nicht perfontin an abreffteren. Gar bie taftemattang und bladfenbung unverlangter Ginfemagen abernimmt bie Redafrion feine Berantwortes. Marng ma Sufdriften wanbern in ben Bagrtors.

Gine Beilage bes Birtus Carralet finben ble Beler in ber beutigen Anogabe unfer Beitung. Das intereffante Blatt führt ben Ett "Die Beit Das intereffante Blatt führt ben Eit. "Die Beibichan" und findigt dadurch bereits m., mas ber Birtus Sarrafant fein und zeiner will: eine Ueberficht über alles, was in fünf seltietlen an intereffanten artifrichen Künften ud feltfamen breffurfähigen Tieren zu feben ift. Diefes beit bringt mehr als 100 photographisch Aufnahmen aus diesem bunten Bunderreich, schie und werfwürdige Aufnahmen ber kunfternen Geldorfe

### Bauvereine in Beffen.

Mittiwod

Den vorgestern in Bingen ftattgebabten Ber-bendetas eröffnete ber erfte Berbandsvorfibende Gresich el-Darmftadt. Er bieb die gablreich erschienenen Berbandsmitglieder willfommen. ericienenen Berbandsmitglieber willfommen. Seionders bearlitte er Regierungsrat Pfeitter-Tarmstadt, den Direktor der Landesverlicheingsanstalt Geheimrat Dies, die Areisräte 
dreiberr Schenk von Schwein aber aflere und Regierungsrat Ste e. Bingen und
den Bürgermeister Reff-Bingen. Gerner sprach
et den Dant des Berbandes dem Arrangeur des
diesjährinen Berbandstases Derru Stadtbaugiester Roch-Bingen aus. Im Ramen des Miniveriums des Innern und in Bertretung des Minimerialtgies Bölgiger, begrüßte Regierungspat erialrates Dolgiger, begrubte Regierungsrat efeifler die Berfammlung, im Ramen ber greisbermaltungen Alsen und Bingen Rreisrat Stees-Bingen und im Ramen ber Ctabt Bingen Bürgermeifter Reff.

Aus dem vom Berbandsporfigenben abgeleg. en Geldaftsbericht für bas abgelaufene Geidaftsjahr war zu erleben, ban bem Berbende Ende 1911 2715 Mitglieder, barunter 235 Minderbemittelte, angeborten. Das Geidaftstopifal ber einzelnen Bauvereine ftellte fich gu nefem Beitpuntte auf insgefamt 1 720 000 Mart. Refervefonde auf 3 400 000 Mart. Die von Bereinen erbauten 743 baufer ftellen einen Refamimert von 7,880 000 Mart bar. Aus bem dielegten Raffenbericht für 1911 mar gu erfeben, die Ginnahmen des Berbandes fic auf 612.88 Kart und die Ausgaben auf 549.00 Mart fiell-ten hierauf hielt Kreisobstbauinsvektor Masa. ren Borms einen Bortrag fiber den ameddrie Darmftadt einen folden fiber die ratio-eile Deisung von Rleinwohnungen. An beiden Botträgen ichloffen fic ausführliche Aussprachen Bum Berbandsporftanbe mit einer breiabrigen Amtodaner murben die Berren Bel-Darmitadt, Dorring-Gieben und Burgerneifter Dr. Grenat-Bensbeim einfrimmia ge-niblt. Die Beftimmung bes Ortes bes nachiten Berbandstages wurde bem Borftande überlaffen, Anbiicht genommen ift bierfür Binfel in

Anichließend an biefe Berbandlungen folgte nice Befichtigung berBurg Rloup und ber borti-gen Altertumofammlung fomie ein Cpagiergang ad dem Rodusberge, Mit bem Berbandstage verbunden mar eine vom Direttor Tolg-Bingen veranftaltete Ansitellung von in der Bangewertibule zu Bingen gefertigten Planen gur Bordemun beimatlider Banweife und von dafelbit Gegenftilden. Anditellung bergeitellten brachte es fo recht sum Ausbrud wie man mit berfelben Mitteln icon und praftifc und bocht unicon und nebenbei noch unpraftifc banen

### Aus den Nachbarlandern.

4 Mains, 28. Mug. Die Stadt Mains beab. fiftigt befanntlich eine Rinematograubenftener emuführen. Best ift auch eine Beftenerung ber Chauftellungen burch einen entsprechenden Bu-

@ Sanan, 28. Mug. In der Bigarrenfabrit ton 3. Briining u. Cobn in Langendiebach batten infolge von Lobnbifferensen mehrere bun bet Arbeiter gefündigt. Durch die Bermittlung bes Cberburgermeifters Dr. Gebeichus. denen ift lett wieber eine Ginigung erzielt worden — Der Geichäftsgang der Dananer Straben-babn war im vergangenen Geichäftslabr fo blecht, daß eine Dividende nicht ausgezahlt

+ Darmftabt, 28. Mug. Unter grober Beteiaus ben Provingen fand bier diefer Tage bie Dauptverfammlung ber Defiliden Berichts-vollsieber fintt. Bor allem bilbete bie Grage ber Berftaatlichung Des Gerichtsvollgieberwurde einstimmig beschlossen, durch eine erneute Einsabe an Regierung und Kammern die Ber-ksatlichung zu fordern. Bei ber Borstandswahl sattidung su fordern. an Stelle von Lide-Borme Gerichtevoll Damer - Maing als eriter und Rollen-Men Darmitadt als aweiter Borfitenbet se-

Offenbach. 28. Mug. Mit ben Arbeiten-für afdanlagen foll im tommenden Griibiabr Monnen werben. Buerft foll der Bau des neuen Gierbahnhofs in Angriff genommen merben.

m. Baulebeim. 28. Mug. Bei ben Bobrungen, wamifden Geifenbeim und Gaulebeim wegen ber Erbanung einer neuen Rheinbrude annellellt worden find, bat fich berausgeftellt, baft en eine Erbanung an ber genannten Stelle, bie griptfinglich porgefeben mar, feinebfalle ju denin ift, weil ber bort vorbandene Chleichfand tine dinndamentierung nicht gulaffen würde. has diesem Grund find die Bobrarbeiten nun-netz etwas oberhalb von Kempten und unterhalb Mitbesbeimer Dafen aufgenommen worden. alls fich bort, wie man vermutet, Belsunterrund berauditellt, foll bie neue Rheinbriide an er Stelle erbaut werben. Gie wirde alfo erlich naber nach Bingen tommen wie uriprunggeplant und wohl liber ben oberen Ausläufer Rubesbeimer gegenliber liegenben Abeinane

o, Bingen, 28. Aug. Der in ben 50er Jahren fiebende penfionierte Lebrer Bimmermann aus Langenlonsbeim ift vorgeftern von einem Bagen ber eleftrifden Strabenbahn auf ber Strede Bingen-Bingerbriid fiberfahren morben Zimmermann wurde fofort in das biefige pital gebracht. - In einem Bagen der eleftrifden Babn entitand geftern abend amifchen einem Babrgaft und bem Chaffner ein Streit. Der Sabrgaft fties aus und lauerte am Rheine an einer Dalteftelle bem Schaffner auf, ben er ifberfiel und mit mebreren Mefferftiden verlebte.

Borms, 28. Mug. Durch Oberbürgermeifter Dr. Köbler wurde bier ber neue Schlacht-bof feiner Bestimmung fibergeben. Gur die Ge-famtanlage batten bie Stadtverordneten 1 433 000 Mart bewilligt: doch find beträchtliche Ersparnisse in noch nicht seitgestellter Dobe gemacht worden.

X Roblens, 28. Mug. In bem Rachrufe, ben bas Offigiere-Rorps bes Gelbartillerje-Regiments Rr. 23 bem ploblich verftorbenen Kommandeur, Oberftleutnant Greiberen v. Rhein-baben, widmet, beibt es, bas er nach langerer nervoler Erfranfung vericieden fei. Der Berftorbene bat vier Monate bem Regiment porgeftanden. Gerühmt werben fein unermüblicher Dienfteifer und die mobiwollende Burforge für feine Untergebenen.

Bonn, 28. Aug. Ministerialbireftor Geb. Oberbaurat Dr. Eb ur aus bem Ministerium ber bifentlichen Arbeiten belichtigte aufammen mit bem Univerfitatofurator Gebeimrat @bbing. au s und bem Univerfitatsbaurat & din I se ben Reubau bes phofifalifden Inftituts und bie Plane für die beabsichtigten Universitätsbauten, befonders für die neue Aula, die bis gur Sundertjabrfeier ber Univerfitat im Jahre 1917 fertiggeftellt merben foll.

Reuwied, 28, Mug. Dier murbe ein Rind pon bem Baren einer berumglebenben Truppe gefaßt und verlett. Der Gubrer bes Tieres batte große Mube, es ibm gu entreißen,

Dochwaldbaufen, 28, Aug. Das in Zon-riftenfreifen befannte Gelienmeer amifchen bier und Ilbeshaufen tann nunmehr sum Teil nerettet werden. Der obere Teil bes Gelfenmecres ift unter Dentmalicus gestellt worden und wird ale Gebenswürdigfeit für den Gremdenverfehr erbalten. Die Bulbaer Birma, die ben größten Zeil ber Oberborfer Dutung von ben machtigen Bafaltiellen befreit, legt genenwärtig ein Au-idlungleis und errichtet Gebaulichfeiten. Das gewonnene Belande will die Gemeinde ale Ader-

Dermesteil, 28, Mug. Der 28jabrige Raffengebilfe Oftermann bantierte mabrend ber Belperpanie auf bem Bitro mit einem Revolver. ben er auf fich gerichtet bielt und verluchte ben Lauf au breben. Sein Mitgebilfe riet ibm noch Borficht au, als auch ichon im felben Moment ein Schuß trachte. Der junge Mann fiel gu Tobe getroffen an Boden. Roch aweimal rafte fic ber Ungludliche auf, um aur Elle au gelangen, brach aber iebesmal infort guiammen Der Gouß mar ibm in die Bruft gedrungen und führte innerhalb weniger Minuten ben Tob

### Reues aus aller Welt.

Brandftiffnug in ber Rirde. 3m ber taibolischen Pfarrfirche ju Shilbeiche geriet um Montag mabrend ber Ambacht ploplich die 200 Jahre alte, wertwolle Ongel in Brand. Das Bener breitete fich raich über die Kirche aus und fand in den Solggallerien und Bamten reidliche Rabrung. Rur mit Mabe gelang es, die Lirche gu retten. Die Unterinchung ergab, bas die Orgel mit Betrofenm getränkt worben wer. Bom Täter bat man feine Spur.
Giferluctedrama, Imifchen Reichholz und Boltbanien erichoft der Fabrit-Dandwerter

Bobr aus Giferindt feine Geliebte, Die 20fabrige Rontoriffin Beifig, auf offener Strage

d dann fich felbit, Beide waren fafort tot. Die Race bes Berichmahten, Auf ber Rirmeß in dem Orte Brodwede ipielte fich am Montag eine Liebestragodie ab. Die 19jahrige Emma Bede hatte fürzlich ihrem Anbeter, bem polniichen Arbeiter Anton Schaum, ben Laufpaß gegeben. Chaum war damit nicht einverftanben und verfolgte bas Matten überall. Am Montag bestieg fie auf bem Rirmes Blat ein Raruffell. Babrend der Sahrt iprang Schaum ploplich auf, fiurgte fich auf bas Madden und verfebte ibm mit einem Meffer, bas er eben gefauft hatte, einen Zich in die Dalbichlagader, Bevor Dilfe ein traf, mar bas Dabden verbintet. Die Boite. menge wollte den Morder lunchen und die Boligeibeamten, die ibn verhafteten, hatten graße Dube, ibn vor ber But der Menge gu

Jagdungliid. Bei der Geldbilbuerjagd in Mordberg in Burttemberg erichof ber Dub-tenbefiger Empf aus Unvorsichtigfelt feinen eigenen Bruber.

Bilgvergiftung. In Bicgnib bei Groß-Wlogau ftonben die auf dem dortigen Domi-'nimum beichöftigte 40jahrige Frau Adamefi und deren 19jahriger Gobn infolge Genufies giftiger Bilge. Gin Sjähriges Mabden und die Grofmutter der Familie find ebenfalls noch dem Genuß von Bilgen erfrantt und ichweben in Bebensgefahr.

Drei Rinder verbranut, Bei einem Braude. im Dorfe Groß Rommont in Edleften find nachts drei Rinder eines Tiidlere verbrannt. Die Mutter erlitt eine ichwere Rauchvergif-

Blutiger Rampf. Bei Streitigfeiten amiden Bungehörigen in Riesmaften (Beftoolland) tam es gu ichweren Brügeleien, bei enen Meffer und Revolver eine Rolle fpielten. Gin Arbeiter trug ichwere Schuftwunden davon, ein anderer eine ichlimme Berlebung im Geficht, fodaß das Angenlicht gefährdet ift. Eine größere Angohl Berionen, auch Frauen, wurden durch Stiche und Schlöge

Ginfturg eines Ralfojens. In Gella bei Borgo fturgte ein Ralfojen ein, magrend Arbeiter mit dem Musraumen besfelben beichaftigt waren. Drei Arbeiter wurden unter den Erummern begraben, gwei bavon mur-ben getote, ber britte ichmer verlett. Gin vierter Arteiter, ber ebenfalls bet ben Aufraumungsarbeiten beidaftigt mor, ift infolge der Aufregung von einem Bergichlag getrof-

fen worden und gestorben.

Gin tobfüchtiger Rorporal, Mus Bemberg wird gemeldet: Ein Rorponol, ber bei einer Rauferei mit Arbeitern von Diefen am Ropfe verlett murbe, befam in ber Raferne einen Trbfudtbanfall. Er verbarritabierte fich im Monnichaftsgimmer und ichoh auf jeden, der eindringen wollte. Die Benerwehr richtete einen Bafferitrahl auf den Tobiuch igen, fonnte aber nichts ausrichten. Der Korporal ichof auch auf Die Monichenmenge, die fich auf dem Rafernenhofe angesammelt batte. Edlieflich wurde die Mutter bes Tobiuchtigen berbeigeholt, die ungefabrbet gu ibrem Sobne vordrang und ibm Commps in einer Glaiche anbot. Der Korporal griff danach. In diesem Augenblid furgten fich mehrere Soldaten auf ibn, benen es gelang, ben Tobibermaltigen und ihn ju feffeln. Gludlicher-weise wurde bei der Schiegerei nientand ver-Test

Opfer ber Berge. Im Glarnift fturgte ein junger Englander beim Chelmeigpilfiden ab und murbe mit gerichmettertem Ropfe aufgefunden. — Bom Barnlahner in Tirol fturgte ein Dichlergehilfe ab und war fefer tot. Die Leiche wurde erft nach langerem Endem von Gendarmen und Bergiührern gefunden,

### Luftidiffahrt.

10. Dentider Quitiabrertag.

3m Rünftlerbaufe gu Berlin trat porgeftern ber 10. Dentide guftfabrertag gu einer außerordentlichen Gisung sufammen, su welcher Delegierte von 72 Bereinen ericienen maren. Den Borits führte Generalleutnant a. D. v. Rieber und Gebeimer Reglerungerat Profesior Der gefell (Strafburg), Unter ben Mumefenden bemertte man u. a. von betannten fabrern Direftor Colsmann vom Enitidifiban Beppelin, Dauptmann Dilbebranbt (Berlin), Dauptmann v. Rebler und Bauptmann v. Rrogb (Berlin), Biscabmiral & D. Merten (Berlin), Biscadmiral Graf v. Roltfe (Riel), Maior v. Tidudi (Berlin), Oberleningni Stelling (Berlin). - Rad Erledigung einiger geidaftlider Angelegenbeiten murbe sunachit befoloffen, sur Revision bes Grundgefenes eine Rommiffion von 10 Mitaliebern gu mablen und amar von 2 folden bes Borftandes und 8 berjenigen Bereine, in welchen bie verschiebenen Intereffentengruppen vertreten finb.

3m Mittelpuntt ber Berbanblungen fanb an nachft ber Proteft negen die Genebmigung bes Banner Glugplapes als Berbandsflugplab und ferner ber Proteft bes Rieberrbeimichen Luftfabrervereins gegen die Anfnahme des Weitfälisch-Martischen Bereins in ben Berband. — Juftiarat Riemeuer (Gifen) gab saniccht eine Erflarung ab, daß eine gange Gille won ungludieligen Miswerftandniffen und Infallen bagu geführt habe, bei bem Boritand bes Abeinifchen Buftfabrervereins die Meinung bervoraurufen. als ob fie feitens der Berbandsleitung ichlecht be-bandelt würden. Gine Folge dieser Misver-ftändnisse war der erhobene Proteit. Infolge der von dem Berbandsvorstand abaegebenen Erllärung nahmen fomobl ber Rieberrbeinifche Berein. durch feinen Bertreter Juftigrat Riemener, wie auch die Abeinisch-Beftfälliche Motorluft-weiellichaft und die Beitbeutide Fluggefellichaft burch ihren Bertreter Oberburgermeifter Machens (Gifen) die Neuberungen gegen die Berbandsleitung mit bem Ausdrud des Be-dauerns gurud. — Ramens des Rieberrheinischen Bereins berund. — Ramens des Riederrbeitifden Bereins begründete Juftigrat Riem en er (Gien) den Antrag, dem Protest gegen die Genedmigung des Fingplates Banne statiguarden mit dem Dinweis guf die große Schädigung, welche die Anersennung in weiten Kreisen für die Luttidifiabrt nach fich sieben munte. Burgermeister Dr. Sporleder (Banne) trat bleien Ausführungen entgegen. Direktor Cols-mann (Friedrichabaten) beantragte, jur Prü-lung der Frage eine Kommisson einzuseben, mabrend Gebeimrat Burenftein (Berlin) um Musiebung ber Entidelbung bat und folgende Refolution vorlegte:

Für den Monat September nehmen sämtliche Postnanter, Briefträger, unsere Land - Agenturen, Stadt-boten und Stadtfilialen, sowie die Haupt-Expedit Mauritiusstrasse 12, Bestellungen auf den Wiesbadener General - Anzeiger Die Zweckmässigkeit und absolute Notwendigkeit eines Abonnements auf dem Wiesbadener General-Anzeiger ergiebt sich aus seinem vielgestaltigen Inhait, der Zu-verlässigkeit u. Schnellig-keit seines Nachrichtendienstes, sowie der kostenlosenUnfallversicherungeeiner Abonnenten. Neu hinzutretende Abonnenten erhalten den Wiesbadener General-Anzeiger von heute ab bis zum 1. Se ber völlig kostenios sowie den Anfang des hochspannenden Romans "Carmelita" nachgeliefert.

"Rachdem bie Grage ber Genehmigung Alugulanes Banne von beiben Barteien ibrem Standpuntt aus behandelt ift, erwartet ber Luftfabrertag, baß ber Borftanb unter Biltdigung der vorgetragenen Granbe feine Enticeibung balbigft treffen werde.

Rach einer mehrftindigen Distniffon, an ber fich u. a. Major v. Rebier, Major v. Tichichi, Landrat v. Conern (Barmen), Juftigvat Riemeber (Offen) und der Borfibende Generallentnant & D. v. Rieber beteiligten, murbe die Refolution Bigenflein mit großer Majoritat angenommen. — In einem Ansammenbang mit diesem Bunfte ber Lagebordnung finnd der Proteit gegen die Aufnahme des Bestfällich-Marbiiden Beweins in ben Berband. Justisrat Riemener zon nach einer furzen Debatte diesen Antrag surud. — Die fibrigen Buntte ber Tagebordnung betrafen interne Berbandsangelegenheiten.

" Die erile Rorbieefahrt ber "banfa". Das Beppelin-Lufticiff Dania" ities vorgeftern zu einer großen Gernkabrt auf. Der Areuser fubr sunächft über Bremen nach Oldenburg und von da über den Jadebufen nach Wilbelmshaven. Dort ging das Lufticiff unter dem Jubel einer großen Menidenmenge nieder, um feine Palia-giere anszuwechseln. Babrend morgens so fiarfer Rebel gemefen mar, bag man bon ber porberen Gonbel Die bintere nicht erfennen fonnte. flarte fic bas Better fpater auf. Dann fubr bie Danie" weiter nach Belgoland, wo fie mabrend einer impofanten Schleifenfabrt von ber Benol-ferung und ben Babegaften fturmifd bejubelt wurde. Rachdem das Lufticiff mit bem bort anternben ameiten Geichwaber Flottenlignale aus. getaufdt batte, fubr es über Auxbaven die Elbe entlang nach Sa-tburg, wo um 4 Uhr auf dem Blugplate Gublsbüttel die glatte Landung erfolgte.

\* Gine Alpenfabrt im Ballon. Der Luftballon Beppelin" des Bereins für Luftidiffabrt in Zirol ftieg geftern unter Gubrung bes Brimararstes Dr. Lorens in Innobrud auf, überilos bie Billerebaler und Tageralpen, die Riefenferiler Gruppe und den Grobalodner und landete glatt in Deiliganlut im Mölltale.

\* Mieger-Unialle, Borgeftern frürzleit auf bem Ratofer Stuafelde bei Budapelt ber Apiatiter Alexander Zatacs aus 20 Meter Bobe ab. Der Apparat wurde vollftändig sertrummert und ber Blieger erlitt ichmere Berlenungen an ben Guften. Auch ber Blieger Brodam vernngludte anf bemfelben Gluplat bei einem Probeffin. Gein Apparat wurde vollftanbig gertrummert, er felbit mit gebrochenen Guben in das Spital getragen.

### Sport.

. Jufball-Epicie im Murbfreif. Die Hubidelbungi. fbiele in ber 26-Rinfie im Morbirels ergoben: Britannia-Frantfurt fiegte über Melitia-Olfenbach 3:2, Germania-Grantfurr über Germania-Bieber mit 5:1. In ben Gefehfonftelbielen gavann ber Justabortherein heanflurt asgen Liders Offensad mit 2:0, die inlingdurger Lidero folingen den Rochfreismeister, den Franklurter Guspallberein mit 3:1.

# Man verlange,

wenn man die besfen Fabrikate haben will, stets solche, die sich seit Jahren bewährt haben, Nachahmungen, besonders in ähnlichen Packungen, weise man im eigensten Interesse zurück. Fabrikate, die sich infolge ihrer hervor-Fagenden Qualität und ihrer unbedingten Zuverlässigkeit lange Jahre bewährt und einen Weltruf erworben haben, sind:

Dr. Oetker's Backpulver Dr. Oetker's Puddingpulver Dr. Octker's Vanillin-Zucker

1 Päckchen 10 Pfg.

3 Stück 25 Pfg.

Ueberall zu haben!

F. 73

### Carmelita".

Bin Roman aus bem neapolitanifden Bolfsleben, Bon Erich Griefen.

(15. Gottfehung.) (Radbrud berboien.) Co, Carmelitas Ropf an ibre Bruft gebrudt, von Beit au Beit bas goldig-glangende Baar ftreichend, wie einem geangitigjen Rinde - fo giebt die erfahrene altere Freundin bas ungludliche junge Gefcopf nach und nach von den verameifelten Gedanten ab, wedt fie die frithere Energie und Zatfroft. "Best weiß ich. was ich au tun hab'l" ruft Carmelita nach einer Beile, indem fie aufivringt und fich das wirre Saar aus der Stirn ftreicht. "Ich bitt' dich, geh jebt, Mariettal Un wenn du die Kinder mit Dir nehmen wollteit -

Gern erfüllt die Freundin diefen Bunich. Sie fei fowiefo fort aus der Ruopffabrif un jest den gangen Tag fiber gu Saufe. Der finffeber mare ibr gu liebenswurdig geworden. Rachftens wolle fie einen Chitverfauf anfangen, da fei man wenigftens frei und nicht ben Launen ichlechter Menichen unter-

Ein paar Minuten barnach icon ftilrmen Beppe und Rino ber langfamer folgenden Marietta voran, bie ausgetretene Treppe binab, auf die Strafe, Rach Rinberart batten fle gar nicht acht auf den Rummer und die Erduen der Schwefter, fondern geben fich gang ber Freude fin, mit Marietta geben au

Allein bleibt Carmelita in ihrem Rammerden guritd - mutterfeelenallein,

D, wie anders bat fie fich den beutigen Tag vorgestellt! Urm in Urm mit bem geliebten Manne, bem fie fich vor bem Mitar an eigen gegeben, wollte fie ben Strand von Caffellamare entlang ftreifen, wollte fie nichts feben, als ben leuchtenden Simmel.

die blauen Meeresmogen und die treuen guten Augen ibres Deing, wollte fie nichts boren, als bas Raufchen ber ichaumenben Brandung und feine liebe Stimme . . .

Und nun?

Mittwody

Allein, vereinsamt fibt fie in ibrer Ram-mer. Und er, ibr beiggeliebter being - er ichmachtet im Untersuchungsgefängnis, verbachtig eines gemeinen Berbrechens - das unichulbige Opfer ameier Bojemichte!

Sie ftüht den Ropf in die Sand und überlegt noch einmal den Blan, den fie gefaßt, um den Geliebten von jenem ungebenerlichen Berdacht au reinigen. Wie ein Krampf gebt es durch ihre Glieder, als fie sich vergegenwärtigt, daß fie wieder bin will jum Stiefvater, mit bem fie für immer gebrochen gut baben glaubie.

Doch mas bilft's? Es aibt fein anderes Mittel, um den Aufenthalt Francesco Bos-cos zu erfahren. Raich ichüttelt fie das eisige Gefühl des Entjehens. das ihr den Rücken berauffriecht, ab. Gleichviel. ob fie icon Beingens angetrautes Beib ift ober nicht - fie ift das Madden, bas er fich gur Bebenegefährtin erforen! Und fie wird über ibn und feine Ehre machen, fo mabr ibr Gott belfe!

Raich ordnet fie ihre vernachläffigte Rlei-bung, flicht bas berrliche Daar in einen biden Anoten, baugt ben alten grauen Goal um und eilt binaus.

Dine weiteres Befinnen ichlägt fie den Beg nach ber Bia Colitario ein,

Alls fie die wohlbefannte duftere Treppe emporfteigt, preft fie unwillfürlich die Sand auf das lant pochende Berg. Das, was fie porbat, ausguführen, sit doch nicht so leick, wie fie es fich in der erften jugendlichen Begeifterung anegemalt.

Un ber Tur, die ju bem Bimmer führt, in bem vor wenig Bochen die Mutter geftorben, laufcht fie . . . .

Saufe. Um fo beffer! Doch hat er wie geevohnlich den Schluffel fteden laffen. Wer foll auch in der armliden Birtichaft, die aus wicht viel mehr als Bett, Tijch, Kommode und ein paar Stilblen befteht, etwas fichlen? Raich dreht Carmelito den Schluffet berum und tritt ein.

MIS Bietro Gereno gegen Abend balb betrunten in feine Bohnung taumelt, baucht ibm nicht wie fonft Gufeldunft und muffige Luft entgegen; nicht wie fonft muchtet auf dem ungebedien Tifch ein wuftes Durcheinander von ichmubigen Tellern, balbgerbrochenen Comapoglofern und Spelfereften. Das Bimmer ift geluftet und aufgeraumt, bie Diele gefegt, bos Bett übergogen.

Pietro ift nicht fo finnlos betrunfen, daß er dieje wohlige Beranderung jeiner Bebaufung nicht merten follte. Dit einem grunzonden Laut, halb Behagen, halb Berwunderung, blidt er um fic.

Da tritt aus dem Rebengimmer Carmelita auf ibn gu. Ihr Geficht ift voll finfterer Emichloffenbeit.

"Du -?" ftottert der Alte verblufft, feinen Rorper ichmer aufs Bett fallen laffend, fo bag es in allen Bugen tracht. "Ba - a -- wa - o - s willfte bie - ie -r?"

36 mill bei dir bleiben - unter einer Bedingung," Tautet die rubige Entgegnung. "borfte, mas ich fage?"

Gie faßt den Stiefvaler, ber in fich gufammengefunten auf ber Bettfante fauert, und ibre Borte gar nicht gu verfteben icheint, beim Arm und iduttelt ibn ein poarmal. Dann holt fie einen Gubl und fest fich neben

"Bağ auf, was ich jebt fage!" fabrt fie eindringlich fort, wöhrend Bietro fie noch immer fo erftaunt anblidt, als traue er jeinen Mugen

Alles frill. Der Stiefvoter in alfo nicht gu | nicht. "Ich will bei dir bleiben un dein Sim-nife. Um fo beffer! Doch hat er wie ge- mer fauber halten un für dich tochen — gerod' io als warfte mein richtiger Bater. Steb, wie bubich ich icon alles gemacht hab'! Das Bett icon fauber un alles weggeräumt! 2803 meinfte bogu?"

> Gaft angitlich läßt der Alte die Augen im Bimmer umberichweisen. Das ungewöhnlich fanfte Befen feiner Stieftochter ift ihm uns beimlich.

"Subich is es - faprifii!" fnurrt er widerwillig, "Aber - was hafte vor? 'n Madel wie du macht nich soviel honigfüße Worte, wenn fie nich dabet was hinter ben Obren bat."

"Saft Recht! Reine langen Umidmeife!" ruft Carmelita, indem fle auffpringt und fich in ihrer vollen Sobe vor ihm aufpflangt. "36 will, daß du mir fagit, wo bein Freund Francesco Bosco ftedt!"

Dbft ift gefocht ober gebunftet fehr ichmadhaft, mit

# Mondamin-

Milchflammeri

ferviert, zugleich nahrhaft und erfrifdend.

Mondamin perfeinert ben Geschmad, ohne die garten Farben des Dbftes gut peranderit. es in febr ergiebig, ein 30 Pig. Pafet

genflot für 6 batbe Liter Rammert.
Erwobte Regepte für Commerfpeifen im B. Buchlein, welches gratis und franto erbaltiich ift bom Monbamin-Router, Berlin C 2. Schreiben Gie fofort barum !

### Handel und Induftrie.

Die Berje vom Tage.

Berlin, 28, Mug. Begen ber Rabe bes Ultimos fegt fic bie Spefulation in ber Betätigung ibrer Unternehmungeluft Beidranfung auf. Infolgebeffen nabm bas Geidhaft an bem Montanmartte feinen größeren Umfang an, obwohl auch beute allnitige Berichte aus ber Gifeninbuftrie porlagen, namentlich ber recht berfiedigende Abichius ber Rheinischen Stablwerfe. Die Rurfe miefen ebenfalls nur maßige Beranberungen auf, co fibermogen aber bei ber anbaltend feften Grundftimmung bie Befferungen. Der Martt ber Gleftrowerte bot bas gleiche Bild eines wenig regen Berfebre. Lebhafter ging es auf dem Gebiete ber Ediffabrteaftien su; bier intereffierte fic bie Epefulation bauptiadlich für Lloudaftien, Die Prozent gewannen, wahrend die fibrigen nleichartigen Berte megen ber porangegangenen Steigerungen unter bem Drud von Realifferungen ftanden. Derporgubeben ift bie Erbolung von Ranabaaltien, woan bie Berichte fiber bie Ernteausfichten und die glinftige geichaftliche Ent-widelung Ranedas ben Anftog gaben. Bon Banten zeichneten fic Danbelsgefellicaft vor ben Ubrigen nur wenig veranberten beutiden Werten burd eine Befferung um etwa 1 Prozent aus. Ruffifde Banten maren eber idmader, aber Deteraburger Internationale Dandelebant bolten ibre anfängliche Abidmadung auf Betereburger Unregung fpater wieber voll ein, Die Rurie unterlagen bei rubigem Bertebr nur menig bebeutenden Schwankungen. Gute Meinung machte fich für Oberfolelische Eisentabustrie-Afrien gel-tend. Zögliches Geld 3 Prozent und darunter. Ultimogeld 43% Prozent. Die Säbe der Sec-bandlung blieben unverändert. Die Börse ichloch nach leichten Schwanfungen felt. Banten leb- bie Gpi bafter. Bring Deinrichbahn auf Meinungöfanfe Um Ed bober. Induftriewerte bes Kaffamarttes geteilt. wieber.

Affunulatoren lagen 4. Bielefelder Maidinen 6% Brog., Chlefiiche Cellulole 4 Brog, niebriger, Brivat-Distont 4 Brosent.

Frankfurt a. M., 27. Aug. Aurfe von 1% bis 2% Ubr. Kreditaftien 2021/s. Diskonto-Komm. per Sept. 1871/2 a 1885/g. Dresdner Bank 1541/2 a 156.—, Danbelsgefellicaft 1893/g a 1701/g.

Stantebabn 151% a 1677/s. Rordd. Lloud 1271/s. per Cept, 1273/s. Schantung per Cept.

Borie bes Muslanbes. Wien, 27. Mus., 11 Uhr 20 Min. Grebitaftien

045.70. Staatsbahn 710.30. Lombarden 104.50. Rarfnoten 117.83. Bapierrente 90.25. Ungar. Sronenrente 87.10. Alpine 1036.50. Dolavertob-lungs-Indultrie -... Stoda -... Schwach.

Mailand. 27. Aug., 10 Uhr 50 Min. Spros. Rente 98.17. Mittelmeer 412.— Meridional 010.— Banca b'Italia 1457. Banca Commer-ciale 860.— Bechlel auf Baris 100,91. Bechlel

Paris, 27. Aug. Die Borie bekundete im allacmeinen bei Eröffnung eine feste Tendens, ieboch war französische Rente wegen den Berbältnissen in Narotto vernachtälligt. Türtische
Werte ichwächten sich auf Rachrichten aus dem
Orient ab. Nambalte Steigerungen erfubren
Eredit Luonnais. Gur russische Werte. Goldminen und Rautichutwerte machte sich infolge Londoner Anreaung Nachfrage geltend. Im Berlanfe lenfte ber Berfebr in rubigere Babnen ein und die Spefulation idritt gu Gewinnrealifationen Um Coluft gewann bie Tenbeng ibre Geftigfeit

Amtliche Rotierung vom 26. August 1912. Auftrieb:116 Ochfen, Bullen 13, Rube u. Farfen 126, Kilber 422, Schafe 89, Schweine 922. Biebhof.Marttberidt.

		poc-bii	opn—Sis
Rinder	en. Chienz a) bolllieischige, ausgemählete, höckten Schlacktwertest in Aller von 4—7 Jahren  2. die nech nicht gezogen baben (ungesecht)  5) junge, sielschige, nicht ausgemählete und ällere ausgemählete c) möhlig genährte junge, gut genährte ällere  18. Bullen: a) volllieischige, ausgewachsene, höchsten Schlacktwertes b) vollseischige, inngere c) möhlig genährte junge und gut genährte ältere	54-57 52-56 48-51 42-47 47-52 43-46 00-00	109-105 100-105 89-95 78-87 78-86 75-78 00-00
	(I. Garien und Knie:  a) vollifeische ausgemästete Hürlen hochsten Schlachimeries  b) vollsteisch, ausgemästete Rübe bowiten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren  c) 1. wenig gut entwicklie Jürsen  2. ältere ausgemältete Rübe und wenig gut entwicklie jüngere Rübe  d) wähig genährte Rübe und Garsen  e) gering genährte Rübe und Garsen  e) gering genährte Rübe und Garsen	52-56 45-50 46-51 38-42 82-38 00-00	98-104 85-95 87-97 72-79 64-76 00-00
ichweine Schafe Rafber	2. Gering genährted Jungsich (Steller):  a) Teppellenden, feinste Mast.  b) feinste Mast. und deste Caugtalder  c) mitisere Mast. und deste Caugtalder  b) geringere Mast. und gute Caugtalder  e) geringe Caugtalder  A. Beidemodikager a) Monitammer und Masthammel  b) geringere Rabihammel und Saale (Mergläafe)  g) vollsischige Schweine bon 60—100 Az. (160—200 Pfs.) Lebendgewick  d) vollsischige Schweine unter 80 Ag. (100 Pfs.) Lebendgewick  b) vollsischige bon 100—120 Ag. (200—240 Pfs.) Lebendgewick  d) vollsischige bon 100—120 Ag. (240—300 Pfs.) Lebendgewick  d) vollsischige bon 100—120 Ag. (240—300 Pfs.) Lebendgewickt  d) vollsischige bon 100—120 Ag. (240—300 Pfs.) Lebendgewickt	00-00 03-67 59-64 54-58 48-53 00 00-00 00-00 65'/2-69 66-67', 68-69'; 60-00	84
0	e) Fetifdweine fiber 150 Ag. (3 Jeniner) Lebendgewift	61	00-00

Marttverlauf: Migemein rubig, im Grogvieh bleibt Ueberftand, Schweine nub Rleinvieh langia

Bon ben Schweinen wurden am 26. Muguft 1912 verlauft: jum Preife von 87 Dit, 42 Stud 86 Dit. 138 Stud, 85 Dit, 41 Stud, 84 Dit. 11 Stud, 77 Dit. 6 Stud.

Die Preisnotierunge:Rommiffion Biesbaben.

## Berliner Börse, 27. August 1912

Berlin. Bankdiskont 41/2, Lombardzinsfuß 51/2, Privatdiskout 4 %.

			THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Containing and any algebraic, advantagement
	disch. Fds. a. Stasts-Pan (Ringe, M. XI XIV)	3   82 108   {Sachnisch.   4   101.600   Ung. Kranuer.   4     101.8498.	IVIII 4   97.75G   Theaw. 17s2G 4   \$7.75G   India	strie-Attlien   St. Geborn, El.S.   10   169 20:0   Warsent, Ketz.   0   178 60:0   Wett. Auptores.   5   518 00:6
PERSONAL PROPERTY IN	de. XI XXI	4 98 250 1 do.   33 88 100 lds, Stigner, 27 32 78 100 lfrant H	LXIV 6 97,700 do. X/H ut. 22 4 90,000	Creek Considered BOO GDt   Mark Parti Cami 4   96 606   Westf, Stational 0   50-5064
2021	St. Epha-Schatz 4 100.20G Sehl.Hist.Prv.A.	4 10 60. 3 79.000 Secur. Ani. 50 40 Ochsar D		or Brauereien   de.Lur.Bgw.Y   11   181.756   Mibieflinings   14   398.000   WebingComest 4   97.5%4
2000	do. 1,4, 15  4  100,200  do. do.	THE TO SUBJECT OF THE 25 S.Air Sta. 1001. 45 96.905 do. XVI of		tar. 1 6   109.250G   de Waff affan 25   547.1040 Willer Speinef   8   213.50b   Wickraft Leder 9   177.250
· 技术的 ·	Pr.Sekatr 1912 4   do. Land-Kolt.			oh. 5 (447.50b   Consertments   16   322.50+0   Nato Contact   1   199.200   Wat & Hardim   8   116.00-0
日本市 日本	Dt. Reichs-Ant. 4 100.00kil@Weatt. PrvAnt.	and the page 1 to 1 statement and the page 1 to 1 t	Control of the contro	Scot. 11   225.500   Cusseld. Fisen S   179.00mC hecefod -L-Q   10   ITS.250   Wide Cosen.   8   58.004
W. S. H. H. M.	6a 6s. 33 00 5000 da. 11 III TV	31 87.900 7 80. db. 4 97.700 2 10.000 0d.	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	
5 5 M 7 G	The second secon	AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	and the second of the second of the second s	
252				CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T
DESEA		a Ba Bott W Julius and an acc tally Ot Meine J 7 1132 756   meeting	1.10 7 1 00.200	unwartige Egester HSaim 13 191.000 Obsend Ciab. 8 39102.8:360 60. Stablisht. D 226.506
25 E E E	Frauss, kenn A 35 89 703 Altena 52 - 4. 01	to as man 1 at 100 and	4 35 91.000 former Banks, 66118.756 Gook, Victo	prist   7   109 00hG  E atracht Brok   27   481 500   do. Elass-Ind   0   83.00hG   feltrar March   18   328 85hr
F0 E2	de de. 2 79.706G Barmar StAnt.	51 94 600 C de. 1 78.30B Crefelder 3 56 25G de. de.	B B1 35 82.006 Surg Mink.St. 7 150.0040 Dortes. Akt.	1-Er/20   875.000   Eibart   Farbeol25   539.00×6   do Kokawerk   12   218.50x0   Jellstoff Verein 8   91.75x6
4 - 6 60	or de: 4 190.908 Burliner St.AM.	on me rouse and near of ar substitution totack   Std manuar   Markil - St	N.E. 4   DS. COG Blot. Hand .Cax   Swings School Co. Weller	0-27 [25  430 0000] 60. Pagiard   0   \$1.756   40. Ptt. Cam. 3  164.0000] 6 (Aust. Eint.) 8  161.000
2011	06. Staffel # 4 56.0046 de. 1882/98	434 34 3000   400   3   78.30B   tatte Name t al val 29 omnolita Billy	2. 20 4 SE 50G de firpath 8. A 65117.500 de. Vistar	#1324 9   1444 4945   Figs Unt   Zigrich(10   198.8016-10ppain Com.W.) 9   194.0000 (#   4025-0000 F   194.0000
40553	fad. StAni. 01] 4  100.000   do. StSys. N	To be and sugar, re-tand fro In thank Sticken Sticken age. Maining.	Viii 4 97.2066 Brazil By 1.0t 10 175.060 Germanis D	Orion 9 [142 600 [Fairt Walturar ] 0 ] 66 00% [Cranst&Support] 4 [214.80%] [ cs.tot.o36 82/65 1866
長点で 8元	do. ds. 1902 31 86.3050 Siefeleid	4   90 000   2nd Prim A,BF 4   174,500   14,10 To a No. 2   110,000   40,13 2	914 4 97,206 Brussiele, Rt   50113,296   Birkel, Bra	seer   9   167.500   Factored Brew   8   165.000   Chesser (cast 5   94.2510) m   Set. Galadi 7   1159 COLC
は日日日の	Bayer, St. Ani. 4 [100.0060] Breef, StA. 91	THE REPORT OF THE PARTY OF THE	915 4 98.200 du Rane beg 81/167.75G Kinter State	1984 B 130 506 Fassper Steink 10 171,75b Phonic U. A 115 273,7066 E Branch 51 7 137 0018
E-1.0	do. de.   St. 83.0000 Brembry, StA.	THE REAL PROPERTY AND PERSONS ASSESSMENT AND ADDRESS OF THE PARTY ADDRESS OF THE	920 4 SB 50to Brei Stat. 8 abp 6 TOB 60to Leipz Br. 8	Sich 10 190.250 Flench Schiffs 4 128.50G Rasemberg Sp 0 110.508 [5] Frest Et 8 05/222.008
4 4	Brem.tet, 1899 31   do. 1 ck. 19	The state of the s	913 34 89.400 Comm. u Dick. 6 913.006 Lindenbr. 4	Bern 5 73 500 Frister& Scram 4 85 50a0 Rheid-Sannas 24 318,0000 - Carnel Sto 5 108.750
F 4	de. 09 sk. 19 4 Charleso,89,99	4   193 950 Brokenster de   50   Petron Relation of Paranters		
表面 他进。	do. 96 3 77.605 do. 07 v. 17	4 98 250 Photo effort I lead on con potition. States /		Orton 18 180 DSG Georgiffarie St. 4 100 1040 Rt. Watt Kalley 12 170 0040 E 104.015 Phil81 2040
の西海岸は		THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	THE RESERVE TO SERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR	seps 7   134.25G   do. VorrA   6   113.03ct Risbook, Not.W 12   130.60cc   10ch Park 9   158.00cc
<b>州西西</b> 田 6	do, XXI u. 1/ 21 92.560  Coln.StA.r.98	35 an toe Print Best .   62 160.006	the state of the s	Br. 10   164.19G   Gerrash Glash   14   234.50G   Rambath   Hitt   10   178.7000     de Strassh   10   182.406
1000000000	do, X3% u. 14 4 100,00-0   Ghazale, 68,03	and my or or a Augitedianha Londe Bisharleso . I S. HRA 160, 1800 US. Ort	of some a little of the second	
200000	69, AAHS v. 161 4 100,0000 Elbart, St.A. 63	A De sea	Control of the Contro	
		the same to the same of the sa		
MEAG M	The second of th		AXIA 4 98.50xx Corea, Kred. A. Sunce 90x0 Accomplat.	Fabilb 548.0040 Gladbach Spien G   Russ. Alig (1.6) 8 (108.7540)   Hunsa Dpt   15 313 506
M H S G -	Hambg St.R. 07 4 Fuldser St. R. 07	- ne con   100.4011   100.1011	All 21 88.00G Goman Grdir. 9 170.75nb Alleid-Gran	a. Pp 6 102.40mG Geritter Eines 13  263.250   Bache. Genest 20  302.500   E   Wed Livy 6   128 600
D 352 0 42	do. am. 87/04 33   Hallasche 31A		d.90 4 \$7,0006 Hamb, Hyp80. 9 381 250 Alig. Ciebts.	Comit 4 200 600   Haberm & Cock   10   137.0000   Saline Salizang   7   109.250   47.Eis.E.VA   0   49.000
20 H H H H H H	do. do. 80/021 3   79.4031   do. 06/92	100 and 4 are sales [00, 1, 40 a		Com 15 (240.7506) Hages. Gucant 0 Canguth Mach 8 216.00 (Chilest Indust Cornilars)
# E福田 00	fiers \$18.93/00  31   Hann, StA, 95	31 Chile Celd-Ani. 41 02.100 do. 345. 89 4 87.30G do. v. 06 s		-ind 14  253 20.0   italiansha Math  22  435 50 =   Och minch Cam   8   164 030   carrent messt. Ocasilosis
<b>通信号_ 6</b>	\$6.96 03.04 05 3 77.400 Kist St.A.98/30	4 88.100 USis Antailigh 6 Dest Ung St. ald 3 78.200 to x 10 x	k 20 4 98.106 Kieler Sank , 7 Regio-Cont	tin. 7 75 118.50b Hannes March 16 (278.006) Schler, Canoni 1 143.2366 Ling Linit. Cen. 4g107.000
200 00 00 00	0) fo. 09  4   da. 04/17	4 88 700 do. v. 1895 5 100.00.c do. Ergangen. 3 78 100 co.c.86, 8	9.94 21 87.7060 Kanigab, Yorib. 7 130.750 Emigher Col	hour 7 157.505 Harby Was C 0 156 600-b ds. Zieskirtal 6 352.500 Oarim Us. 1001-40 98 630
製作 ラード 日	Meekt ks 90/94 31/288.300 de. 07/15	4   98 MUS   65, 9, 1895   40 94 SQNG PO. STREET UNIO, 4   BOLGARD   NA + DA +	13 31 38 290 Lung. Lyd. A. 9 182 3050 Lakew Hear	2315 5 122 0005 Hark Brichach 75 118 000 Janub & Sales 20 343 100 Januar Schill*4 136 000
西山田 一一世	Olderb.St.A. 03 35   do. 89/99	31 92 038 66. Tiesten P. 5 97.30-0 Sadert (Lemb.) 2.6 53.80 C co X 0.96	1806 3td 89.30td av Komm - Ex   8   121.900   Aplerhedk	Rgb. 7 166.50xG on Sergb.Pr.A 1210196 2016 Schockert Links 75 161.60xG Turuppechelbil*4 190.00xG
946 9	(Nansovach) 4   do.01 02 04	31 89.204 (Plack & H1/94 ) .6 60.00his 60. Col. Gold 5   59.89b   60. e. 06 s	k 15 22 89.50G Mardab Banky 6 114.90G Arusberg of	08. [6] 498.5000 Harpener Brgs. 8 [198.50b Scholz   Kessell 5   857.00b   Laurabitts . *4
생생님의 중	co.   31 88500   Wandeb.06e11	4   93.400. do. Geldrania   1.51 45 705cffvanger, seems   45 56.750   pr Hya & I		tham 16 246.0000 Harim. March. 5 352.5010 Fr. Seiffertate. 8 842 7500 Nece Bed. Ges. 4 90.250
25.5	Heco, Name 4   do. 75 91 e 02			She 12 P25.0000 Harper Finance 10 174.75td Commontities 14 222.500 Clematitiskie 3 4 06.750
7202.3	do. 31 men Mandener St.A.	4 Jap A II. 10.1.7 40 94.60 to Grid Grid 1991 4 88.258 00. 1.04 1	k. 12 4 97.7500 Meat By Hys. 8 4 101.500 Bergin, Lie	
お 然の 門 佐日	Ker alleon 4   99.25G Naumberg, 97	31 85 500 do. 4 87 700 lind Westhahn 4 88,330 do. 4 05 1		
581055	Aur allaum 31 88.505 Painer StAnt.		E. 17 4 97.2516 Mineld, Bodkr. 55 99.4016 Berl. Elekt.	1W 12 183.00to Nesch. (in a 51.72 335.00to Sprittank Ac. 24 420.10to Weetisti-Aurae
日日一日日日	Form, . J 4 99.50-3 (Stattingr StA.)	35 89.300 Gesterr, Geldr 4 85.500 Most New Wer 4 88.000 to Hys.	Fore 4 97.500 de Krediftsatt 64 110.50Wi de Maci	
	# ds.   31 88.400 Wisebad 1901	31/ 80.296   dec Panierri 4.0 Money-frank 4   89 10-4 do Plate 8	ALT 4 96.9050 do. Pringlants 7 123.790 Bielefeld M.	fach 220 1485.75b alica Goreban 324 1477.008 Statio, Vallan 11 197.0006 Gross, a.A S 7. 4 88.725-00
五名世 二二	Posesscho 4 99.250   Bert Pidb.	A last and I was a long to the last and a last and last a	LIXE 4 96.004 Multiple. Each 4 98.000 Emmarcable	inte   0   160 25 to   Kaller Ascheral   10   168 10 to   Stociet   & Ca   12   243,500   Naponte   8 T.   5   112,40%
日本 日のか	4 do.   31 86 500   Coria.	41/105.300 cs. 1883Less 4 126.500 lild-Out 1657 4 83 100 do XXV	The state of the s	THE R. LEWIS CO., LANSING, MICH. LANSING, MICH. LANSING, MICH. LANSING, LAN
是母親 Q*		4 98 50 to Part 5th million 3   67 50 6 40 1890 at 025 4   100 21919		
Man at	The second of th	31 89.500 do. III. Sper (rg. 9.80), Wladikawk, 90 4 86.560 do. LLYO	910 4 97.000 Nurse Grander 6 316.000 ds. Curs	STREET, A PERSONAL OFFICE PROPERTY OF A PERSONAL PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PERSONAL PROPER
22000		2 81.500 figmin. 1902 5 100 7510 Mot EucOot. 41 96 750 jds. Litt	917 4 98,000 to tradition 7 119,0016 Stepardell 910 4 98,0666 (market at 4 194,0046 (market at 8	Firs 2   \$4.0060 Long With by 10  287 2860 Thate County 18  276.5000 Paris . John 3   80 9756
160 0	The second secon		A CALL OF THE PARTY OF THE PART	
** A M	do. 35 99.500 - Cor. Louck	The state of the s		Adria 12   231,60e0   Rarniscort, Lot 0   147,5000   Ver.ch.fa Laits 8   188,000   Johnst   8 T   4   90 908
意思 动当四	Såshalpth. 4   88.50G   do do.			totan 10 Cabr. Karling . 8 128.00-60 do Calo-Rine P   18 332 60-60 Rat Piate 10 1 54 00.100
2 85	Selfer . 4 99.4060 2 de. de.	The state of the s		Cem   0   150,000   Rupperb. 258x   3   213,000   de Mille Haller   1   568,935   Petersb.   8 1   5
# 9 PM	do 34 E OtPTE Pos	The same business of the same bearing the same bearing the same business of the same business	-Oni 4 97,000 on Hyp Att -Ok 6 118,00 of Bramer Lies	and 112 (21) SUBGRAVIDALLES TRULE (21) UNG   do Alche   market   5 (2)   Substantial   5 (2)   Substantial   5 (2)   5 (3)   5 (3)   5 (4)   5
12544 N	Sehi.liolat. 4 95.400 1 (Xur ufloun)	AN ANALYSIS OF THE PROPERTY OF		STREET, STATES STATES STREET, STATES STREET, STATES STREET, STATES S
De de	ds 35 88.500 H de do.	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY ADDRESS OF THE PARTY AND ADD		.001.30 422.0040 Laurabiote 4 578.5046 Victoria Fabri, 0 513.7640 30-Franca-Stocks . 16.2946
6251	Standerb.FrA 31 88.75G   Gutjreuss	The state of the s		sent 3 2 187.10xG Leonhardt Brk. 9 158.75G Vorwirts Builts 0 50.25G Stooreigns p. Stock
EO LA	Nann.PAVII VIII 3     de	31 88.200 do, Radmo-fr. 5 114.256 do. Illi NV 19 4 57.8050 do. co. 1		w. V 300   193 25tG   Lespoid-Grube   Tal 136 00x0   Vegt & Well   15   269 755   8 Abst. Colon 1008296 20x0
日まりには	Outpr. PraOhl. 4   98 600   Fumm Lnd.			liekt   0   85,001681,copoldshaft   3  131,6046  Varwoold Pre C   5  239 000   Lineritan Salen   3,192545
# 414	do. do. 35 87.000 - de. de.	8 79.000 Sarb.am 8st St. 4 85.10sc co. VII VIII v. 18 4 97.50sc (No.)11 Pt.8	3-85 4 97.300 Russ 8.f supeti 10  102.40td  City-Min. 8	Sgw   C   40.500 [Lonsert Masch.] / [210.500 [Warst Grab, VA.] 9 [140 300 Baleinste Seine. ] 80.706
101224	Fomm.PrvAsi. 352   co.nazid.	31 88.2000 Tark. StA. US. 4   St. SG. Glad Co., 1 ak, 1916   35   St. 030   60. Co. 6	9-82 31 88.003 Schaafth Saky 71124.000 [Coccordin]	Rgt  16  314 3050   dw Liwe &Co.  18  327.75   Wandaren ak   1   102.750   Haginshellasks   1   20.666
E BEEN M	Poses, Pre-Adl. 4 87.750   do dr.	50. \$385.4 4 83.2516 \$ri Xm Sb.ls 10 4 99.75G do Asmin	-Obl. 35 88.30G Stables, Saniry 71/162,000G Consolidati	100 100 1003.500 Mark Wolf. Sgw 6 150.003 Wester craikfe 11 208.500 Frant Garke, 100tr   81.005
世紀 だった	do. do. 31 88 5046   Recensche	4 162 200   66, 1905 . 4   81 400   Sc. Hans. X II   31 95.10G   Shein-W.	I II.A 4 96,70G   Südd, Budenkr   8     Gräffeitt, 1	Pagil 2 188 3016 Magdeb. Gar . 6 108 30 of Westfalls Com. 5 122 250 Holland England Springton 168 40h
EM 600 61	de, de. 3 mune   de.	31 90.540 de. Loos les 174.00mb de. XXV s. 20 4 87.70m de. de. A		1001 124 1872 5000 do. Sergeoric 132 520.000 Wast Dratting 7 160 250 Caster Set 1000 04.800
Wat San	Rhainp, Pr Cht.   134 87,750   do. L. D.			Oas [1] [108 5050] Mannesmaner, [124]216,0050] do. Drahtweel70 [149,0050]Ress Reten 100Rts [216.83b]
THE RESERVE TO SHARE		The second secon	The second of th	Action of the second of the se

"Meh -? 280gu?"

Damit er vor Gericht quefogt, daß er es mar, der dem Deing Binter den gotob lenen Sunderflireichein gogeben, mesmegen der anme Buriche fest binter Colog un Riegel fitti"

Mittivod

"Sitt er icon? Sababa!" lacht der Mile rob auf.

"Ja. Un ihr gwei, bu un der Grancesco Bosco - ihr wift jo gut wie ich, daß er un-ichuldig is. Ihr zwei babt 'n 'neingeschaft't ins Gefängnis - un ihr zwei follt 'n auch wieder 'ranoichaffen."

"Damit bu 'n beiraten fannft, mis? Ree, dadrans wird uficht. Weiß überhaupt gar nich, mas du von mir willft. Benn der Buriche ine Roch mußte, wird er 's mohl verdient baben. Quatich alio fein Blech mehr, borite? 3d geh jest noch 'n bifchen aus. Rannft bir s bier ingmiichen bequem machen. Doer geh wieder dabin, mo du bergefommen bift; mir to' egal. Berftanden? Aber ben Burichen aus 'm Gefängnis wieder 'rousichaffen nce, bas is boch 'n bifichen guviel verlangt. Ber bacco!"

Damit erhebt fich der Alte ichwerfallig. Doch benor er die Tir erreicht, bat Carmolita bereits ben Schluffel berumgedrebt und ibn in die Taiche gestedt.

Du bleibit, bis bu mich gu Ende gebort boit!" ruft fic, bleich bis in die Lippen binein vor Erregung. 3br ganges Beien ift verandedt. 3bre Angen fprüben. In ihren Bagen gudt es por verhaltenem Born,

Der Mann da vor ihr dudt fich gujammen. Er beginnt, fich ju fürchten vor der ploglich bervorbrechenden Bildbeit biefer ungegabenten leidenichaftlichen Dabchennatur.

"Ich weiß alles," fahrt Carmelita, fid muchjam jur Ruche zwingend, fort. "Der Bosco bat bas Gelb gestobten. Un dann hat

er meinem Deing die Bantnote aufgedrangt. um den Berbocht auf ibn au lenten. Er is auch gar nicht mit ber "Buona fide" fort -bas weißte felbft, benn bu fagteft mir por ein paar Tagen, ich follte ibn bier bei die treffen. Augerdem hat eine Befannte von mir euch fürglich in einer Mairojenfneipe mieinander reden boren — dich un den Bosco — und ihr hattet was Schlechtes vor gegen den Seins un mich . . Alfo, du fiebit, 's is alles flar. Der Being much rans aus 'm Gefängnis!"

Dem Alten wird immer unbehagtider gumute. Er hat fo manches auf dem Rerbhols, was ibm eine Begegnung mit der Bolizei unerwünscht macht. Wenn das Mädel noch mehr wüßte, als fie fogt — corpe bi mille bombe!

Schrei doch nich fo! Bas für 'ne Art mit beinem Bater zu sprechen!" fnurrt er, in dem vergeblichen Bemühen, sich ein frammes Andschen zu geben. "Bist übrigens im Irrium. Der Signor Francesco is nich in Neapel. Aber — seine Stimme wird teiser, geheinnisvoller — sich faum ichon Nachricht von ibm friegen, wenn ich will . . . Bas is los? Bifte verrudt morden?"

Carmelita ift mit einem teifen Freudenichrei auf einen Stubi gefunten. Stürmtich bebt und jeutt fich ibre Bruft. Ihr ift, als muffe ihr das herz ipringen vor Erregung. Endlich, endlich fommt fie ihrem Ziel naber! Run beift's: tlug fein und diplomatifc!

"'s is nijde weiter, nur 'n bigden Schwin-bel," lächelt fie matt, "'s geht icon wieder vorüber. Soll ich Raffee machen? Du weißt, ich verfteh's Raffeelochen."

Und idon gunbet fie die Spirituslampe an, dedt in Ermangelung eines Tifchtuches ein fauberes Sandtuch auf ben madeligen Tiich und fiellt Taffen und Raffeefanne gu-

Dem alten Trunfenbold wird gang bebaglich gumnte. Geit man feine Gran bin-

ausgetragen auf den Friedhof und bald bar-nuf ibn feine Stieftochter verließ - fonft er ohne jede Silfe in der fleinen armlichen Wohnung. Bum exitenmal ift es wieder fauber um ihn ber, liegt ein friides Tuch auf dem Tiich, furrt das Raffeemaffer über der fleinen Spiritusflamme. Er ftredt fic oufs Bett und redt die Glieber.

Carmelita Beobachtet ihn aufmertiam. "Rid, Bater, fo gefällt dir '8?"

"Jawohi." "Un möchteft es immer fo haben?"

"Das fcon -" "Ra alfo. 3ch bleib'."

"Aber die Bengele? Der Benl-Beppe un ber Budel-Rino?"

"Die fommen ouch."

Birflich? Un ihr werdet nich wieder fortlaufen un euren armen alten Bater allein

Carmelita abgert. Es gebt ihr wiber bie Ratur, au litgen, und die Babrbeit barf fie nicht jagen.

Benn bu meinen Bunich megen bes Bosco erfüllft - erwidert fie ousweichend. "Un wirft nich mehr davon reden, daß du ben Rerl, der im Gefangnis fint, beiraten

Carmelita öffnet bie Lippen; boch fein Ton fommt beraus, D, wie fie Luge und Beudelet haft! (Fortfehung folgt.)



### Am Spieltisch.

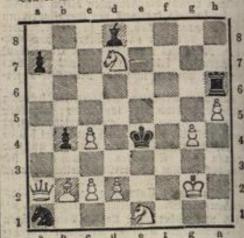
Muflofung ju Rr. 195,

Dreiguger von Pauly. 28. Ka6, Dg1, Se3, Sc5, e6, g5, €din. Ke8,

1. Dg1-a1, Kf8; 2. Sf5,-1..., Kd8; 4 2. Sd5,-1,..., Ke7; 2. Dh8.

Richtige Löfung ichicken ein: Rarf Brech-Biesbaden, — Otto v. Manhfopf Biesbaden, — Frib Müller-Biesbaden, — Paul Areber-Bies-baden. — Schach-Ede Aurbaus-Biesbaden. — Emil Drodien-Dochbeim. — Jean Riob-Bier-ltadt. — Joh. Drekler-Erbenbeim. — Beter Lang-Eltville. — Billy Reuter-Rüdesheim,

Chad. Aufgabe. Bon J. Kohtz and K. Keckelkorn.



144.44、世際中華原門 

Beiß aleht an und fest mit 4. Buge matt.

das selbsttätige Waschmitte

macht die Wäsche nicht nur vollkommen rein und schneeweiß, sondern

schont auch das Gewebe!

Dieses leidet bekanntlich sehr bei der alten Waschmethode durch das Reiben und Bürsten. Persil wäscht von selbst ohne jedes Reiben und Bürsten, daher kein Zerstören der Gewebelasert Erhältlich nur in Original-Paketen, niemals lose, of

HENKEL & Co., DOSSELDORF. Mileinige Fabrikanten auch der alfheliebiet

### Drahtzäune

Drahigitter, Drahigeflechte, Weinbergsdraht, Stacheldraht empficalt billigst

Richard Heuchert Biebrich a. Rh.

Preislista gratis. -Ziehung 4. u. 5. Sepiember

General-Lotterie-

zu Gonsien des Bundes jungdeutschland 150 000 Lose, 5618 Geldgewinne

ohne Abzug zahlbar im esamtbetrage von Mk. 150000

Hauptgewinne 60 000 M 30 000 M. 10000 M.

ose & 3 Mk. Ueberali er-ältlich. Porto und Liste 30 Pt. extra

Lose-Vertriebs-Ges., Berlin N. 24, Molling, Hannover-Berlin, Lenpéstraße 4.

aiden mit der echten

Sterkengf.-Teerlowefel-Seife v. Bergmann & Co., Rabebenl h St. 50 Pf. i. d. Schüten-Auoth. bei Otto Lilie: Ferd. Alexi: Bilb Machenheimer: Bruno Bade: O. Roos Nachi. 38018



"Union-Brikets"

billiger und besser sind als Steinkohle.

Machen Sie einen Versuch!

Erhältlich in den Kohlenhandlungen!

F. 392



Königlicher Hotspediteur ettenmayer - Wiesbaden -

Regelmässiger Abhole - Dienst u. Spedition von Privat-Gütern. z Reisegepäck, kaufm. u. gewerbl. Gütern. ::

= Bestellungen: =

Haupt Bureau Nikelasstrasse 5 und Reisebureau Langgasse 48, 1.

Als vorzügliches und billiges Familiengetränk empfehle die beim Sieben der besseren Teer eich ergebenden Teespitzen

Feine Qual. p. Pfd. 1.40. Hochf. Qual. p. Pfd. 1.80. Kirchgasse 20. Nassovia-Drogerie Fernsprecher 717,

Chr. Tauber Nachfl., Inh. R. Petermann.



Ofen-Herdfabrik G.m.b.H. Kaiserslautern



FABRIKLAGER: KOLN a. Rh., Hansaring 83

Für sämtliche Fabrikate: Bewährte Konstruktion Solide Ausführung Prompte Bedienung

# Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener General=Anzeigers.

Zu vermieten. Heines Sinterhaus

Milelnbew. mit Lagerraum Graff usw. an ft. Samilie 1. Oft. billig zu vermieten mit Dansarbeit. Raberes eberftr. 12. part. 1. 10424

Bäckerei seldäft, s. verm. od. s. vl. g. u. En. 539 Exp. d. Bl. 5181

> Wohnungen. 6 Zimmer.

genaffe 21. 2. 6-Rim.-Bobn. Gigenbeim.

fa pon 6 3lmmern au verm. digenbeimir. 11. (5049) 5 Zimmer.

elripftr. 10, 2. 5-3im. Bobn ju permieten. Rafi, baf. [508]

4 Zimmer. brechtlet, 86, 4-Sim.-Bohn. pli Bubeb. 1, Stod. Slab. barterre rechts. rinftr. 13, pt., 4-Sim.-Bohna. per fofort ob. fpater. 10031 taltr. 18, Oth. 1, St., 4 Kim 1. Rijde v. foi. N. Gottwald danlbrungenitr. 7. 1908:

4. Bimmet = Wohnung bester Geschäfts- u. Kurzee ver I. Oftober zu verm.
3ab Rl. Abrestr 4. pt. 19363
4. Abstlite 15 im. 4-21. M.
hab. r. Ab. fof. Al. 1. Ct. 19035
tenenite, 13. 1., 4 o. 5 A. m.
l. Rell. o. 1, 10. z. v. Wish.
habetschafter 36, B. p. 19213 alt. 34. 1. T. 4.8. 83 m. and 1. Cit. 985. 2. 1. 100.00 mir, 1. ar. 4-3im.-Wohn

Dauplat D. Ede Beifienburg. be, icone 4-31m., Bobn., Bease, mit Balfon, Bas Rani., 2 Reller per 1. Oft.

Edwalbacher Str. 48, Garten-teite I. u. 3. Stock, is 4 Alin-mer, Kriche, Roller, Manfarde, Balton, Erter, Beranda, Bad, tiettr. Bicht, Gad, per 1. Oft. 2005, bei Meineste. 10271

balbederite, 93, 1, Stoff, Sim-Sohn, ver fof, 4 D, 10 d, Laver, 2, 1, 10097 tlandite, 13, id., 4-3-29, 3, tt. fef, 6, ip, 91, vt. f 10084

beffte. 8, fdione 4. Sinnere Sinungen nenberger. a. al Ottob, an vermiet. Rab nierfirake BB, 1. Stod und Esperierfir. 2. vart. 1992 3 Zimmer.

ramfir. 20, Wib., Dach-W Sim. u. L. im Abickl. 1029 smarckring 7, 2th 2 mung per for, od. später su L. Nab. 1886. is L. 10085 http://di. 0+8.+98. p.Oft. 10408 fir. 49, 3. St., 3 3., Riiche, Rell, Cas, gleich ob. fpater. Digarrentaben. (10207 10411 10beimerien 61, ja. 3 3.-230ba. 105, in. Ball., Gas. Cohlettaufs. 2. jol. a. ipāt. Kāb. 8. 1. 1. 1024b

thelmerite, 98, Kdb., fcone Sim., Kinde, Keller for, an em. Affi. 1, Stoff I. 10456 rabenfir, 7, Bbh. 2, 3 S. u. sing i o iv. Aab, Druden-trafe 9, i

10000 attenfir 4. 2 3-3 -23 m. 11. B. Canna. 25. 16181 branaenfir. 7. O. 1. 3 3-sin., m. ev. 2—3 Mani. Rah., thwald. Holdiamted 5108 amer, 1 stilde ev 3 Manf. 1. bermiet, Räh. Guft. 1. bermiet, Räh. Guft. 110.3tb.2.38.3im. 29, 9998

atenic. 3, Man. 22, 3 Jim. u. Ribbe per stenic. 3, Man. 22, 3 Jim. u. 2, Non. 23, N. N. pt. 5079 1 21 3-3 28 m. 3ub 2 Drubenire 9, 1, 110410 1 3 Tubenire 9, 1, 110410 1 3 Tubenire 9, 1, 110410

afte. 24, 8 n. 2-3im. Wohn. amirale 5. schöne Cart-amirale 5. schöne Cart-ibes. Simmer. Kinde und ibes. Gas und eleftr. Licht I. Litaber 16332 anir. 18, p. 3 B., R., L. Erm Nab. dafelbft 5048 Sellmundfir. 21 836. B.Bimmer-Bobn., 450 .M. 1030.

Oftober, Rab, pt. 10302
Oftober, Rab, pt. 10302
Oftober, Rab, pt. 10313
Offormalie 5, Mani-Bohn, 3
Binner n Riche fof, sit permicten Rab, bei Raacl, 5132
Statice-Ariebrich-Ring 2, Oth.
Tadwobit, 3 ft. Aimmer, Riche
n Refler Rah, Laben, 10030
Marlite, L. B. 2, 3-3, 38, 10417
Stananofte, 1, 8 citat. Bohn, m.
Bab, R. b. Geib, 2, r. 10040
Poreley-Ring 6, 2, r., mod. gr.
3-Jimmer-Bohn, n. Kabinett
iür 650 Kr. samt 1, Oft a. vit.
R Erb, Lutienfir, 46, 110107
Tuifenfir, 14, Scitenban, 1, Stod.

R. Erb. Patienter. 46. 110107 Patienter. 14. Scitenbau, 1. Stod. 3. Ilm. Bohn. per 1. Ott. m vm. NSb. b. M. Neter. 10026 Messecraste 33, 3. Ilm. 4 R. mil. 25. A. Berin, mit od. ohne Wohnung an verm. 10442 Rocistic. II. Oth Doit. 3 J. B. R. v. Ott. 320 M. l. 10146 Merofite. 6, Bridge. B. J. a. Revitam. 1984. i. Schaffmangera. p. Ott. 1087 Merofite. B. B. Simmer Bohnung Merofir. 6, 8 Bimmer Bobining auf 1. Oft. au verm. 19241 Mennoffe 14.3 S. Sio. Wo.1 (10:83 Mettelbedftr. 15. v. 3-3. 28, 10:82 Riederwaldfer, 14. Gib., ide. 3-3.-35. 1. Oft. an verut. 19259 Deanfenfte, 34, 3 Jim. it. Rinde Meld. part. an verutet. 5434

Mauentinferitr. 6. Mitb. Dafist.
3-8. 28. p. jojort a. v. 1904.
Slichlür. 19. Stb., ich. 3-8. 28.
m. Baft. v. 1 10. 5, v. 19175
Rooulir. 22. ich. 5-8. 28. evil.
mit Bertitatt.
13 Simervera 1. 3 Sim. n. Sticke
2. Stod an vermiercu. 1988. Romerbera3, D.1., 3-3 . 88. 10048 Romerberg 14, 8.1.5-3. 88 R. D.1.

Sebanftrafte 3, 2. ich 3-3.-20, m. 3ub. v. 1. Oft 1. verm. Rab, vt. Scharnberftir, 2. 1. r. 8 Sim-mer-Bobunna s. v. 10396

Schillerplay 2, 3-Bimmer-Bobnung ver fof

3-31mmer-spolation 10000
poder ipafer 10000
Schwalbacherite, 77, Bob. 2. St. th. 3 3-20, fol. vd. ip. 10387
St. Schwalbacherite, 14, 2, 8-3, 23, m. Baff. n. 9 Rel. v. 1. Oft. a. verm. Rab. t. Giev-Balramite, 10, 856, 2, 3 3, 8, 8, 11, 3nbeb. p, Ott. o, fr. 9, 1, 2nbeb.

freie Page, ich 8 3. M. 110231 Bielandite. 13. id. 3-3-39. 2

2 Zimmer. Ablerfit. 18, p. & Sim. Wohn. monotl. 20 M. p. Oft. 10444 Ablerfit. 28, 2 B. u. S. a. v. 9925 Ablerfit. 37, 2-4). B. R. L. v. 9925

Appleritr. 37. S. 2 8.-90. Rah 200 1, r. Robe, 1, r.
Adderfte, 60 (ir. 54), 2 3, u. R.
Gaseint., a. 1, Off. d. v. 1030.
Molerlir, 66, 2 3im, Rüdje fof.
od, hofter, billin, 10081
Rhelbeidfte, 90, p., 2 3im, u. Rüdje
mit Stall n. Science fof, oder
fpäfer a vm. Näh, dat, 10403 Albrechtler, 32, 1, 2866., ich. ab-acidl, Wohn., 2 3, u. A., 1, Oftober 3u verm. 18008 Bertramife, 19. Oth. 2+8-28. Rift, pt. im Bob. 10052 Wieichfte, 15. Oth. Dach. 2 Rim. n. Riiche al. ob. fast. 10178 Weichfte, 84. im 2-3-28. t. Ab-ichl. fol. A. v. R. Badbell. 1080

Blücherstr. 17, 2715. (d. 2806. 200-320 987. au perm. 200-320 987. au perm. 200. 376. 576. 2 b. Bleidardt 10005 Bulowsite, 4. Oth., 2 Sim. u. A. d. vut. Rab. Adb. p. r. 1005b Dobb. Str. 73, Welb., 2. u. 8.-2.-auf sof. oder 1. Oft. su verm. Rab. Rorderb. vart. 3250

Dobbeimeritt. 98. Mrb. u. D. foone 2 Sim. Riche, R. fof. A. D. R. Shb. 1. St. I. 10157 Doubeimer Gir. 191, Oth. Di., 2-3im Wohn im Abidi fof ober fogjer an beim. 19426 Bobbeimerftr. 105. mob. 2-3.-Bobn. i. Mtb. u. Sfb. bill. ju vernt. 10060 Doub. Sir. 122. Oth., ich 2-3.-Bobbi. 270 M., a vm. 10368 Doubeimer Sir. 124. ich. 2-3. 48. au vermiet. Rab. Wib. 5016

Drudenite. 10. Dib. D. 2 56, 3. u. R. umftunden. 30 .W bill. au berm. 10418 Efeonorenstr. 2 Mid. 28. 2 St. 11. 82. 3. v. 37615. dar. pt. 10179 Elemorenitt 4. 2., ich 9-5. 28. a. v. Reh, Langa 25. 1 19189 Ellenbosengaffe 6. Sib. 1. 2 bis 3 Rimmer wit Riche n. Reller iof. od. ipäter an vm. 10352 Fanibr. Str. 6. D., gr. 2-3. 49. 9912

Feldite. 3, Bob., 2-Bimmer-Wohnungen ver I. Answir i. Oftober zu verm. 10058 Feldite. 3, Orb., 2 R. u. R. p. al. od. ivater zu verm. 10058 Beldite. 21, 2 Jim. u. Lüche, Sth. I. Rab. Bob. part. 10354

Frankenfir. 21. Stb., 2 8. u. R. i. v. ip, R. Drubenfer.0, 1 10061

Georg-Augustire. 6, 2-3, Stob-numger v. fof. ob. fv. 10002 Göbenfir. 18, 1. mod. 2-3im-Bosnung mit Baffon und reicht, Indebör v. 98, 220 bis 28, 440 gu vm. Gerner. 1006 Goebenft, 19.3. v., 2-3 .28 1 )060

Soebenil, 19. S. D., 2-3 28

Oallgarierite. 19. 16. 2 3 28.

Etb. 1. El., fof. od. fp. 5. verin.
Röd. pt. rechts. 10186

Selenenste 13. 1. 9 3., m. S..
Rell. a. 10. s. verm. Näh.
Edwolbacherst. 30. 33. p. 10212

Oelenenste 17. fd. Dackwoom,
2 Sim., Lübe in Keller ant
iofort od. tokter au vermiet.
Näh. Borderd 1. St. 10088

Sermannste. 3, 2 3, 23, 336, 1, a.v.

Derrnmüblaaffe 8. 2 3.-20 m. Mart. ag vern. 10263 Diricharaben 7. 2-Bim. Bobu. mit Bubehör. 1. Stod. 1028 L. Off. an vern. Oiridar 8. 1.. 2 auch 3 8. m. Subeb 1. Oft 4. v. 10209 Oiridar 30. Stb. 1.. 2-3-53. m. 3ub 1. Oft. 240 ... 10413

Rather. 12. Oth. pt., 2-8-28.

M Derm

Martin. 36. Stb. 2 R. g. n. g.

1. Off Rath. Bob. 1. St. 10183

Antelur. 45. Mant. 28. (Ab16blus) 2 R. n. g. p. tof. an
verm. Räß. 2. O. l. 10000

Rakelitente 405, 2 Zimmer und
Küche ver 1. Oft. an vermiet.
Räb. 2. Ereven 1. 10272

Kelleritente 15, Gartend., 2 Zim. g. stu
verm. Räh. 1. Stod 1. 16806

Refleritente 15, Gartend., 2 Zim.
n. Riche. Abidi... Riofett. ver
1. Oft. a vm. R. Sbb. v. 10070

Riedricherite. 12, Bbb., Frontiv.
2 Z. n.R. m. Zub., 3 R.n.R. m.eig.
Sveich. u. Dafadt. 400 R.i. Oth.
Riedricherite. 12, iddine 2-3-33.
mit Avichink Tabb. vt. v. 10071

Riedricher. 10, 2 Zimmer u. Bub.
a. vm. Räb. Babb. vt. v. 10071

Riedricher. 10, 2 Zimmer u. Bub. Jahnite. 12. Oth. pt., 2-3 -28

Rleiftfir. 10, 2 Bimmer u. Bub a. 1. Ottober zu verm. 10348 Lehrfir. 12. Oth., 2-3.-28. 4. 1.

Oft. a. om. 10421 Lebeite. 31, 98/10. 2 3., St. n. Rub. a. al. ob. sp. Stab. 1. St. 19072 Boreleus Rina 13. Garrenbaus. 2 Rimmer-Bohn, auf 1. Of-tober an permicten. 1969t Borbeite. 27 S. 28 S. v. i. Abfol. y. M. v. 24. Kans. v. Nov. 18074 Luifenfir, 14, Seitenban, part. 2-Bim.-Wohn, per 1. Oft, au vm. Rab, b. I. Reler, 10028 Marlifet, 13, Stb., 2 Zimmer und Küthe au verm. 10356 Rebacedaffe 3, 2 Z. u. R., u. d. Grabenfer, an H. Sam, 10398 Rebacedaffe 28, id. 2 Zim. 11. Kühde, mohatt. 25 Mt. s. verm. (5157

Nerolie, 6, 2×2-3, 88, 2, St. 11, Activ, 1, Oft. 8, verm, 19426 Nerolie, 14, in 2-3-83, 3, 5018 Rieberwatolle 14. Grib. 2.3. B fof a funt a mm. 16077 Oranienstr 40, 2 Bohn. au vermieten, 2 3immer fo-fort ober fpater, 8 3immer per 1 Oftober. 10317 Raue thalerite. 12, Mib., D., 22. Riche, Rell. im Abichl. 19447 Mauentbaler Etr. 22, 2-3.-53. m. u. o. Werlft. R. b. Bolfer, 10150

Mheingemerftr, 16, D. 3., 2.8. Rheingauerite, 17, Oth., 2 Blin, it. R. a. vin, Rah. Roh. vt. r. 10395 Richikr. 4, 2 B. u. R. 10581 Richikr. 19, Oth., ich., Dobio, 2 B. R., Rell. v. I. 10, a, v. 10104 988berftr, 24, p., 2f. frol. Dom. i. Abichi. 2 B. u. R. b. 10201 Ribesbeimerft. 27, Seb. 2 3. u. R. 1. Aug. 8, v. v. 16200 Sebanfte. 2, 2-3im. Wobn. mit Sebanfte. 2., 2-3im. Bobn. mit Zubehör an verm. 9875.
Sebanfte. 9., 2 Jim. n. K. i. Neb., Frifo. an vm. N. i. l. 10351
Seerobenfte. 23. Oth. icone 2Simmer-Gobunga, Dach Rab.,
Seerobenfte. 29. \$ 10012
Schachter. 20. Dachwohn., 2 3.
mil. 15.50 M fof. a. vm. 10084
Scharnbortiter. 9. 2-8-39., Oth. jp.
Sept. au vm. Rab. pt. l. 10385

Scharnhorststr. 27,

Stb., 2 3-Wobn, per fof, ober fv. 1 vm. R. Bob. p. 10259 Schwalbackerite, 19, Sth., Dono, 2 Zimmer n. Riche au ber-miesen. Missell.
Zdipalbacker Str. 36, Gth. Dach
2 Manf. u. Kirche, 200 Me. for.
htt verm. Roh. Bh. et. 19085
Schwalbackerite. 85, Sob., 2×2
3. u. R. v. Sevt. do. Oft. 19386 Schwalbacher Str.93, 206. Dach-Bobn. 2 Bin. n. K. 18 M. mti., foi. 98 r. b. Lauer. 10397

Greinanse 31. Wohn. 2 Simm. u. A. a. al. o. sv. a. v. 10085 Steingasse 32. dib. 1. St. 2 Sim. u. Ridce gleich ob. sv. 10236 Walramstraße 31,

Geitenbau, geräumige 2. Zimmer-Bohn, lofort, R. b. Edmidt. 19903 Balluferftt, 7. ichone 2 u. d. 3. 3. Bohn, im Mrb. su vermieten Rab. Bob. vt. 19908

Beilftr. 12, 616. p. 2 Bim. u. Rinde per Oft. an verm. 10850 Weiffir, 12, 5th. D., 2 3im. u. Scilic. 12. 5th. v., 2 Am. u.
Rüche v. Oft, an verm. 10441
Schribit. 21. 1, 2 B. u. g. 10089
Section. 25. O. 1., 2 B. R. g.
1. Oft. a. v. 240 R. 10425
Siclandite. 9. school belie 2Rimmer - Bohnung an verm.
Näh. 9th. vert. T. 10257
Bortire. 8. 9th., 2-Bim.-22. fol. v.
1. Sept. sa verm. Näh. 3. 5172

1 Zimmer.

Ablerfir. 30, 1 at. B. u. R. m. Ablicht. v. Okt. s. v. R. Atelier Araph. Mell. Ablerfte. 33, ein Bimmer uni Riide sit permieten. 1001 Ableefte, 36 ift e. freundt. Bob Mblerfir. 48, 1 3. St. fef. 10093 Bleichte, 40, 18, 2, 4, 2, 6, 6, 6, 6, 7, 1, 1, 1, 1, 2, 1, Bliderpfost, v. L. 1 Bim.n. Riide im Abidi. 1. Oft. gu verm. 1992 Blückerfte, b. ich groß. Stnimer, Riiche u. Speifet, mtl. 22 2R., per 1. Oft. on vermiet. 10888 Bluderfre .15, Mtb., 1, 2 u. 3 3.-23 nieteb ob logter, 10430

Caltellie. 10. neuberger. Manf. bon 1 and 2 Rimmer. Rab. Ablerfly. 7, Laden. 10280 Dobbeimerfte 122, Bbb., ar. 1 Sim. u. R. s. 1. Oft a vm., Drubenfte. 6, 1 Sim. u. Riche 1, Otd., an permieten. 19448 @feonorenfre.8,1-3.-10. 9. No.5.1

Ellenbonennaffe 3, foone felle 1-3im. Bohn sie verm 1999 Faulbrite. Dad.gr. 1-3. W. 1913 Feldite. 1, 1 Sim u. R. fof. 19141 Belbire. B. Etb., 1 3., 8. fof 10406 relbite.10, Wani.1 Sim.u.R. 9899 B m. Gas 6, 4, 6, 10160 Felbitt. 13, 2866, 1 Jimmer und Kide per fof. cd. fo. 10358 Frencenier, 16. D. 132 u.R. 18091 Gartenielbür, 55, 15 u.25 Sun. 29. 5tt vin. R. E. Hannitte, 10449 Cheifennufre, 11, Deb. 1., 1 fd. 9 u. St. an om. St. Laden. 1085. Dareinster, f. 1 u. 2 Jim. 6llf. fl. 0. fd. R. Ablerk, 60, 1, 10093 Delenenste. 12, Orb. Dow. 1 . ism. Kilde u. Kell. 2n verm. 10381

Dellmundlie, 12. Mi., 1 3. u. 8. Dellmundfie. 20, 921. 39., 1 S. S., mtl. 15 A. H. Francische Dellmundfir. 29. S. 1 - 2. 3. 10373 Dellmundfir. 31, id. 49. 1 - 3. 10423 Deemsaunfir. 3, 1 S. S. verm. 5000 Jabuffe, 12, 28i., 1 3. u. R. a. p.

Marlite. 7, Artiv. 29, 92, 2, 10

Riedricherfte. 12. Gib., ichone 1-Bim.-Bohn, im Abiding au verm. R. Bob, pt. 10287 Lebell, 12, S., 1-3,-28, n. p. 10421 Mebaernalle 21, Mani, froi, 1 B. u. st., ver Mon, 14 Mt, 10375 Metgersaffe 29, 1 av. Jim. n. R nen berg., mon. 18 M. s. v.(5):38 Moriskr.38, 1 J. n. L. svm. 1040-Rettelbedite. 15, 1-3.2. 1010 Drantenite, 6, Manf. 1 Bint. u. 8 per 1, Dft. au perm. 1037

Blatteritr. 8. Gifp., 1 id. 3. u. R. a. r. Beute a. af, o. ip. 1046 Rauentbalerfir. 5, 1 3.u. 8. 10868 Rauenthaler Gir. 8, Dacht 1 Sim. u. R. per 1. Cept. Ral. Bob., 1, St. Nortmann, 10360 Rauentaler Str. 12, Orb., 1 Sim., Riiche u. Bub. v. 1, Seat. 10447 Richlfie, 4, 1 3im. u. R. 10427 Rieblftr. 5, 1., 1 3,493. t. Abidl.

Römerberg H. H. gr. 984.-29, 10105 Römerberg 10, 1 Simmer und Litche, Röb. D. 3. 10108 Römerberg 16, 1 Sim. n. Rüche fot, od. fodter an verm. 10290 Charnborliftr. 9, 1 8.29. per iofort 311 verm. 10107 Scharnborlifte. 42, Voh. D., 1 or. 3. 11, Klide a. v. Kab. pt. r. 10108 Schierft. Str. 20, S., 1+3, -29, 9893 Edwalbacherftr. 89, 1 id. Bim, p. 1 Oft. au verm. 10222

81. Edwalbacherftr. 14, 3, 1 8., Riide u. Rell. a vm. Rab, dat. im Giermagann. 19111 Sieingaffe 16, 1 Simmer und Riche bill, an vermiet. 10211 Eteingaffe 19, 1 Jim. u. Rüche an eins. Peri. v. 1. Dir. a. v. 10448 Belramfir, 1, 1 cr. Sim, n. K. m. Abfchl an vm. Rab. pt. 9901 Balramir. 10. 19th. 1 R. n. R. a. c. Veri, al. o. iv. A. Lad., 1853. Balramitr. 31

1 Binmer und Riide, fof. a. vm. im Boderb. 10112 Rab. bet Edmidt. Baldur. Ede Baumfte., ich. 1 u. 2 Bim. u. Riide z. v. Min. dat. d. Akagengeif 19114

Wald-Che Baumfte.

1. 2. 3. n. 4-Bimmerwohna., Rüde n. Bubeb, fof, od. ipät, au verm. Räh. im danfe bei Rolles od. Biebrich, Frank-furterfix. 47. Biro. 10113 Webergaffe 49, Oth. 1. l. 1 Jim und Riche per fofort. 10208

Bellribite, 5, 1 Bim. u. Ruche 3. verm. Rab, Laden. 10431 Bellribite, 35, 1 Bim. u.R. 10871 Bortfitt, 22, 1 Simmer u. Riiche Prontip., a. verm.

1 Bimmer mit Rlide au perm. Rab b. Rletti, Sartinglir, 6. p. 19117

Leere Zimmer.

Abelheidite, 19, beia, Mani, an Bleichter, 13, Bbb. I. beigb. Mant un eina, Beri. R. oth. p. I. (1036; Bleichite. 30, gr.beigb. Mani. a.fof. g.fp.an eing. Verlau verm. 9038 Faulbrunnenfte. 7. 0, 2 bis 3 Manf. 2 verm, Rab. Gott-wald, Goldichmied, 5169

Baufbrunnenftr. 10. Manf, filt einselne Beri, 3. perm. 10119 Gautbrunnenfte. 12, 1., bei b. Manf, b. I. Gept 3. vm. 10419 Sueifenanftr. 16, Sp., b. Riufche, 1 Manf., monatt. 6 DR. 10276 Sulias Abolfitr. 5, gr. Nanf. mir Rochberd an vermieten. 10402 Delenenitrake 5. Oth. eine leere Ranfarde ver fofort, 10422 Dellmundfir. 17, L. Manf. a. eins. Beri. zu verm. Rab. p. I. 9024 Sellmundste. 29. gr. neuberger.
Manf. fof. 31 verm. 10210
Sellmundste. 31. bab Mi. faf. 9894
Dermanuste. 19. P. febone gr.
I. Mi. m. Derd 1. Sept. 0901
Manergasie 11. 1 freundt. Manf. auf fofort au vermieten. 9860 Morisfir. 50, groß, feeres beisb. Rim fot ob fmier. 10121 Oranienfir. 35, 2 beigb. M.f. R. m. Reller per I. Sept. 31 vm. 9914

Römerberg 10, 1 legres Zimmer 30 yerm, Rab. Stb. 3, [10256 Röberft, 20, I. u. m. 1986), 10434 Zaninoffe 5, 2 ft, 32f, 3, v. 10100 Webergaffe 38 heisbare Manfarbe. Rab, im BRengerlaben. 10144

Stichtfir. 4. leere SRib. s. p. 10125

Möbl. Zimmer.

Abelbeibitr, 59, Sth.2.r., möbl. 3. 3 Set. worth an verm. 10374 RI. Burgftr, 4. pt., icon mobl Blücherftraße 20, 1. Stod, aut mobl. Itmmer mit vorzügt. Benfton billig. Dafelbft gut mobl. Rauf. 10436 Emferfir, 25, möbl. 3. fr. 9921 Guitev Adolffir, 5, fein möbl. Zimmer zu vermieren. 10402 Beienenftr. 2, 2. L. einf. m. 3.1 o.2 Bett.m.u.o. Benf.au verm. 10265 Dermannfir. 8, Manfarde mit Bett billig gu verm. Riedgalle 19, 1, 3 icone eleg. Chilippobergir. 16.p.m. 285.10120 Romerberg 27, 1, r., ich. mabl

Brimer an verm. 19485 Boeffir. 4. pt., idön möbl. 3im. ann 1. September. 19429 Borffer. 17, 1. I., gut möbl. 3fm. per fofort zu verm. 10480 Läden

Babnbolftr. 6. beste Geschäfts-lage, mittelar, Laden mit La-denzimmer, auf Bunsch mit 3-Rimmer-Bohnung im Dof-ban, losort zu vermieten, Räberes im Dause bei Franke oder Buro Bil-bemitrake 28.

Bismardrina 82, Lad. m. Lad. aim, f. Kurs. u. Weißwaren-gefc. vall., su verm. 10130

Blücheritr. 44, gaben m per Oftober su verm. Rab. 1. Gt. L bei Ebel. 10857 Colleller, 1, Ede Röderstr. ist p. 1. Ott. od. früß. 1 fc. Laben mit Zubeb. anderw. zu verm. Räh. Walluferstr. 8, 2. 10376

Faulbrunnenftr. 18. Laben, ca.
30 Quadratmir. mit i Erfer u. größ. Keller u. 3-R-29, fof. a. verm. Breis 1500 .A. eptl. beibes getrennt. 19131

Germaniaplas 3 iconer Laben, Rabe ber Kafernen fofort au vermieten. 5050 Safnergaffe 5. Laben u. Laben-almmer fofort au permieten. Rab, bei Ragel. 5131

Rivchgaffe 17, Laben mit Bubehor 311 berm. 10146

Bebrite. 2. Edladen geeign. für jedes Geschäft, mit Wohnung per fot. oder funt. 10134

Am Refid .- Theater Baben mit Sim., Defaung fof. b. Robler, Luifenftr. 46. (9985

Schwalbacher Str. 93, Laben mit Bubeh., jabl. 850 Aft., fofort. Rab. 2. St. r. b. Lauer. 10397

Beberaaffe 56, Laben m. Lab.-aim. 1. Oft. R. 1. St. 1. 10214 Wellritzstr. 2, Ede Schmaf-Laben, fett 6 Jahrenv. Sichela-Kaffeegeschäft inne, ift auf 1. Oft. anderweitig an vermieten. Rab. bet Meinede. 10270

Werkstätten etc.

Blücherstr. 17, Gr. Bert-Baffer M. 210, fleine Bert-ftatte für Schubmacher auch sum Einstellen von Möbeln geeignet monati. 28t. 7. 10216

Blücherstr. 17, Staffting mit od. ohne 2-Sim. Bobnung billig an vermiet. Nab. Deb. 2, bet Bleidardt. 10137

Große Werkstätte mit arobem Lagerplat event. nit 3-3immer-Bohnung bin-ter der Kellerfte, Gernerscher Zimmerplat sofort preiswert an vermiet. Näberes Gerner, delbitraße 6, 1. 10296 Grantenftr. 20, belle Bertit. and als Lagerr. a. al. ob. fp. 10356 Schon, Butterenum g.om. Obere

Franti, Etx. lafte Bafenm.) 9923 Gneifenauftraße 16, d. Riside, Bint. (Sont.), and als Lager-raum od. Berkitätte. 10277 Guitav Adolffte. 5, Stall, Rem. u. Denfpeider in verm. 10405 Dellmunbit. 31. Stall. f. 10329 Berfitatt fof. s. p. 9000

Gutichein.

(Gultig für Den Monat Muguft.)

= Rudieite genau lejen! =

Mis Gutidein nur gultig, wenn Rame und Wohnung bier beutlich ausgefüllt ift.

(Rame) statter all shall dimiterabilation

(Bothung) Walaryston, roup Caddalog

CARL BUILDS SECRETARY

Bei Ginfendg, burch b. Boft muß b. Abreffe lauten:

Biesbabener General-Anzeiger Bicababen.

menben!

Bitte

Derenmüblgaffe 3. Berfftatt, in w, feit 3abren eine Schlofferei betrieben wird, auf 1. Oftober su verm, 10003

Rirchaelle 19, Bertit, v. Lager-raum s. pm. Rab. 1, 1, 10432 Unifenfir. 37, 2 Jim. j. Bureau-awede au vermieten. 10275

Marffitz. 22. gr. Lagerräume m. Badr. u. Kompt. 3. v. N. b.A. Meier, Nifolastr. 41. 10145 Morisite, 23, Berfitätte ob. La-gerraum p. foi. o. fp. R.p. 10146 Neroltr. 28, Bertit. f. Schrein. per fofort gu verm. 10147

Rettelbedür. 15. Berfftätten, Laperraume. Bierfeller mit Abfüllranm, Saul für 2 Bi., alles mit ober obne Boln. 3. vm., Nan. Eddier, pt. 10148

Rettelbedit. 15, Berfit. Lagerr. Biert. m. Abfülle. Stall, 10148 Philippobergfir.16.p. gr.29.10126 Rauentaler Gtr.12, Lagerr. p. Oft

Richiftr. 19, Lagerr. m. Stall. ev. m. Wohn. p. 1. 10. 10174 Seerobenite. 23, idönes bell. Pureau mit Lagere, au verm. In erir. Geerobenite. 29, vt., bei Svis.

Charnhoritir, 27, Sth. pt., mit Zorfahrt, abgeichl. Naume a aufbewahren von Obit, Mobel, ufw. fof. bill. gu verm. 10300

Schwalbacherfit. 93. Bertitatt per fofort au verm. Rab. bei Lauer, 2. t. 10007

Bertitätten ani. od. getr. find an rub Ge-icaft als Berffiatten oder Lagerräume m. n. obne Bobn. v. tol. o. iv. an verm. R. Al. Beberg. 13, b. Lappes. 10202

Bellrisite. 21, Stallung f. 2.... Pferde an verm. 1015: Bimmermannite. 1, Rlaidenb. vo. Lagertell. b. s. vm. 10158 Bimmermannite. 3, Stall f. m. Pf.m. Butter-u. Bagenr, 10154

### Stellen finden. Arbeitsamt Wiesbaden.

Geidäftsftunden von 8-1 und 3-6 Ubr. Zel.-Rr. 578, 574. (Radbruf verboten.)

Rannl, Berfonal: ig, Deiser,

Reinmethanifer. Cleftromonteure, Bagner, Bau- und Möbelidreiner.

Mafdinenarbeiter n. andm. Doladreber u. ausw... Rufer i. Dola- u. Rellerarbeit. nach auswarts.

nach auswärts.

3 Zimmerleute, nach ausw.

1 Ramenglaier nach ausw.

2 Eattler nach ausw.

1 Saweinesüchter n. ausw.

3 Aus Verlonal:

16 Alleinmädchen.

5 Dausmädchen.

5 Köchinnen.

Gait- und Chantwirtidafts.

2 Bimmerfellner. Mlleinfod. , junge Rode. Aupferpuber. Gilberpuber.

Wellerunger.

ig. Dotelbiener. Sausburiden für Reftaurant. Liftiungen

Stüben. Bilettirauleind. Gervierfraulein. Bimmermadden. Bugelmabden.

3 Raffeefocinnen, 10 Daus- u. Riidenmabden.

(Abteilung Lehrftellenvermittlung) Bebrlinge werben gefucht: Stupferichmiebe: 2 f. Biesbaben,

Mittivody

1 Berborn. Schmiebe: 1 für Frauenstein. 1 Dobr. 1 Biebentovi. 1 Silgert, 1 Limburg. Mefferichmiebe: 2 für Bies-

Befferichmiebe: 2 für Biesbaden:
ilhermacher: 1 für Blesbaden:
Spenaler: 1 für Blesbaden.
Drabiflechter: 2 für Blesbaden.
Rechanifre: 1 für Blesbaden:
Fürber: 1 für Blesbaden:
Fürber: 1 für Blesbaden:
Fürber: 6 für Blesbaden:
1 Blesbaden.
1 Blesbaden.
1 Breidenbach. 1 Echabed. 1
Breidenbach. 1 Echabed. 1
Breidenbach. 1 Echabed. 1
Breidenbach. 1 Marxbeim.
Sattler u. Vollerer: 2 für
Blesbaden. 1 Montabaut.
1 Bintel. 1 Domburg v.d.
Däder: 28 für Blesbaden. 1
Cronberg. 2 Domburg v.d.
D. 1 Uingen. 1 Bider. 1
Königkein. 1 Eindlingen:
Bäder u. Konditor: 3 für

Rönigstein, 1 Sindlingen:
Bäder u. Ronditor: 3 für Biesbaden, 1 Domburg v. d. D., 1 Marienbera.
Mebaer: 1 für Wiesbaden, 1 Ansbach. 1 Camberg. 1 Dil-lenburg. 1 Ettpille, 1 Kried-richsdorf. 1 Domburg v. d. D. 1 Mensfelden, 1 Beli-münker, 1 Webrheim: Gefügelmebger: 1 i. Biesbaden Schneider: 1 für Wiesbaden: Grieure: 4 für Wiesbaden. Trieure: 4 für Wiesbaden. 1 Camberg. 1 Deftrich 1 Son-nenberg.

Tünder. Maler, Anitreider: 8 für Wiesbaben, 1 Daiger, 1 Florsbeim: Deforationsmaler: 2 für Bies-

Beidner: 3 für Biesbaden: Gind u. Beton: 2 für Bies-baden:

Dachbeder: 1 Dillenburg. Domburg v. d. D., 1 Mans-

Slaler: 3 für Biesbaben, 1 Camberg, 1 Domburg v. d. D.: Aunitalater Glasmaler: 4 für Biesbaben, iebbaden.

Buchbruder: 1 f. Gren abaufen: Photographen: 1 f. Biesbaben; Raufm. Geichafte: 14 für Biesbaben: Tedin. Buro: 1 f. Wiesbaben. Rellner: 2 f. Biesbaben. Röche: 2 für Biesbaben. Weibl, Berional:

Beikzengnaberinnen: 6 Biesbaben: Lebritellen werben gelucht:

Lehrnellen werden gelucht: Cariner: 1 i. Wiesbaden: Schneider: 1 nach ausw. Roch: 1 für Biesbaden, Beibl. Berional: Kaufm, Büro: 1 f. Biesbaden: Rinbermädden: 1 f. Biesbaden. Bur Erlernung d. Sausbaltes: 1 für Biesbaden.

Männliche.

Mark täglich leicht u. reell im Daufe au verdienen. Biele Dant-ichreiben. [6, 255 M. Piesik, Breslau 2/195.

Auslandreisen

Anit. i Leute jed Beruf. m. Stell. auf Ballanierbampt, fuch. m. umg. Mug. erb. b. Internat. Reifeburean. Damburg 4. 6.23 Rraftiger Junge gum Aus-tragen gelucht. Baderei Betri. Berderitt. 8.

3um Schriben nach Dif-tat wird täglich eine Stunde in ben fpaten Rachmittagöftunden

jüngerer Schiiler gef. Meldungen sub Cr 542 an die Exped. d. Bl. 5189

Gin Bubemann gel. Belenenitr. 10.

Ber bei Abgabe Diejes Guticheines in unferer Sauptges ichajteftelle, Mauritiudftrage 12, ober bei unieren Angeiges Annahmeftellen ober bei roftfreier Zufendung Diejes Guticheines

eine Einschreibgebühr von 20 Pf. in bar ober Briefmarten entrichtet, fann eine Mngeige in ber Größe von

3 Zeilen

in ben Rubrifen: "Bu vermieten" — "Mietgefuche" — "Bu vertaufen" — "Raufgefuche" — "Stellen finden" — "Stellen fuchen" im "Biesbadener General-Angeiger" einmal veröffentlichen. Wegen entiprechende Ibichiablung, von 10 Big. pro Beile, tann biefer Gutichein aud für größere Angeigen in ben genannten Aubrifen verwendet werden, ebenso fann die Anzeige auch öfter aufgegeben maden, für jede weitere Aufs nabuse ung jedoch gleichfalls ein Gutideln und 20 Big. Ginichreibgebuhr eingereicht werben. Bei Angeigen, in benen Einfendung von Offerten an unfere Expedition gebeten wird, ober in benen unfere Expedition als Ausfunftfielle genannt ift, find weitere 20 Pf. für Offertens begw. Ausfunfts gebubr beigufügent.

DE Gur Gefdaftsanzeigen fowie für Anzeigen, Die nicht unter vorftebende Bubrifen fallen, fommt biefer Gutidein nicht in Anrechnung. 22

Biedbadener General=Anzeiger.

Text der Ungeige: (Ditte reift beutlich foreiben.)

1000

Tüdtiger Hansburiche

gefucht. Gefcafteftelle der Bicebadener Zeitung. Weibliche.

Tüchtiges ehrliches Mädchen, das auch etwas tochen fann ge-gen boben Lohn gefucht (1 Kind), Kindermädchen vorhanden, 5150 Delenenftraße 24, Kaden

Beincht, tucht, nettes Rabches für Servieren und Sausge-icafte in ehrbares Reftaurant. Photographie erwitnicht. 37082

botographie erwinicht.
Restaurant Balber,
Bürich, Maueifeltrafe 208.
Braves sanb. Alleinmädden,
lindt Bormittags vorzustell.

Ginf. Madchen Belenenftr. 7, Reftauration.

Stadtfundige

iffig und fautionsfabig als Beitungöträgerinnen gefucht. Mur gut empfohlene Lente wollen fich pormerten laffen.

Mauritiusftr. 12, Oth. pt.

Stellen, suchen? Männliche.

Is. verb. Mann f. dauernde Arbeit: a. al. w. Art. Off. u. Cp. 541 a. d. Exped. d. 91, 3316 Dann ledig, swert, gute Beng-niffe, fucht Stelle als Deiger, Dausdiener in Botel od. Privat-bans, fent ob. Gerbit. Off. unt. Cf. 532 and Exp. de. Bl. 5155

Weibliche. Begen Anfgabe des Büros fuche für mein mit allen Büro-arbeiten vertrautes 36830 Fräulein

anderweitig Engagement. Off. u. Ct. 536 an d. Erv. d. Bl. 36830 Alleinst. Dame, 31 J., s. 8. 1. Oft. od. frish, Stell. i. franent. Daush., Leit. e. Sanator. Gut. Empf. stell. s. Seite, Off. m. Gebaltsang. a. J. D. Jena, Luisenbeim, 37019

Jung Wlädchen welches das Schneidern gründ-lich erfernt bat, sucht Stellung als Stilbe a. 1. Dit od fpater. Gefl. Offerten u. M. S. 18 an das Kreisblatt, Clausthal, 37027

Gnädige Fran

Madden vom Rieberrhein, aus Weftfalen u. bem an: grengenden Solland find treu, beicheiben und arbeit fam. Saben Sie eine Stelle ju befeben, fo inferieren Sie im "Arbeitsmartt" bes Boten vom Riederrhein, Emmerich. Beilenpreis nur 15Bf. Bei brei Aufnahmen erfolgt eine vierte foftenfrei.

Bablreiche Anerfennungen.

Zu verkaufen. Immobilien.

in Frantfurt, Gehaus. 500 Detto Bier, 200 Detto ila-ichenbier, Schnapstonzeision, 90 Detto Apselwein, bodrentabet, bei mähiger Ansablung an ve laufen, Branerei giebt Zuschus. Offerten an (37029)

Frantfurta. Dt., Spohrftr.35,1. Dafelbit prima rentable

Bäckerei

Umfas 50 000, mit Meblverfauf 80 000 Mt. — Bahnlinie Frant-furt Bebra — modern einge-richtet, 40 Jahre im Best, geringe Angablung.

Diverse.

Suf- u. Wagenschmiede

frantheitsbalber au übertragen. Off. u. Co. 540 Exp. b. Bl. 5182 Ainderwagen s. Siben n. Lieg., fowie Eportwagen bill, su vert. Rleiftftr. 6. Gtb. 2. 3317

Gutgeb. Schneibermafchine billig su vertaufen 3318 Schwalbacher Str. 45, Mtb. 1., r.

Gebrauchte Lagersteine billig gu verfaufen, Raberes Schlichterftr. 9. v. 5180 Schaufensterichrant

auf Schienen laufend, ca. 1.90 Mrt. br., 85 cm tief u. 2.30 Mrt., boch. mit Ridelgestell u. Glasplatte, billig zu verkaufen. 5178 E. Büding, Langpasse 5.

In verk elegt, seide Rieid, Gr. 44. f. 18. Jüngl. lleberzieber f. 16. Jbr. f. 8 Mt. Reroftr. 6, 3. Echneiber, b. 2 llbr nachm. 3. sprechen. 5174

Weg. Aufg. ein. Pention find 3 Sviegelider., 6 Aleiderider., 4 Schafzlim., Rücheneinr. 20 feine Betten. 12 Baichfom. m. u. obne Marmor. 8 Rachtfct. 10 Sotatische. 5 Ottomanen, 8 Diwans, Schreibtisch, Spiegel, 70 Stüble. 10 Bertifos, Gefindebetten, Ladewanne, Baichgarn., Lüfter, Bilder, Komund., 2 Kahrräd. ipottb. 4. vt. Ableritt. 53, d. p. 16853. 2 gebr. Bettit. m. f. g. Sprungr. b. b. v. Oranienitr. 42, 2 v. (5183). 1 gebr. Lisch, verich. Aleider

b. s. v. Oranienstr. 42, 2. v. (5183)

1 gebr. Tisch, verich. Kleider für ältere Fran b. zu vert. Räb. Herderikt. 27, 4. v.

Su vertausen: 1 Dienstebeienbeit 6. K. 1 Rieiderichrank 6. K. 1 Rieiderichrank 6. K. 1 Kielderacitell 1.50 .K. 1 Tisch 1.50 Mrt. 1a., 90 cm br. 12. K. E. Bückung. Sangpasse 5. 5179

Brachto. Chaifelongue, 15 Mrt. griftallipiegel mit Stuie, 23 Mt. zu vert. Bleichtr. 39, vt. 3319

Eine Ansahl sehr auter

Gine Ansahl sehr auter geiragener Reiber billigit au verfausen. Austunft in der Exped. d. Bl. 5187
Beißes Kleid i. Derrenüberg. 1. 101abr. Jungen billig a. verf. Oranienstr. 23. Mtb. Dach. 5316

Kautgesuche.

Sie finden Käufer Teilhaber

sof, d. mich da ich lt. notariell, Bekund, ca. 3000 solv. Reflekt. f.hies, u.ausw. Geschüfte, Fabrik., Güter, Gasthöfe u. Grundbez, etc., sowief. Beteilig. jed. Art etc. stets a. d. Hand habe u. neue d. eigene Insert, in 0b. 6:00 Tages- u. Fach-zeitgn, in Massen beschaffe, Ab-schlüsse selbst grösster Aufträge fortl. schon innerhalb weniger Tage. Verl, Sie kostenfr, Besuch, [F.260

E. Kommen Nachf. Köln a. Rh., Kreuzgasse 8. Inh.: (Conrad Otto). Fernape, B. 9814. Auch Bresden, Berlin, Leipzig, Hamburg, Nürnberg, Stuttgart, Breslau.

Immobilien - Geldräft J. Chr. Glücklich,

Bilbelmftr. 50, Biesbaben, An- u. Bert. v. Däufern, Billen Baupläb. u. Bermiet. v. Låd. Derr-fchafiswohn, xc. Lel. 2388, (38685 Beimofen für Schreinerei gef. Gebr. Reugebauer, Schwalbacher Strafe 36. (5171

**Ladeneinrichtung** 

für Rolonialw. Gefdäft zu tau-fen gefucht. Geft. Offerten unter 68, 543 an d. Erv. d. Bl. 37031

Kapıtalien.

stedit vis 1500 Mk. erhalt jedes nen angelaffene Mit-glieb b. Crebit-Berein Reichels-borf b. Rbg. Broiv. grat. 5. 249

Ehrenhafte, fidereBerfonen Dar-lebn, evt. in 24 Stunden ohne Burgidaft. Bielhunderte erb. bereits. Reine Auskunftsgebühr! (Oppotheten, Canierungen, Erbichaft, jed. Art. Caftner, Berlin-Baidmannsluft Rr. 51. (C. 24

Herratsgesuche.

Arbeiter vom Lande, 34 3., Bitw. m. 3 Kind., fath., 3000. A bar Geld. f. fth. Mädde., welch. Liebe au Kind, bat, aw. Deirat. Dif. n. Ct. 535 a. d. Exv. b. 31.

Verschiedenes.

VETTEUCHSVUNG

Austunft allen vorfommenden gallen. Debamme Epubl, Berlin, Alvenslebenftr.5. (Botsdam. Ede.)

Zuckerkranke

merben es ficerlich nicht bereuen, meine s Broschüre über biefes jurchibare Leiben geiefen zu baben. Julenbung fofienios -portofest burch Chemiker Koesbach, Niewerte 44, N.-L.

Damen

finden liebevollite, freng bistrete Aninabme bei mutteri. Pfiege. Rein Beimbericht, fein Bormund mötig. Spreche dentid. Off. an Mme. Cramer, Hancy France, Rue General Faboier 43, Villa Belvedere.

Brennholz!

Angündehols . ver Str. 2.20
Abfallbols . ver Str. 1.50
liefert frei Sans (5.185
Baufdreinerei u. Brennbolghöt.
Heinrich Biemer jr.
Sel 768 Dosheimer Str. 83. Tel. 766. Dosbeimer Str. 83.

Damen find, Mufn., Rat u. Dilfe b. beutich erf. Debamme. Aufr. au Frauftufter, Magfericht b. Machen, Sporenftr. 14 (Bolland). 38841

Dame 5190

empfiehlt fich für Ausichreiben von Rechnungen, Borlefen ober dergl, in den Nachmittagsftund. Off. E. 2. 90 Berliner Sof, voltl. Privatenthindung

bill. Br. Fr. Mundident, Attbeim bei Mains. Sauptitr. 133, 37011

Frau Crotto altere, erf. dentsche Heb., 25 rue Sohet. Lüttich (Beigien), nahe Bahnhof Guillemins empf. ihre Priv.-Entbind,-Anst. u, ist f. Damen jederzeit zu sprech. 1730

Schreibmaschinen werben vermietet

auf Lage, Bochen und Monate. Büro Smith Premier, Schwalbacher Str. 11. Reparatur-Bertftatt für famtliche Edreibm. Cufteme.

Baumftüt u. Obfleitern su baben Gebr. Debus, Blüderitraße 14,

Strickmaschinen mit Arbeit liefert Otto Rader, Magdeburg, 3.412] Lineburgeritt. 19.

Schöne Sallapfel &

Ein Boften Berren. Anabenn. Jünglings Anaige, mebrere 100 Dolen, vericied, aus Reften geichnitten, Uffter, Joppen, die nicht mehr im Sortiment vor-rätig 36573

Reugaffe 22, 1. St., Rein Laben ! Rein Laben!

Fall-Alepfel au bab malbacheritr. 41. Billige Ruftohlen,

Mt. 1.35 per Bentner bei onahme von 10 Bentner [36626 W. Ruppert & Co., Reuritiusfir. 5. Zel. 23. 36626

Patente: Gebrauchsmufter, Barengeichen erwirlt - verwertet ichnell u. gut

Conred Köbling, Ing., Mainz, Babnhofftraße 3, Telefon 2754. idifre toftenfrei. Erfte Bleferens.

Krampfadern,

geschwoll. Beinen, verdickten schwachen Gelenken sind meine aus aller bestem Material hergestellten nahtlosen

Gummistrümpte nnentbehrlich. Sie sind porös, leicht und sehr dauerhaft und geben einen festen angenehmen Halt.

P. A. Stoss Nachf., Inh. Max Helfferich, Taunusstrasse 2.

Telephon 227 u. 3327,

heilbar Mergelich erprobt und begutachtet. Dir. H. Habenicht, Kfin, Burgmauerba. Beitreife in Maing. Rebres auf Radirage briefild.



Imperial. Durch feine smeiteilige, reip. fevarate Düftenidnü-rung bewirtt CorletImperial vollendet ichlanfedigur im Sinne der bentig. Wode. Breis: 7.50, 8.50. 10 bis 75 Mt.

Corsethaus Imperial Biesbaden, Langg. 10. Zel. 1450

Harn: und Blajenleidende

wenden fich iofort an Avotbeler Raesbach. Schniedinchen 383 b. Sommerfeld. (Bes. drauffurt, Ober.) Ausführliche Ausfunft foftenloß in verschloff. Ausert ohne Aufdruck portofrei ohne jede Vervflichtung. D. 206

Griedifche Schönneit.

brome Bional 2.50. 1.50 Blo-nal-Zeife 80 u. 50 von. Dr. Aubn amertannt voratiglich.— Franz Andn. Aronen-Pari.. Nürnberg. Dier: Bruno Bade, Tannusitrage 5, Raffovia-Trog.. Ktrchaasse 20 und in Apoth., Drogerien u. Pari. (36615

in preismerten, reinwollem Qualitäten, mobernen Garber eleganter Appretur, fostentrei, liefert Hermann Bewier, Sommerfeld Ffo., Zuchverfand, gegr. 1873. z.u

Pfalger 3wiebeln neue gefunde bellgelbe Bare per Str. M. 3.50 fomte neue Pfälger Frühfartoffeln per Bir. D. 3,20 bei gröberin Boften billiger, 2005a Brima etrangfnoblaud

à Bib. 18 Big, offerieren Gebr. Deiber, Derber, Benten. Biale



Bill. Fallobit s.vl., 10 Pfd. Acob 35-40 Pf., 10 Pfd. 3 weild. 909 b.Bal. Merten Dosb. Str. 11 8.80

Erfinder! Auflärende Broid. geg, 25 p. Ausfunft folient. d. erfahren Fachm. Ingenieur Br. Edmi Frantfurta. M., Bittelsb. Allee



Restaurants Kolonialwar. Geschäften, den echten überall bekannten

Marburg's Schweden-König

Vertreter gesucht Fabrikants

Friedr. Marburg WIESBADEN. - Gegr. 1852

Flechten.

Mitelier, Sautunreinbeit, Sommerfvrossen, Aerste empfelin Dr. Aubn's' Glusetin-Jane-telmild-Zeile 80 u. 50 von frans Auba, Aronen-Barium-frabrit, Rürnberg, Sier: Brus Bade, Zaunuslitz, b, Rassoni Drog, Kirchgasse 20 und Apost, Drog, und Bart.

Magerkeit I Bohána, volle Körperterban erreisen Sie durch umar Orient. Krafteufter Müsterie", ges. gesch., presegekräd sa peld. Medalli. In 6-8 Wochen ha 20 72 Zunahme, gerant. unschäflich. Strede mis Rafton mit Oebranchsans misme 2M. Peta Karton mit Oebranchsans misme 2M. Peta Inweis. ed. Nachmahme auch Peta. De krete Zussendung. O. Franz Steiner & E. Earlin 524 Xöniggrätzer Strade E.

In Wiesbaden zu hab Schützenhof-Apoth., Langgane 11.

Romeo-Stiefel

erregen Aufsehen in alles Kreisen durch: Vorzügliche Qualität! Erprobte Passform! Neueste Formen! Garantie f. Haltbarkeit.



Einheitspreis für Herren- u. Damen-Stiefel. Bergstiefel und Promenaden-Schuhe ohne Preiserhöhus:

Mk. 7.50

jedes Paar.

Ihr erster Versuch macht Sie

gum dauernden Kunden, Schuhhaus 355 Romeo

Michelsberg 28.

# Vermischtes.

Mittwod

Greiferechung sweier Gattenmörberinnen, Die in benen ameritanifde Grauen, die best thes angeflaat find, ftraflos ausgeben, find ber um swei vermehrt worden. In Chicago Sincinnati murben vor einigen Zagen Beimworenen freigelprocen. Der Stanteans pon Illinois erflart, es fei abfolut motia. in Bufunit Grauen über weiblide in Zufunit Franen über weibliche ebrecher au Gericht fagen. Der erifaner lasse fich au leicht burch tranenseuchte wen im Gestellwozene feien imftande, ein weibliche Geschwozene feien imftande, ein greitliches Urteil über eine Fran abauseben, lenderd daralteristisch ist der dall einer Francisch in Chicago, die ihren Mann erschosten mit die Frage, ob sie das Berbrechen benes dabe, antwortete sie, sie könne sich nicht erwirt. Ihr Amwalt machte gelteud, das sie einer urt. Ihr Amwalt machte gelteud, das sie einer urt. Der Amwalt machte gelteud, das sie einer urt. Der Amwalt machte gelteud, das sie einer urt. Der eine das die größte Samach erangebore, ber es ale bie grobte Comad erine, von dem Gatten verlaffen su werden. Sie ibn desbalb veranlast, noch einmal zu ibr naufehren und fie nie wieder zu verlassen. Veweisaufnahme ergab, daß sie dem im Bette it ibt ichlasendem Manne eine Kugel in den ten geichoffen batte. "Benn Sie diese Frankrechen," wertte ber Itaalkanmale die fiese Frankrechen," wertte der Itaalkanmale die fiese preden," warnte ber Staatsanwalt die Ge-grenen, fo wird bie Welt fagen, bas es im ne Ilinois feine Gerechtigfeit gibt," Die portenen berieten 26 Stunden lang, und ihr ripruch lautete auf "Richtschuldig!"

Gin Riefen-Rinotheater. Die Eröffnung eines Deaters von riefigen Dimensionen ftebt, de der "Fret. Ita." berichtet wird, in Kopensen bevor. Die dänische Daupistadt bat ein wes sinofreundliches Andien finn ind die bistien fleinen "Lientoupe" sind fortwährend terordentlich rese besucht. Dieser Umstand einem tüchtigen Geicaftsmann ben Mit ge-ben, ein Rino-Theater von, nach banifden Ber-

baltniffen, ungebeurem Umfange gu errichten. Bu biefem 3med murbe ber alte Bentralbabn-bof cemietet, ber nach ber Einweibung bes neuen Personenbahnbofes (im Desember vorigen Jahres) inbenunt geblieben ift. Der Mietvertras wurde mit der Stadt Kovenbagen, der jedigen Eigentlimerin des alten Bahnbofes, abgeichlossen. Die Mietsumme in febr bod; wenn aber der Befuch bes neuen Riefen-Rinos nur einigermaßen rege fein wird, ift nicht baran an sweifeln, bab ber Unternehmer auf feine Roften tommen mirb. Die Babnbo ishalle, die sum Rino-Theater eingerichtet worden ift, bat eine Länge von 70 Metern und eine Dobe von 50 Metern: ber The-Meiern und eine dobe von 50 Meiern; der The-ateriaal wird Sibpläte für 3000 Zusch auer haben. Die früheren Wartefäle find in elegante Restaurationslotale und Wandel-hallen umgewandelt worden. Es sollen all-adenblich nur zwei Vorstellungen gegeben werden, von denen iede vegen zwei Stunden danern soll. Es werden längere Zwiidenatte stattsinden, worin Erfrischungen aller Art eingenommen wer-den fonnen. Das Kind-Theater wird ein aus 25 ben tonnen. Das Rino Theater wird ein aus 25. Mann bestehenbes Orchester baben. Das Ropens basener Riefen-Kino, das den Ramen "Balatt-theater" führen wird, foll mit einem Schaufviel des bekannten norwegischen Dichters Arag einge-

Die verarmien Rotbichitds. In einer Zeitung war fireslich folgendes Inserat eines Theater-unternehmers zu lesen: "Schaufviel-Tournes "Tüni Franklurier" pim, ab 8. September ge-stucht: Aufelm 300 .M., Salomon 300 .M., Gnitav 250 .M., Jakob 200 .M., Nathan 200 .M., Gndula 225 R. Charlotte 200 R. Rarl 200 R. Gnould 225 R. Charlotte 200 R. Rarl 200 R. Bertreter für die übrigen Rollen." — Rach dielem Boranichlag beträgt das monatliche Ginfommen der gestamten Gamille Rotbichild 1625 Mart.

Der Griinber ber Brugelmaidine unter In-Hage, Bor bem Remorter Gerichtsbofe batte fich ber Univerfitatsprofeffor Anbrem wegen Diffbanblung feiner Grau su berantworten, Profesjor Andrew beiduftigte fich feit einiger Beit mit ber Erfindung von Mafchinen, Die die Eriparnis von

Beit und Gelb in befonberem Dage ermöglichen follten. Geine lebte Erlindung war eine Bru-gelmaldine. Diefer finnreiche Apparat be-ftand and Alluminium und Bambusftangen, bie umwidelt waren, um die Darte ber Schlage ab-suschwächen. Die Majding konnte in der Minute ungefahr 35 Golfage erteilen, vermochte aber je nach Belieben ibre Schnelligkeit zu erhöben ober au vermindern. Go weit mare ja alles in Ord-nung gewelen, doch begullate fich ber erftuberifche Projeffor nicht bamit, mit feiner neueften Er-rungenichaft feine Rinber zu verprigeln, fonbern erließ die Maichine auch auf dem Riden feiner Fran tangen. Diefe bat fich baburch veranlagt gefühlt, beim Gericht negen ihren Chemann gu ffa-Der "särtliche" Gatte wurde su funfaig Mart Gelbitrafe perurteilt.

Ein Eilenbahnibull, bas an bie iconiten Rleinbahngeidichten erinnert, tann man ver-ichiedentlich auf ber Strede Zonbern-Dover-ichleufe erleben. Der Bug bat auf der Strede eine Bobenerbebung ju pallieren, bie von ben Bewohnern ftols "Bera" genannt wird. Als vor einigen Tagen der Zug diesen "Bera" nebmen wollte, verlagte die Lokomotive. Trondem sich Lokomotivilibrer und Deiser die größte Milbe gaben, das hindernis zu nehmen, war das eine Beitlang unmöglich. Der Bug bampfte gurid, nabm einen Anlauf - und blieb wieber fteden. Diefes icone Chaufviel wieberhofte fich mehrere Male. Die verschiedenen Berfuche, den wider-spruftigen Berg zu überfieigen, nahmen ca. 34. Stunde in Anspruck. Schlieblich enticlob fich der Bofomotivfifbrer, noch einen letten Beriud an machen Er fubr eine gange Strede aurud und fanfte bann mit Tobesverachtung auf bas binbernis fos. Und biedmal gelang der fiffene Streich. Unter ben Durrarufen der Baffagiere, Die mit verftanbnisinnigem Gomungeln die vergeblichen Berinde begleitet batten, murbe ber Berg genommen und bie Beiterfahrt gludlich beenbet.

Bavaniiche Bahnibee. Bie aus Caga in Japan gemeldet wird, machte bas bortige Ge-meinheratsmitglieb Jamafati durch Darafiri

feinem Beben ein Enbe. In einem binterlaffenen Brief gibt ber Gelbitmorber an, bab er bie Sat aus Eraner um ben verftorbenen Raifer be-vangen babe, da fein Ders au bem feines Raiferk

Ein Elborado für Frauen. Der Genat in Uruguan bat einen Gesebenfwurf eingebracht, wo-nach bei Ebeideidungen in Uruguan bie Frau nur auf ihren Billen bin icon von ibrem Mann geschieden werden fann. Bedingung bierbei ift allerdings, daß die Ebeleute bereits smei Jahre verbeiratet gemelen fein mußfen. Beantragt der Mann die Scheidung, fo muß dieser erft triftige Grift de angeben, bevor die Cheicheidung vollsogen werden fann. Ran glaubt, daß das Abgeordnetenbaus diesem Gesebesvorschlag suftimmen wird, damit es w Rraft treten fann.

Sumor vom Tage. Berliebt, A.: "Bas bat benn Deine Braut für'n Brofil?" — B.: "Beiß nicht: bis jeht bab ich ibr nur immer in die Mugen geichaut." - Unerelarlich. Der Chegemabl, der in febr fpater Rachtftunde in recht Ebegemahl, der in sehr später Nachtstunde in recht trauriger Versalfung beimtehrt, wird von seiner resoluten Gattin sehr bose emplanaen: "Bo sommst Du denn ber? Und bier, am Aermel, das Riesculod? Das war gestern nicht da!"—Er stässungsloß): "Ta". . und . . . ja, wo soll es denn gestern gewesen seinen Jrländer): "Geben Sie mir Ihre lebte Vodmung an." Isländer: "Das wird wohl der Friedhos sein." — Provinstifie ihr ater. "Dem Soussellen kunrt der Magen so, daß man tein Wort versteht. Benn doch der Direktor nur mal die fünf Frankfurter geben Direftor nur 'mal die funf Grantfurter geben möcht', von benen er immer fpricht!" - Mus. "Ronnen Gie mir barüber Musfunft funft. "Ronnen Gie mir darüber Auffuntt, geben", fagte ber neu angetommene Miffignar, "wo mein Amisbruber eigentlich geblieben ift?"
"Er ift ins Innere gegangen," erwiberte ber Daupelling und fniff ein Auge su.

### Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

van Aalten m. Fam., Manchester, Metropole Aat m. Tocht., Pforzheim, Centralhotel -Alimenko, Charkow, Prinz Nikolas — Alsch-brang m. Fr., Moskau, Aegir — Amene, Was-mbach, Reichshof — Arnd, Dr., Posen, Eng-seer Hof — Auerbach m. Fam., Newyork, Phasthotel — Auty, Bradford, Dahlheim.

Back m. Fr., Berlin, Wiesbadener Hof —
de, Hagenau, Metropole — Bamse m. Fam.,
stersburg, Aegir — Bartsch m. Fr., Striegan,
sidenes Kreuz — Bauer, Berlin, Weisses
u — Baumgart m. Fam., Newyork, Centraletsl — Beckmann, Rheine, Taumishotel — eizke, Dr. en. Fr., Memel, Nassauer Hof — elliseff m. Fr., Moskay, Kaiserhof — Berg-man, Bürgermeister, Hannover, Schwarzer Bock heim, Trier, Griner, Wald — Bernstamm in.

Fr. Petersburg, Edenhotel — Baronin Beuneling in Lengsfeld in. 2 Tocht., Berlin, Quisisama

van Bilderbeek in. Fr., Dortrecht, Metropole

Bock, Charlottenburg, Pension Marga —

Beelling, Kommerzienrat in. Fr., Barmen, Rose

Baronin van Boezeloer, Deventer, Alleesaal - yan den Bogaert m. Fam., Antwerpen, Nizza - Bredenbrencker m. Fr., Lohne, Ev. Hospiz - Brennig, Dr., Trier, Wiesbudener of - Breser, Dr. m. Fr., Genf, Palasthotel - Bru m. Pt. Paris, Nassauer Hof — Bruning, Dr. m. Pr. Giessen, Weisses Ross — Busard, Lilden-scheld, Wiesbadener Hof — Butenberg m. Fr. Emden, Schützenhof - Graf v. Bylandt, Hang,

Komtesse de Choulnes, Paris, Rose — Coun-femilis m. Fam., Athen, Metropole.

van Dam, Hang, Centralhotel - Danse m. Fam., Brüssel, Viktoriahotel — v. Dehn, Fr., Buland, Kaiserhof — Derkhlem m. Fam., Buland, Kaiserhof — Derkhlem m. Fam., Jehne m. Fr., Dippoldiswalde, Reichspost Buenes-Aires, Hotel Puhr — Dick, Dr., Buda- Jung, Rotenburg, Centralhotel.

pest, Reichspost — Dubenski, Dr. m. Fr., Ottynia (Oesterreich, Schwarzer Bock.

Eisenmann, Dr. m. Fam., Berlin, Resideng-hotel — v. Engelmayer, Fr., Moskau, Nassauer Hof — Evenn m. Fr., Leipzig, Hansahotel.

Falkmann, Fr., Berlin, Viktoriahotel - Fe-Hof - Finkler, Dr. m. Fr., Hamburg, Wiesbadener, Hof - Finkler, Dr. m. Fr., Wien, Rose - Fin-ney, Kalifornien, Edenbotel - Fischer-Wright, Philadelphia, Minerva — Fonsny, Dr., Verviers, Centralbotel — Frankel, Dr., Krakau, Privat-hotel Intra — Friedrich, Bürgermeister, St. Wendel, Frankfurter Hof.

Gatje m. Fr., Kiel, Pariser Hof - Godelmann m. Fr., Braunschweig, Zum neuen Adler v. Goetze, Minden i. W., Viktoriahotel v. Grahkowski, Kielce, Schwarzer Bock — Ba-rou v. Griesbeimer, Kassel, Marktstr. 14 I — Grimm, Komm. Rat, Krimmitschau, Schwarzer Bock.

van Haaften, Holland, Beilevne — Haase, Kolmar, Prins Nikolas — Habermalz, Sterkrade, Adler Badhaus — Kogan m. Fam., Petersburg, Aegir - Hahn, Prof. m. Fam., Berlin, Privatho Aegir — Hahn, Prof. m. Fam., Berlin, Frivathotel Intra — Hahn, Prof. Dr. m. Fr., Berlin,
Villa Olanda — Halliod, Dr. m. Fam., Schlettstadt, Nonnenhof — v. Hartmann, Hofrat m.
Fam., Petersburg, Quisisana — Hatfield m.
Fam., Newyork, Rose — Heinke, Dr., Liepgarten, Ev. Hespiz — v. Henning, Trier, Taunushotel — Heusinger, Gotha, Nonnenhof — Hilbenz, Dr., Friemersheim, Edenhotel — Höltzel,
Fr. Kunzendorf h. Culmuee, Nassauer Hof — Fr., Kunzendorf b. Culmuce, Nassauer Hof-Hoffmann, Dr. phil. m. Fr., Barmen, Hotel Nizza - Holtzinger in. Pam., Dannenberg a. E., Prank-furter Hof - Hyde, Paris, Hotel Regina - Hymans, Prof. Dr., Amsterdam, Edenhotel.

Kiesel, Dr. m. Fam., Seranton, Rose — Kirch-heim, Dr. m. Fr., Frankfurt, Nassauer Hof — Klein, Brandenburg, Goldener Brunnen — Klinger m. Fr., Köln, Prinz Nikoles - König m. Fr., Wanne, Privathotel Intra — Koppius, Dr. m.
Fam., Groningen, Prinz Nikolas — Krieger, Dr.,
Peking, Dietenmühle — v. Krüger, Exz., Petrokow, Taunushotel — Küster, Prof. Dr., Hanau, Wiesbadener Hof.

v. Laczynski m. Fr., Warschau, Nassauer Hof — Landau, Dr., Paris, Imperial — Langfuhr, Dr., Altona, Viktoriahotel — Leonard m. Fr., Newyork, Nassauer Hof — yan Lier m. Fam., Utrecht, Kölnischer Hof — List, Komm.-Rat m. Fr., Moskau, Hohenzellern - List, Dr. m. Fr., Zwiekau, Prinz Nikolas - von der Loe, Frl., Britsel, Aleesaal — Loewenthal-Rheinberg, Fr., Frankfurt, Rose — von der Lühe m. Fr., Mannheim, Metropole.

Macks m. Fr., Marienwerder, Grüner Wald

Martin, Dr., Hamburg, Hansahotel Martin, Newyork, Rheinhotel Sir n. Lady Mathews, London, Rose Merkel, Petersburg, Viktoriahotel Mermish, Amerika, Zum Landsberg — Mohr, Dr., Berlin, Belgischer Hof —
Mohr, Dr., Wilmersdorf, Pariser Hof — Moelli, Hofrat Dr. m. Fr., Budapest, Palasthotel —
Mulertt, Geh. Justizrat, Naumburg, Kaiserbad
Munter, Fr., Sieradz, Pariser Hot.

Niek, Dr., Guben, Centralhotel - Nottebohm, Dr. m. Fr., Hamburg, Quidsana.

Otto, Saarbrücken, Prinz Nikolas - Over-

hues, Dr. m. Fr., Menden, Dahlheim. Pöckler, Kassel, Centralhotel \_ Pratorius, Geh. Ober-Reg.-Rat, Berlin, Taunushotel \_ row-

nall, Mancherster, Viktoriahotel. van Raulie, Dr. m. Fam., Rotterdam, Eden-Hotel — Rasch m. Fam., Koblens, Metropole —

Rauh m. Fr., Memel, Westf. Hof — Reimann, Dr. m. Fr., Berlin, Englischer Hof — van Roosen-daal m. Fr., Dortrecht, Viktoriahotel — Rossmann, Dr. m. Fr., Braunschweig, Villa Helene - Rubens, Chicago, Palaathotel.

Gräfin v. Schamschin, Exz., Petersburg, Hohenzollern — v. ehepSpe m. Fr., Gr.-Liehterfeide, Taumushotel — Schmidt, Dr. m. Fr., Ludwigshufen, Hansahotel — Schorn m. Fr., Zweibrücken, Hotel Braubach — Schulte-Uemmingen, Laugendreer, Westf. Hof — Schultze m. Fr., Berlin, Hotel Krug — Schwacks, Dr., Elberfeld, Wiesbadener Hof — Schwank, Dr. m. Fr., Breslau, Continental — v. Seeckt m. Fr., Karlsruhe, Hohenzollern — Schwanehein, Kom-Karlsruhe, Hohenzollern \_ Sonnenschein, Kommerzienrat, Prug, Parkhotel — Strassmann, Dr. m Fr., Kattowitz, Alleesaal — Switzar m. Fr., Holland, Viktoriahotel — Szymanski, Dr., Buer, Wiesbadener Hof.

Tilk, Dr. m. Fr., Homburg, Wiesbadener Hof — Tschorkorsky, Dr., Berlin, Centralhotel — Taussig m. Fam., Wien, Palasthotel.

Unterberger, General m. Fr., Petersburg, Pension Fortuna - Utermann, Dr. m. Fr., Heidelbeg, Hotel Berg.

Wagner, Prof. Dr., Freising, Goldener Brunnen — Wegner, Dr. m. Fr., Norden, Zwei Bücke — Frhr. v. Wertherm, Oldenburg, Riviera — v. Woyrsok m. Fam., Mechwitz, Metropole — Gräfin v. Woronin, Exz., Petersburg, Hohenzollern — Wunsch, Fr. m. 2 Töcht., Brekkerfeld, Villa Grandpair.

de Yturbe m. Fr., Mexiko, Rose.

Zabinski, Lublin, Adler Badhaus — Zimmer-mann m. Fr., Heidelberg, Schwarzer Bock — Zinnert, Leipzig, Hotel Vogel — Zweig m. Fr., Wien, Nassauer Hof.

Min 20. Ceptember 1912, vormittage 9.30 Uhr wird pods Ausbebrug der Gemeinschaft an Gerichtsstelle, Zimmer Rr. 60, bes Wohndars mit Hofraum und Dausgarten, Alwinenstraße 18. und Sophienstraße 2, bier, groß 8 ar 16 gm, Wert 70000 Mart, Bungsweise versteigert

Bicebaden, ben 21. Luguft 1912. Ronigliches Amtsgericht, 216t. 9.

### Nenbau einer Landesbankstelle Bu Eltville.

Die Ausführung ber Jimmerarbeiten ift zu vergeben. Die Lidmungen liegen während ber Buroftunden im Landeshaus, Immer Ar. 58, jur Ginficht auf, wofelbit auch Augebolsformulare num Betrage von Mf. 0.50, solange ber Borrat reicht, erhältlich find. chote find verichloffen und mit entiprechender Aufichrift vers

Campiag, den 7. Teptember ds. 38., vormitiags 11 ubr. in den Unterzeichneten, Randeshaus, Rimmer Rr. 57, einzureichen, weithf die Deffinung der Angebote in Gegenwart der erschienenen Dieter frattfindet. Bufchlagsfrift 30 Tage.

Wicobaden, 26. Huguft 1912,

Sir.

Der Landesbaumeiftere

Dersteigerung!

Sam volltändiger Aufgabe und Räumung freiher Kölich & Cie.)

clauchtungsgegenstände, Lifter, Amveln. Luras u. dal. für Gas in delter Bogensampen, Bande n. aubere Koden. Gloden einzeln. welche Bubehörreite uhw. welche vorgelehen war, finder feine itatt, erlaufe aber, um die Versteigernugsspelen zu ivaren, den Reftstaufe aber, um die Versteigernugsspelen zu ivaren, den Reftstaufe aber, um die Versteigernugsspelen zu ivaren, den Reftstaufe aber, um die Versteigernugsspelen zu franzen. den Reftstaufe aber, um die Versteigernugsspelen die für Infallance u. Wiederverfänfer. Sert. nur nachm, von 5—7 Ubr. 37(30)

Che. Reininger, Luisenfraße 24, Stb. Part.

Berfand von Gingelpaoren: Bervene in Dantenftiefel DR. 5.50, Deutsche Schuhmetropole Pirmasens 55.

Zeichnungen auf die neue, reichsmündelsichere 4% Ulmer Stadtanleihe von 1912

zum Emissionskurse von
provisionstrei entgegengenommen von

Gebrüder Krier, IIIK-IIIIII, Rheinstr. 95.

### Marcus Berlé & Co.

Bankhaus Gegründet 1829. Wilhelmstrasse 36, Seit 1873 kommandifiert von der Deutschen Vereinsbank, Franklurt a. M. An- und Verkauf von Werfpapieren, Schecks und Wechseln.

Neuerbautes grosses Stahlkammer-Gewölbe.

### Tapeten-

### Ausverkauf

wegen Aufgabe des Ladengeschäfts.

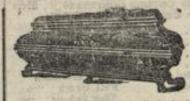
- Die Preise sind bedeutend ermässigt. -

Hermann Stenzel,

Schulgasse 6. - Tel. 6591. 37022

### Rollkomptoir d. ver. Spediteure G.m.b.H. Spediteure der Königl. Preuss. Staatsbahn.

Abholung und Spedition von Gütern und Reiseeffekten zu bahnamtlich festgesetzten Gebühren, — Versicherungen. — Ver-:: zollungen. — Rollfuhrwerk. :: Bureau: Südbahnhof. Telephon 917 u. 1964,



### Jakob Keller.

Roonstrasse 22,

### Deränderungen im Samilienstand. Wiesbaden.

garate.

Um 19, Mug. bem Sandbiener Georg Doringer e. T. Riara Gilfabeth. Um 23. 2ing. bem Zogl. Sogo Gite

e. I. Buife. Blut 18. Mag. bem Rifer. Griebt, Gefebt, Gefebt, 2. Bifteria Melina. Um 21. Mug. bem Gariner Will. Dieffenbach e I. Erna Maria.

Aim 20, Aug, bem Schreiber Ebm. Södener e. A. Muguste Winna Maria. Am 22, Aug, bem Schaftenfahr Cant

Hgent Bernbard Berginig Dier mit Amsa Dorr imManubeim. Anderho Diccelling in Sarmitade mit Russelle Blipelinine Galensfe in Erroe Welfel

Gemeter Emil County bier mit Munnfte Gurft bier.

Schreiner Anton Bauch in hollet mit Murgareibe Comiet in Bieberg-

Diener Emil Aripheteorf bier mit Minna Benninger bier.

Wolfselreiter Oder Lille in Dalle | Stiniel Regierung Gausseifer Bart mit There's Brayerwerger 969. Remb in Königsberg mit Maris Tager bier.

Arailet, 76 3. Bügenburg, 68 3.

Schreinermeister.

Um 19. Aug. dem Kansleigebilfen Abeoder Bithelm Wener e. T. Lind habert Rober e. T. Wilhelmine Mass ettenn Bithelmine.

Am 22. Alog, bem Auffder Rati Batboler e. S. Sanf. Am 23, Ming, bem Arraggoarbeiter Timeteto Bonecco e. I. Celeftina.

Mar 23, Mag. dem Armagaen beller Tameted Beneco e. Z. Celeftina. Mar 21. Mag. dem Marsdockeder Bildelar Schreiner v I. Morfelde. Mm 20. Mag. dem Camenfchuelder Les Angele e. Z. Bonda Anife. Mm 21. Mag. dem Mafdinenfehet Ernk Schelickeide e. Z. hobbug Mana. Mm 20. Mag. dem Regletungs-Hardelickeide Bubb, holmann e. Z. Birdelickeide Raffarina.

nigedoren int Bufflier Entlit. Rent Che. Strog hier mit Wascadrethe Pouline Aspol in Wiefrich.

Mitergutobeliger Dr. jur. Thebbans

Stiergulsbeisper Dr. Jus. Abeddand den Glockeischt in Wolden der mit Einflie Krende, in Polen.
Echalindere Deine. Schmitt 2. in Constitution mit Maria Christina Echanit dafelot, Gariner Chailad Johann Silbelm Daulb Cermann dagedorn hier mit Lina Commer in Doybeine.
Gent. Ellas Depner in Deipsig mit Krannikka Lucie beer.

Frangista Barie Dier. Serebelige:

Gellerven:

vim 87. Vius. Rentner Gotslieb atm 20. Aug Ceniner Frank railer, 76 I. Whetrem Luderig yes. Whete Lina Gisprecht yed. Phase Sügendung, 68 I. Paderig yes. Peimann, 47 I.

# ner Kirchweihe Sonntag, 8., Montag, 9. Septbr. Nachkirchweihe 15. September

Königliche Schauspiele.

Mittwod

Mittwod, ben 28. Muguit, abends 7 Uhr: Bar und Bimmermanu.

Romijde Oper in 3 Aufzügen von Albert Lorging. (Biesbabener Reneinrichtung.)

Beter I., Bar von Ruffland, unter bem Ramen Peter Michaelow, als Bimmergefelle Beter Imanow, ein junger Ruffe, Bimmergefelle Berr Beiffe: 2Bintel Berr Liditeaftein won Bett, Burgermeifter von Caarbam Derr von Ca Rarie, feine Richte Gejandler Ger Bohnen Bomiral Lefort, ruffischer Gejandler Derr Bohnen Lord Syndham, englischer Gejandter Derr Erfarb herr von Chend Grau Sans : Boepffel Berr Bobnen Marquis von Chateauneuf, frangoj. Gejandter Berr Gerer Bitwe Brown, Zimmermeifterin . . . Grt. Comars Berr Gvieg Berr Comibt

Donnerstag, 29., abends 7 Uhr: "Der Rojenfavalier". Freitag, 30., abends 7 Uhr: "Dibella" (Trancripiel). Cambrag, 31., abends 7 Uhr: "Der Bettelftudent". Conntag, 1. Ceptember, abends 7 Uhr: "Oberon". Montag, 2., abends 7 Uhr: "Der Raufmann von Benedig".

Relidenz . Theater.

Bom 1. bis 30, Muguft : Weichloffen.

Operetten - Cheater.

Direktion: Max I. Deller und Vaul Bellerweier.

Witwood, den B. August, abends 8 Unt:
Leties Gastipiel Alma Caccus. Ehrenabend i. Balter Mery-Lüdemann
Die luktue Bitwe.
Opereite in 3 Aften von Bietor Bon und Leon Stein.
Musikt von Franz Lehar. Spielleitung: Heinz Bendenhöfer.
Musikaliiche Leitung: Kapellucciter Heinz Bendenhöfer.
Baron Mirto Zeta, poutevedrinischer Ges jandter in Haris
Gandter in Haris
Balencieune, seine Fran.
Graf Danilo Danilowlisch, Gesandischoffer
iefretär, Leutnant i. R.
Halter Mery-Lüdemann
Hanna Glawari

Erich Flügge

Dora Barotti

Mary Meigner

Dh. Möğner Marga Edsidert Helene Aidserfeld

Mary Sagen Belene Marlwordt

Gubaren, Mufitanten,

Paula Ereger

Heba Gebler

Billi Rader

Danft Rlein

Ch. Amen

S. Degrad

Sans Berner Erich Dialben Deutsch

Hanna Glawari ........

Camille de Rosillon Bicomte de Cascada Raoul de St. Brioche Bogdanomitich, pontevedrinischer Konful . Rromom, ponteuchrinijder Bejandtichafterat Olga, feine Frant Britichitich, pontevebrinifcher Oberft i. B. und Militarattachee

Brastowia, feine Frau . Diegus Rauglift bei ber bontevebrinifden Dobo

Jour Jou Trous Front Marget und pontevedrinische Gefeilichaft.

Dienerichaft. 

Donnerstag, 29., abends 8 Uhr: "Die moberne Eva". Freitag, 30., abends 8 Uhr: "Der fibele Bauer". Camstag, 31., abends 8 Uhr: "Bolnijche Wirtschaft". Countag, 1. Gept., abends 8 Uhr: "Eine Racht in Beaedig".

Volks-Theater.

(Burgerlides Edauivielbaus.) Direftion: Bilbelmn. Mittmod, ben 28. Auguft, abends 8,15 Hhr:

Ren einftudiert! Die Soffnung auf Gegen. Ren einfindiert! Gin Schifferbrama in 4 Mften von Bermann Seijermanns jr., überfest von Beine-Riechers. - Spielleitung: Mar Ludwig

Geerd ihre Sohne Gern Laubal Ctiomar Blog Jo, ihre Richte Gua Bilbelmp Cobus, ihr Bruder ) Infaffen bes Armens Abolf Willmann Dagutje (Flemens Bos, Rheber Rarl Grack Mar Ludwig Ottlije Grunert Mathilde, feine Fran Clementine, feine Tochter Cimon, Berft-Stimmermana Illa Martini Emil Romer Marietja, feine Tochter . . . . . . . Clotilde Gutten Richard Bauer Being Berton Marg. Damm Magbalena Stoff Karl Bergichwenger Abolf Frei Saart, Hidderswitme Trund Aris Jelle, Beiller

Selle, Beiller Ein Gensbarm Gifcher und Beiber. Das Stud fpielt in einem hollandischen Fischerdorf. Rad) bem zweiten und britten Alt finden größere Baufen flatt. Ende 10.30 Uhr.

Donnerstag, 29., abends 8.15 Uhr: "Im Dalles". Freitag, 30., abends 8.30 Uhr: "Robert und Bertram". Samstag, 31., abends 8.15 Uhr: "Der Commundhof".

Auswärtige Theater.

Mittwoch, 23., abends 7.30 Uhr: "Rignan". Donnersiag, 29., abends 7 Uhr: "Margarethe". Freitag, 30., abends 7.30 Uhr: "Das Glödchen bes Eremiten". Samblag, 31., abends 7 Uhr: "Der ferne Klang".

Chanivielbaus Grantfurt. Mittwoch, 28., abends 7 Uhr: "Iphigenie auf Tauris". Donnerstag, 29., abends 7.30 Uhr: "Alt-Frankfurt". Freitag, 30., abends 7 Uhr: "Die Journaliffen". Camstag, 31., abends 7 Uhr: "Ballensteins Tob".

Rheinhotel Besitzer : J. Schrupp.

Erstes und schönstes Hotel am Platze; direkt an der Landungsbrücke der Boote der Köln-Düsseldorfer Gesellschaft. 5 Min. vom Bahnhof. Grosse Säle für Gesellschaften u. Vereine (mässige Press. Weine eig. Gewächs. Pension: Münchener und Päsener Bier. Auto-Garage. – Telephon Nr. 48 36656

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, 29. Aug., yorm, 9.30 Uhr ab Kurhaus: Automobil-Ausflug

Braunfels a. d. Lahu.

Vo.mittags 11 Uhr: Konzert d. städt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Erich Wembener.

1. Ouverture zur Oper "Der Barbier von Sevilla" G. Rossinl

2. Entrée-Akt aus der Operette "Der Kavaller" E. Wemheuer 3. Caglicetré-Walz, Joh. Strause 4. Ave Maria Frz. Schubert 5. Pantasie über russ, Lieder

A. Schreiner 6. Soldatenlust, Marsch A. Jungmann.

Mittags 12 Uhr: Militär - Promenade - Konzert an der Withelmstrasse. Nachm. 3 Uhr: Wagen-Ausflug

ab Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kurkapelimeister Herm. Irmer.

1. Ouverture zur Oper "Die Regimentatochter" G. Donizetti 2. Zigeunerianz ans Dame Ko-bold J. Raff

3. Arie aus der Op. "Idomeneus" W. A. Mozart Oboe-Sole: Herr Brückner.

Violine-Solo: Herr Konzert-meister W. Sadony. 4. Delaware-Klänge, Walzer Jos. Gungl 5. Soldatenlied S. Moniuszko 6. Czardas aus der Oper "Der Geist des Wojwoden\*

L. Grossmann
7. Rhapsodie Nr. 2 (mit Benutzung schwäbischer Volkslieder M. Kaempfert 8. Des Kaisers Waffenruf, J. F. Wagner. Marsch

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Sanle: Konzert des Kurarchesters.

Leitung: Herr Herm, Irmer, städt, Kurks pelimeister. Solistin: Fräulein Jeanne Samuel aus Brüssel (Violine).

Am Klavier: Horr Walter Fischer von hier. VORTRAGSFOLGE.

1. Felerlicher Marsen aus "Die Ruinen von Athen" L. v. Beethoven

2. Ouverture zur Oper "Die Zauberflöte" W. A. Mozart 8. Violin-Vorträge m. Orchesterbegleitung:

a) Romanze (F-dur) L. v. Beethoven b) Polonaise brillante

Fräulein Jeanne Samuel.

4. Tarantolle Venezia e Napo i
F. Liszt H. Vieuxtemps

5, Violin-Verträge m. Klavierbegleitung: a) Changon Louis XIII.

L. Couperin-Kreisler b) Variationen üb. ein Thema von Corelli

G. Tartini-Kreisler Fräulein Jeanne Samuel. 6. Carmon-Suite Nr. 1 G. Bizet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Wiesbadener

Rheinstrasse 47. Vornehm, Liehtspielh, I. Ranges. Spielplan Mittwodi, den 28. bis einschl. Freitag, den 30. August.

Die Sohlenhofer Steinbrüche, Herrliche Naturaufnahme. Nordischer Kunstfilm.

Tante Bine's Testament. Drama aus dem Leben, gespielt von ersten nordischen Künstlern. Amerikanfilm. Niemand entgeht seinem Schicksal. Hamoreske.

Die Toten schweigen. die in zwei Akte der Hauptrolle Fri. Henny Porten, die hervorragendste deutsche Kino-Diva.

Tolle Humoreske. Alles lacht, Der arme und der reiche Morin. Fein komische Szene gespielt von Harrn Prince.

Die Fährte durch die Berge. Tragische Handlung. Kinemalographischer Wochenbericht. Aktuelle Aufn. d. neuest, Ereign. Dramatische Einlage. 35608 Die Direktion.

Nur 10 Tage

Bahnhof

Wiesbaden

Telefon 434

Premiére Freitag



August, 71/2 Uhr.

Samstag und Sonntag, 2 Vorstellungen

Nachmittags zahlen Kinder auf allen Plätzen, Militär bis zum Feldwebelgrade auf allen Sitzplätzen halbe Preise. In jeder Nachmittagsvorstellung ein voll-kommen komplettes, vollkommen ungekürztes Abendprogramm!

Der Vorverkauf findet statt an der Circuskasse ab 10 Uhr morgens ununter-brochen und — nur für abends — bei Gustav Meyer, Langgasse 26, Telefon 451. Preise der Plätze: Galerie 50 Pfg., III. Platz 80 Pfg., II. Platz 1.30 Mk., I. Platz 2 Mk., Parkett 3 Mk., Logensitz 4 Mk.

Sonntag vormittag 11—12 Uhr: Grosse Tierschau, verbunden mit Doppelkonzert. Erw. 30 Pfg., Kinder 29 Pfg. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—1 Uhr öffentliche Proben. Erw. 30 Pfg., Kinder 20 Pfg. Telefonische Billetbestellungen werden nur auf numerierte Plätze (Parkett und

Loge) angenommen. Bestellte Billets werden nur bis eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn aufbewahrt. Der Circus wird geöffnet eine Stunde vor Beginn der Vorstellungen. 36851

Der Vorverkauf ist eröffnet!

Lichtspiele Kirchgasse 18, Ecke Luisenstrasse.

Programm: Vor den Richtern. Ein Drama aus dem Leb Blume d. Mormonenstadt. Drama in 2 Akten.

Lehmanns Phantasic, Humoreske 56979 und das übrige Programm. Vorführung von 3—11 Uhr.

Rhenia-

vielen neuen Farben.

Prachtvolle, solide

Kleider u. Blusen.

Reine Seide

per Meter

4 Webergasse 4.

45

"Wartburg".

Das Blinden-Konzert Thies

Freitag, den 27. Sept. verlegt.

Mentag, den 2. September, abends 8 Uhr, im Kasino-Saal, Friedrichstr. 22:

Einmaliges Gastspiel der Tanzkünstlerin

Programm.

Sarabande von Händel. - Menuett von Mozart. Tarantelle von Liszt. — Ungarische Rhapsodie von Liszt. — Erinnerungen nach dem Balle von Gillet. — Valse Impromptu von Liszt. — Spanische Tänze: Toreador et Andalouse von Rubinstein. — Caprice espagnol von Moszkowski.

Eintrittskarten zu Mk. 6.-, 4.-, 2.- bei Ernst Schellenberg, Gr. Burgstr. 9. 37025

### Kranken-und Sterbekane für Schloffer und Genoffen verwandter Bernfe

(Gingefdriebene Silfstaffe Dir. 2).



Am Samitag, ben 31. August 1913 findet im Lotale gu den " Drei Raniern, Marttitr. 26, abends 8.30 Ibr. eine

außerordentliche

General-Verfammlung oftatt, wost bie Raffenmitglieber biet

Zages. Drbnung: Statutenanderung infolge Aufbebung bes bilfstaffencejebes

Der Borfand: Wendler, Borfigender